

# impp

**INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE UND  
PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNGSFRAGEN**

*Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz*

**ERGEBNISSE  
DER PRÜFUNGEN  
NACH DER APPROBATIONSORDNUNG  
FÜR ÄRZTE**

Frühjahr 2003

Herbst 2003



Januar 2005

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen  
Große Langgasse 8  
55116 Mainz

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>1 Ärztliche Vorprüfung</b>	<b>7</b>
1.1 Schriftlicher Teil	7
1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	7
1.1.1.1 Frühjahr 2003	7
1.1.1.2 Herbst 2003	8
1.1.2 Ergebnisübersicht	9
1.1.2.1 Frühjahr 2003	9
1.1.2.2 Herbst 2003	9
1.1.3 Verteilung der Rohwerte	10
1.1.3.1 Frühjahr 2003	10
1.1.3.2 Herbst 2003	10
1.1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	11
1.1.4.1 Frühjahr 2003	11
1.1.4.2 Herbst 2003	11
1.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	12
1.1.5.1 Frühjahr 2003	12
1.1.5.2 Herbst 2003	13
1.1.5.3 Grafische Darstellung der Standardwerte, Frühjahr und Herbst 2003 zusammengefasst	14
1.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen	15
1.1.6.1 Frühjahr 2003	15
1.1.6.2 Herbst 2003	16
1.1.7 Fachergebnisse	17
1.1.7.1 Frühjahr 2003	17
1.1.7.2 Herbst 2003	17
1.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen	18
1.1.8.1 Frühjahr 2003	18
1.1.8.2 Herbst 2003	19
1.1.9 Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt	20
1.1.9.1 Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	20
1.1.9.2 Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	20
1.2 Mündlicher Teil	21
1.2.1 Notenverteilung	21
1.2.1.1 Frühjahr 2003	21

1.2.1.2	Herbst 2003	21
1.2.2	Notenverteilung nach Hochschulen	22
1.2.2.1	Frühjahr 2003	22
1.2.2.2	Herbst 2003	23
1.3	Gesamprüfung	24
1.3.1	Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	24
1.3.1.1	Frühjahr 2003	24
1.3.1.2	Herbst 2003	24
1.3.2	Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil	25
1.3.2.1	Frühjahr 2003	25
1.3.2.2	Herbst 2003	25
1.3.3	Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen	26
1.3.3.1	Frühjahr 2003	26
1.3.3.2	Herbst 2003	27
<b>2</b>	<b>Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</b>	<b>28</b>
2.1	Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	28
2.1.1	Frühjahr 2003	28
2.1.2	Herbst 2003	29
2.2	Ergebnisübersicht	30
2.2.1	Frühjahr 2003	30
2.2.2	Herbst 2003	30
2.3	Verteilung der Rohwerte	31
2.3.1	Frühjahr 2003	31
2.3.2	Herbst 2003	31
2.4	Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	32
2.4.1	Frühjahr 2003	32
2.4.2	Herbst 2003	32
2.5	Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	33
2.5.1	Frühjahr 2003	33
2.5.2	Herbst 2003	34
2.5.3	Grafische Darstellung der Standardwerte, Frühjahr und Herbst 2003 zusammengefasst	35
2.6	Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen	36
2.6.1	Frühjahr 2003	36
2.6.2	Herbst 2003	37
2.7	Fachergebnisse	38
2.7.1	Frühjahr 2003	38
2.7.2	Herbst 2003	38
2.8	Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen	39

2.8.1	Frühjahr 2003	39
2.8.2	Herbst 2003	41
2.9	Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt	43
2.9.1	Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	43
2.9.2	Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	43
<b>3</b>	<b>Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</b>	<b>44</b>
3.1	Schriftlicher Teil	44
3.1.1	Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	44
3.1.1.1	Frühjahr 2003	44
3.1.1.2	Herbst 2003	45
3.1.2	Ergebnisübersicht	46
3.1.2.1	Frühjahr 2003	46
3.1.2.2	Herbst 2003	46
3.1.3	Verteilung der Rohwerte	47
3.1.3.1	Frühjahr 2003	47
3.1.3.2	Herbst 2003	47
3.1.4	Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	48
3.1.4.1	Frühjahr 2003	48
3.1.4.2	Herbst 2003	48
3.1.5	Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	49
3.1.5.1	Frühjahr 2003	49
3.1.5.2	Herbst 2003	50
3.1.5.3	Grafische Darstellung der Standardwerte, Frühjahr und Herbst 2003 zusammengefasst	51
3.1.6	Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen	52
3.1.6.1	Frühjahr 2003	52
3.1.6.2	Herbst 2003	53
3.1.7	Fachergebnisse	54
3.1.7.1	Frühjahr 2003	54
3.1.7.2	Herbst 2003	55
3.1.8	Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen	56
3.1.8.1	Frühjahr 2003	56
3.1.8.2	Herbst 2003	60
3.1.9	Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt	64
3.1.9.1	Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	64
3.1.9.2	Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden	64

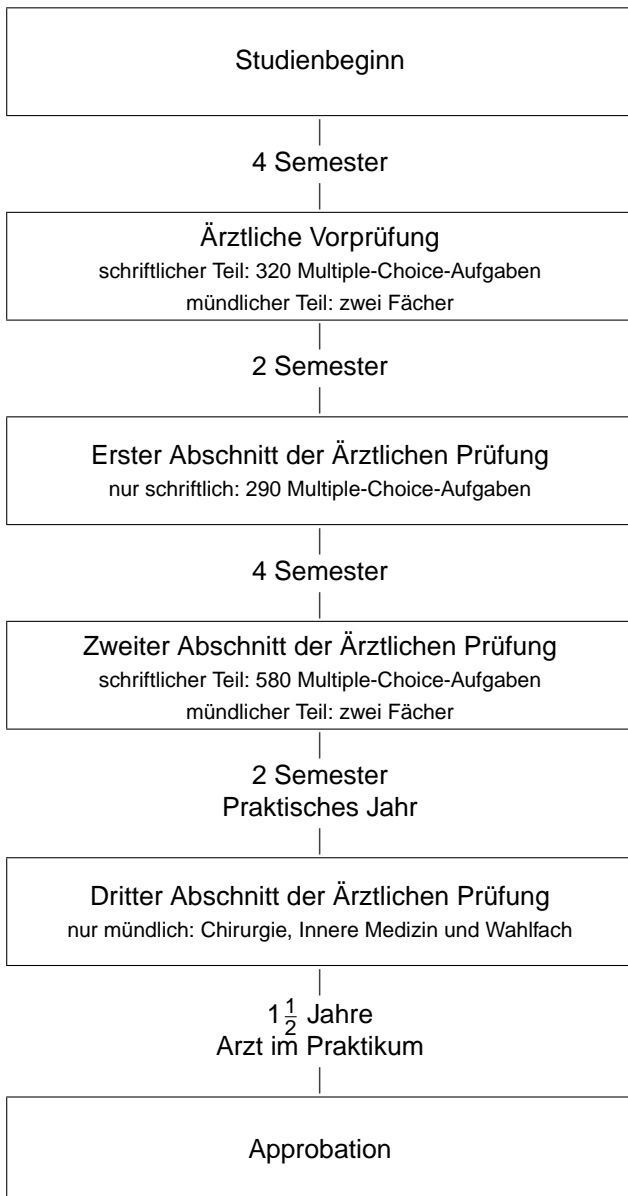
3.2	Mündlicher Teil	65
3.2.1	Notenverteilung	65
3.2.1.1	Frühjahr 2003	65
3.2.1.2	Herbst 2003	65
3.2.2	Notenverteilung nach Hochschulen	66
3.2.2.1	Frühjahr 2003	66
3.2.2.2	Herbst 2003	67
3.3	Gesamtprüfung	68
3.3.1	Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	68
3.3.1.1	Frühjahr 2003	68
3.3.1.2	Herbst 2003	68
3.3.2	Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil	69
3.3.2.1	Frühjahr 2003	69
3.3.2.2	Herbst 2003	69
3.3.3	Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen	70
3.3.3.1	Frühjahr 2003	70
3.3.3.2	Herbst 2003	71
<b>4</b>	<b>Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</b>	<b>72</b>
4.1	Notenverteilung im Jahr 2003	72
4.2	Notenverteilung nach Hochschulen	73
4.2.1	Halbjahr Januar 2003 bis Juni 2003	73
4.2.2	Halbjahr Juli 2003 bis Dezember 2003	74
<b>5</b>	<b>Ärztliche Prüfung (bestandene Examen)</b>	<b>75</b>
5.1	Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen im Jahr 2003	75
5.2	Notenverteilung im Jahr 2003	76
5.3	Notenverteilung nach Hochschulen im Jahr 2003	77
5.4	Grafische Darstellung der Absolventenzahlen seit 1980	78
5.5	Grafische Darstellung der Studiendauern bei erfolgreich abgelegter Prüfung im Längsschnitt	78
5.6	Grafische Darstellung des Alters der Absolventen im Längsschnitt	78

## Vorbemerkungen

In der vorliegenden Dokumentation sind die wichtigsten Resultate der schriftlichen und mündlichen Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) für das Prüfungsjahr 2003 zusammengestellt. Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunden geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden.

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind.

## Studiengang und Prüfungen



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄAppO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

## Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:

„Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 vom Hundert der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 vom Hundert die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren bei der Ärztlichen Vorprüfung, drei Jahren bei dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung, fünf Jahren bei dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ..... erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.“

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.

Die Prüfungsleistungen werden zusätzlich nach folgenden Regeln mit Noten bewertet:

„Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

- |                 |   |
|-----------------|---|
| „sehr gut“,     | wenn er mindestens 75 vom Hundert,                      |
| „gut“,          | wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 vom Hundert, |
| „befriedigend“, | wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 vom Hundert, |
| „ausreichend“,  | wenn er keine oder weniger als 25 vom Hundert           |

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat. Die Note lautet

- |               |  |
|---------------|--|
| „mangelhaft“, | wenn der Prüfling mindestens 90 vom Hundert, |
| „ungenügend“, | wenn er weniger als 90 vom Hundert           |

der für das Bestehen der Prüfung erforderlichen Mindestzahl zutreffend beantworteter Fragen erreicht hat.“

Bei den mündlichen Prüfungen werden die Leistungen ebenfalls mit einer sechsstufigen Notenskala bewertet. Für die Examen, die aus einem schriftlichen und aus einem mündlichen Teil bestehen, gilt folgende Leistungsausgleichsregelung:

„Die Ärztliche Vorprüfung und der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind jeweils bestanden, wenn der schriftliche und der mündliche Teil bestanden sind oder wenn der Prüfling in einem Prüfungsteil die Note „mangelhaft“ und in dem anderen Prüfungsteil mindestens die Note „gut“ erhält. Ist die Prüfung danach nicht bestanden, muss sie wiederholt werden.“

Besteht eine Prüfung aus einem schriftlichen und aus einem mündlichen Teil, so erfolgt eine zusammenfassende Bewertung nach folgendem Verfahren:

„Die Note für die schriftliche Aufsichtsarbeit wird mit 2, die Note für den mündlichen Teil mit 1 vervielfacht. Die Summe der so gewonnenen Zahlen wird durch 3 geteilt. Die Note ..... wird bis auf die zweite Stelle hinter dem Komma errechnet. Die Note lautet:

„sehr gut“	bei einem Zahlenwert bis 1,5
„gut“	bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5
„befriedigend“	bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5
„ausreichend“	bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4,0,

wenn die Prüfung bestanden ist.“

Für die Ärztliche Prüfung wird eine Gesamtnote aus den Noten der drei Prüfungsabschnitte mit folgenden Gewichtungen gebildet:

„Die Note für den Ersten Abschnitt wird mit 1, die Note für den Zweiten Abschnitt mit 3, die Note für den Dritten Abschnitt mit 2 vervielfacht. Die Summe der so gewonnenen Zahlen wird durch 6 geteilt. Die Gesamtnote wird bis auf die zweite Stelle hinter dem Komma errechnet .....“

Der so ermittelte Zahlenwert wird ebenfalls mit dem o. a. Schema in die Noten „sehr gut“, „gut“ usw. umgesetzt.

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als

nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

Da bei der Ärztlichen Vorprüfung und beim Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht alle Kandidaten den schriftlichen und mündlichen Prüfungsteil innerhalb einer Prüfungskampagne ablegen, sind in den entsprechenden Ergebnistabellen keine übereinstimmenden Fallzahlen zu erwarten.

In der Zusammenstellung der bestandenen Ärztlichen Prüfungen sind in aller Regel auch Fälle ohne Gesamtnote ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Absolventen, die einen für die Gesamtnotenberechnung zu berücksichtigenden Prüfungsabschnitt über ein Anerkennungsverfahren bestanden haben.

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

#### 1.1.1.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteiln.	Erstteilnehmer	Wiederholungen				Ausländische Studierende		Frauen		
		4		5		6		>6				erste		zweite		abs. %		abs. %		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Aachen	95	4	4,2	47	49,5	2	2,1	42	44,2	5,7	46	48,4	37	38,9	12	12,6	20	21,1	59	62,1
Berlin FU	210	89	42,4	43	20,5	24	11,4	54	25,7	5,1	155	73,8	41	19,5	14	6,7	20	9,5	142	67,6
Berlin HU	177	106	59,9	21	11,9	18	10,2	32	18,1	4,4	134	75,7	28	15,8	15	8,5	9	5,1	114	64,4
Bochum	70	0	0,0	29	41,4	1	1,4	40	57,1	6,6	37	52,9	26	37,1	7	10,0	12	17,1	42	60,0
Bonn	155	52	33,5	30	19,4	26	16,8	47	30,3	5,3	112	72,3	28	18,1	15	9,7	17	11,0	89	57,4
Dresden	46	3	6,5	28	60,9	6	13,0	9	19,6	5,3	31	67,4	11	23,9	4	8,7	2	4,3	28	60,9
Düsseldorf	173	64	37,0	34	19,7	13	7,5	62	35,8	5,2	113	65,3	45	26,0	15	8,7	33	19,1	103	59,5
Erlangen	134	78	58,2	23	17,2	12	9,0	21	15,7	4,5	105	78,4	19	14,2	10	7,5	8	6,0	77	57,5
Essen	31	1	3,2	9	29,0	3	9,7	18	58,1	6,5	17	54,8	9	29,0	5	16,1	8	25,8	16	51,6
Frankfurt	192	68	35,4	42	21,9	13	6,8	69	35,9	5,5	135	70,3	47	24,5	10	5,2	31	16,1	113	58,9
Freiburg	61	5	8,2	43	70,5	2	3,3	11	18,0	5,3	44	72,1	15	24,6	2	3,3	8	13,1	34	55,7
Gießen	191	99	51,8	26	13,6	23	12,0	43	22,5	4,8	135	70,7	38	19,9	18	9,4	19	9,9	102	53,4
Göttingen	220	124	56,4	37	16,8	17	7,7	42	19,1	4,7	170	77,3	44	20,0	6	2,7	19	8,6	119	54,1
Greifswald	46	3	6,5	25	54,3	1	2,2	17	37,0	5,4	30	65,2	15	32,6	1	2,2	2	4,3	31	67,4
Halle	61	1	1,6	38	62,3	4	6,6	18	29,5	6,0	23	37,7	34	55,7	4	6,6	5	8,2	36	59,0
Hamburg	211	75	35,5	62	29,4	36	17,1	38	18,0	4,7	148	70,1	47	22,3	16	7,6	17	8,1	136	64,5
Hannover	77	2	2,6	49	63,6	1	1,3	25	32,5	5,8	25	32,5	47	61,0	5	6,5	7	9,1	51	66,2
Heidelberg	126	3	2,4	72	57,1	8	6,3	43	34,1	5,7	54	42,9	65	51,6	7	5,6	21	16,7	75	59,5
Homburg	77	2	2,6	39	50,6	3	3,9	33	42,9	6,2	34	44,2	34	44,2	9	11,7	11	14,3	42	54,5
Jena	46	0	0,0	29	63,0	1	2,2	16	34,8	5,1	21	45,7	20	43,5	5	10,9	3	6,5	32	69,6
Kiel	61	0	0,0	32	52,5	3	4,9	26	42,6	6,0	33	54,1	21	34,4	7	11,5	13	21,3	36	59,0
Köln	194	81	41,8	33	17,0	25	12,9	55	28,4	5,4	154	79,4	29	14,9	11	5,7	31	16,0	119	61,3
Leipzig	90	3	3,3	67	74,4	3	3,3	17	18,9	5,1	71	78,9	18	20,0	1	1,1	8	8,9	62	68,9
Lübeck	68	0	0,0	54	79,4	2	2,9	12	17,6	5,3	41	60,3	25	36,8	2	2,9	9	13,2	43	63,2
Magdeburg	24	0	0,0	13	54,2	1	4,2	10	41,7	6,5	13	54,2	8	33,3	3	12,5	3	12,5	18	75,0
Mainz	211	93	44,1	45	21,3	34	16,1	39	18,5	4,9	164	77,7	39	18,5	8	3,8	8	3,8	111	52,6
Marburg	95	1	1,1	56	58,9	15	15,8	23	24,2	6,0	42	44,2	43	45,3	10	10,5	18	18,9	46	48,4
München LMU	339	181	53,4	75	22,1	35	10,3	48	14,2	4,7	275	81,1	57	16,8	7	2,1	32	9,4	198	58,4
Münster	148	86	58,1	20	13,5	16	10,8	26	17,6	4,5	122	82,4	16	10,8	10	6,8	14	9,5	84	56,8
Regensburg	41	0	0,0	32	78,0	0	0,0	9	22,0	5,2	33	80,5	5	12,2	3	7,3	6	14,6	22	53,7
Rostock	41	1	2,4	31	75,6	1	2,4	8	19,5	5,3	35	85,4	5	12,2	1	2,4	0	0,0	28	68,3
Tübingen	166	112	67,5	19	11,4	17	10,2	18	10,8	4,3	137	82,5	24	14,5	5	3,0	13	7,8	108	65,1
Ulm	58	1	1,7	38	65,5	2	3,4	17	29,3	5,1	32	55,2	21	36,2	5	8,6	8	13,8	37	63,8
Witten/Herdecke <sup>1</sup>	1																			
Würzburg	132	90	68,2	22	16,7	11	8,3	9	6,8	4,3	111	84,1	14	10,6	7	5,3	7	5,3	72	54,5
Gesamt	4068	1428	35,1	1263	31,0	379	9,3	998	24,5	5,0	2832	69,6	975	24,0	261	6,4	442	10,9	2426	59,6

<sup>1</sup>Aus Datenschutzgründen werden Eigenschaften einzelner Teilnehmer nicht angegeben, bei der Zusammenfassung aber berücksichtigt.

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

#### 1.1.1.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteiln.	Erstteilnehmer		Wiederholungen				Ausländische Studierende		Frauen	
		4		5		6		>6			erste		zweite		abs.		%			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Aachen	190	130	68,4	2	1,1	28	14,7	30	15,8	4,5	160	84,2	18	9,5	12	6,3	17	8,9	125	65,8
Berlin FU	219	116	53,0	37	16,9	27	12,3	39	17,8	4,9	193	88,1	20	9,1	6	2,7	19	8,7	156	71,2
Berlin HU	223	105	47,1	69	30,9	21	9,4	28	12,6	4,9	194	87,0	24	10,8	5	2,2	21	9,4	140	62,8
Bochum	209	146	69,9	1	0,5	31	14,8	31	14,8	4,7	190	90,9	15	7,2	4	1,9	21	10,0	120	57,4
Bonn	157	73	46,5	26	16,6	11	7,0	47	29,9	5,0	112	71,3	34	21,7	11	7,0	17	10,8	98	62,4
Dresden	155	122	78,7	7	4,5	16	10,3	10	6,5	4,3	141	91,0	8	5,2	6	3,9	0	0,0	99	63,9
Düsseldorf	287	170	59,2	40	13,9	29	10,1	48	16,7	4,7	239	83,3	34	11,8	14	4,9	35	12,2	169	58,9
Erlangen	173	108	62,4	36	20,8	17	9,8	12	6,9	4,5	158	91,3	11	6,4	4	2,3	9	5,2	107	61,8
Essen	128	82	64,1	1	0,8	29	22,7	16	12,5	4,8	115	89,8	7	5,5	6	4,7	15	11,7	82	64,1
Frankfurt	284	196	69,0	28	9,9	20	7,0	40	14,1	4,6	242	85,2	34	12,0	8	2,8	36	12,7	159	56,0
Freiburg	266	234	88,0	7	2,6	16	6,0	9	3,4	4,2	255	95,9	7	2,6	4	1,5	11	4,1	152	57,1
Gießen	201	93	46,3	41	20,4	26	12,9	41	20,4	4,8	148	73,6	42	20,9	11	5,5	20	10,0	135	67,2
Göttingen	268	166	61,9	53	19,8	19	7,1	30	11,2	4,6	237	88,4	22	8,2	9	3,4	27	10,1	155	57,8
Greifswald	128	92	71,9	1	0,8	28	21,9	7	5,5	4,4	116	90,6	7	5,5	5	3,9	0	0,0	82	64,1
Halle	176	131	74,4	4	2,3	35	19,9	6	3,4	4,3	160	90,9	8	4,5	8	4,5	6	3,4	99	56,3
Hamburg	267	97	36,3	87	32,6	31	11,6	52	19,5	5,0	224	83,9	29	10,9	14	5,2	32	12,0	175	65,5
Hannover	314	271	86,3	2	0,6	19	6,1	22	7,0	4,4	298	94,9	13	4,1	3	1,0	25	8,0	205	65,3
Heidelberg	356	279	78,4	9	2,5	32	9,0	36	10,1	4,4	322	90,4	17	4,8	17	4,8	45	12,6	230	64,6
Homburg	209	151	72,2	1	0,5	25	12,0	32	15,3	4,7	188	90,0	15	7,2	6	2,9	20	9,6	127	60,8
Jena	216	185	85,6	2	0,9	20	9,3	9	4,2	4,3	203	94,0	8	3,7	5	2,3	6	2,8	146	67,6
Kiel	168	116	69,0	4	2,4	26	15,5	22	13,1	4,6	145	86,3	19	11,3	4	2,4	13	7,7	94	56,0
Köln	206	86	41,7	47	22,8	21	10,2	52	25,2	5,3	158	76,7	43	20,9	5	2,4	30	14,6	128	62,1
Leipzig	292	247	84,6	10	3,4	16	5,5	19	6,5	4,2	272	93,2	11	3,8	9	3,1	15	5,1	169	57,9
Lübeck	161	122	75,8	0	0,0	21	13,0	18	11,2	4,6	147	91,3	10	6,2	4	2,5	20	12,4	103	64,0
Magdeburg	128	84	65,6	1	0,8	24	18,8	19	14,8	4,9	120	93,8	5	3,9	3	2,3	1	0,8	74	57,8
Mainz	219	95	43,4	51	23,3	32	14,6	41	18,7	4,8	167	76,3	44	20,1	8	3,7	11	5,0	127	58,0
Marburg	291	234	80,4	7	2,4	25	8,6	25	8,6	4,4	263	90,4	21	7,2	7	2,4	23	7,9	177	60,8
München LMU	444	262	59,0	99	22,3	28	6,3	55	12,4	4,4	360	81,1	68	15,3	16	3,6	42	9,5	278	62,6
Münster	157	98	62,4	28	17,8	11	7,0	20	12,7	4,6	135	86,0	17	10,8	5	3,2	11	7,0	98	62,4
Regensburg	138	115	83,3	1	0,7	15	10,9	7	5,1	4,3	133	96,4	4	2,9	1	0,7	6	4,3	82	59,4
Rostock	153	103	67,3	3	2,0	30	19,6	17	11,1	4,8	143	93,5	7	4,6	3	2,0	4	2,6	88	57,5
Tübingen	171	117	68,4	29	17,0	8	4,7	17	9,9	4,3	145	84,8	20	11,7	6	3,5	12	7,0	100	58,5
Ulm	240	209	87,1	2	0,8	22	9,2	7	2,9	4,2	231	96,3	4	1,7	5	2,1	16	6,7	149	62,1
Würzburg	155	106	68,4	20	12,9	14	9,0	15	9,7	4,4	133	85,8	16	10,3	6	3,9	12	7,7	91	58,7
Gesamt	7349	4941	67,2	756	10,3	773	10,5	879	12,0	4,6	6447	87,7	662	9,0	240	3,3	598	8,1	4519	61,5

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.2 Ergebnisübersicht

#### 1.1.2.1 Frühjahr 2003

Schriftlicher Teil der Ärztlichen Vorprüfung (315 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	186,88	59,3	846	20,8	161	51,1	277 bis 315	sehr gut	30	0,7
Referenzgruppe	206,35	65,50	117	8,2			238 bis 276	gut	313	7,7
							200 bis 237	befriedigend	1092	26,8
							161 bis 199	ausreichend	1787	43,9
							145 bis 160	mangelhaft	417	10,3
							0 bis 144	ungenügend	429	10,5
							Summe	4068		

#### 1.1.2.2 Herbst 2003

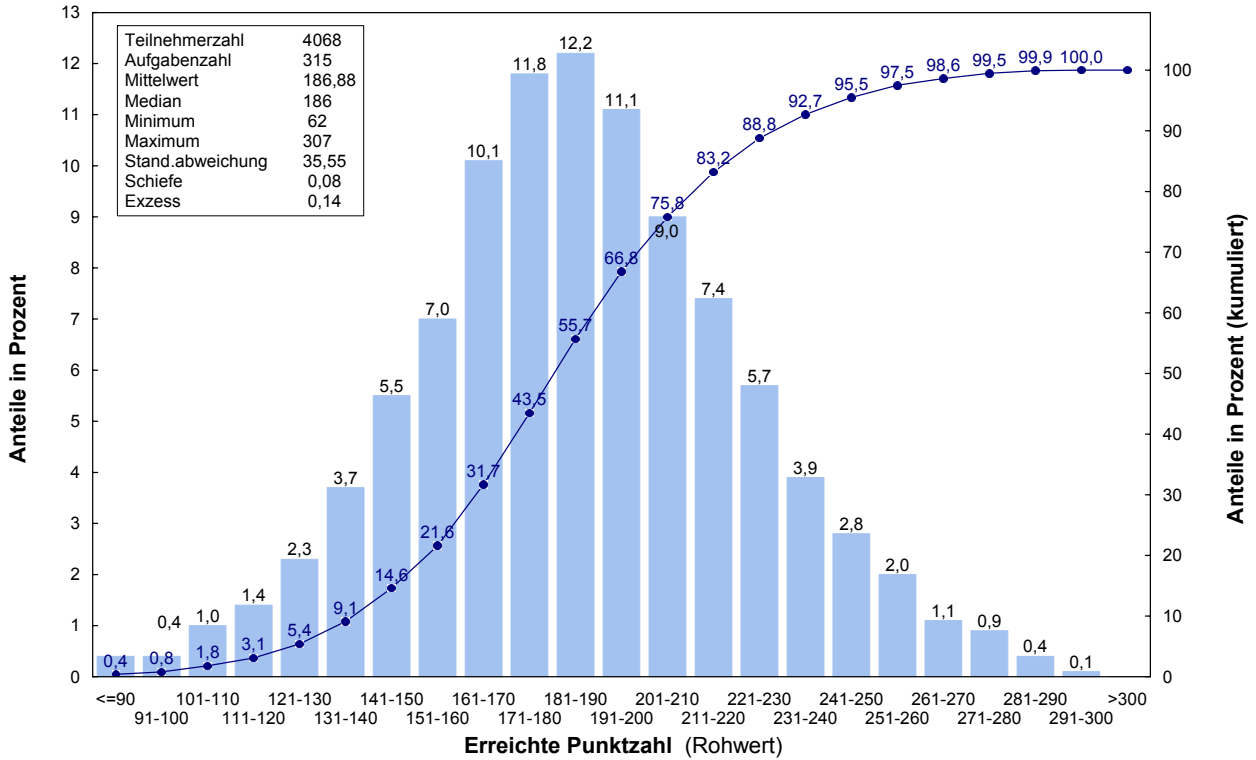
Schriftlicher Teil der Ärztlichen Vorprüfung (316 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	189,22	59,9	1540	21,0	158	50,0	277 bis 316	sehr gut	62	0,8
Referenzgruppe	202,13	64,00	503	10,2			237 bis 276	gut	824	11,2
							198 bis 236	befriedigend	2220	30,2
							158 bis 197	ausreichend	2703	36,8
							143 bis 157	mangelhaft	714	9,7
							0 bis 142	ungenügend	826	11,2
							Summe	7349		

# 1 Ärztliche Vorprüfung

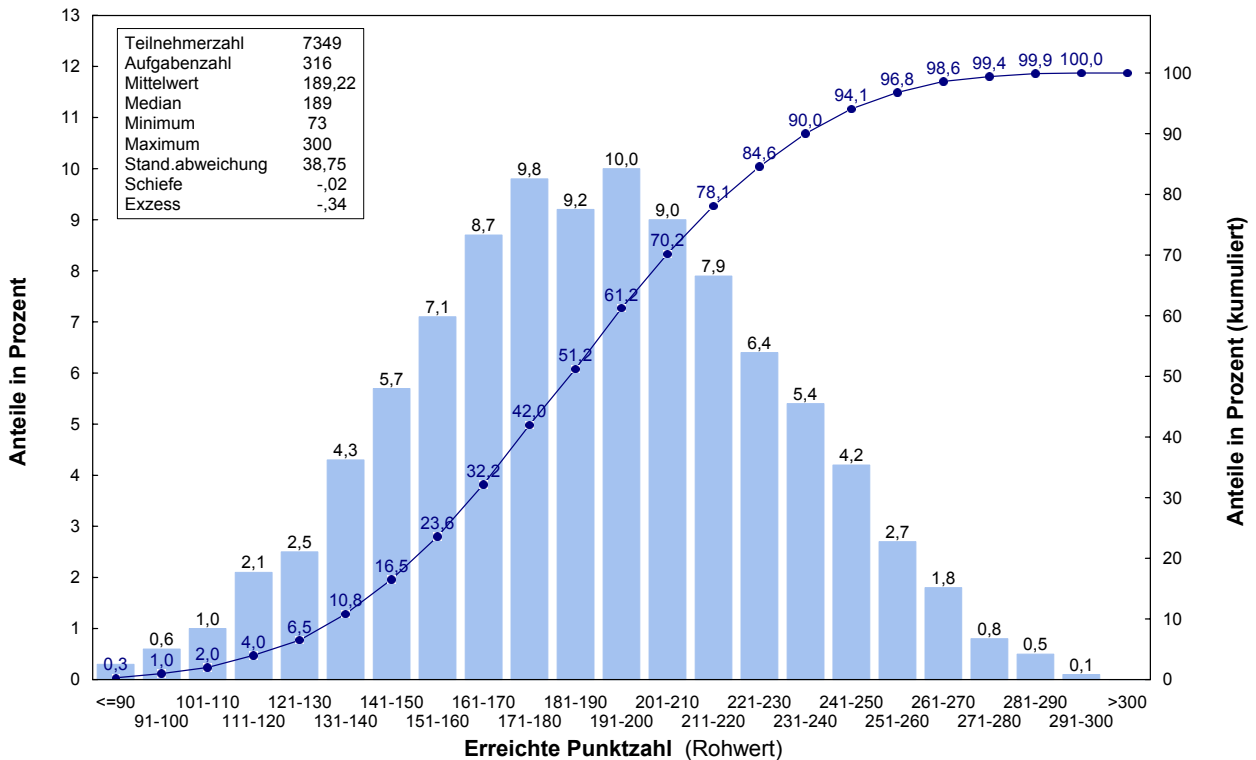
## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.3 Verteilung der Rohwerte

#### 1.1.3.1 Frühjahr 2003



#### 1.1.3.2 Herbst 2003



# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

#### 1.1.4.1 Frühjahr 2003

Schriftlicher Teil der Ärztlichen Vorprüfung (315 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	4068	186,9	59,3	35,5	30	313	1092	1787	417	429	0,7	7,7	26,8	43,9	10,3	10,5
Deutsche	3626	188,6	59,9	35,1	29	302	1006	1580	371	338	0,8	8,3	27,7	43,6	10,2	9,3
ausländische Studierende	442	172,7	54,8	36,1	1	11	86	207	46	91	0,2	2,5	19,5	46,8	10,4	20,6
weiblich	2426	185,9	59,0	33,4	8	155	669	1089	254	251	0,3	6,4	27,6	44,9	10,5	10,3
männlich	1642	188,4	59,8	38,4	22	158	423	698	163	178	1,3	9,6	25,8	42,5	9,9	10,8
Ersteilnehmer	2832	191,6	60,8	37,6	30	296	878	1067	280	281	1,1	10,5	31,0	37,7	9,9	9,9
Erstwiederholer	975	176,7	56,1	27,8	0	16	178	557	111	113	0,0	1,6	18,3	57,1	11,4	11,6
Zweitwiederholer	261	173,4	55,0	25,5	0	1	36	163	26	35	0,0	0,4	13,8	62,5	10,0	13,4
Ersteilnehmer mit 4 Fachsemestern	1422	206,4	65,5	34,2	26	246	567	466	70	47	1,8	17,3	39,9	32,8	4,9	3,3
Ersteilnehmer mit 5 Fachsemestern	892	185,6	58,9	32,2	4	43	251	408	97	89	0,4	4,8	28,1	45,7	10,9	10,0
Ersteilnehmer mit 6 Fachsemestern	198	171,5	54,5	34,0	0	4	35	82	39	38	0,0	2,0	17,7	41,4	19,7	19,2
Ersteilnehmer mit mehr als 6 Fachs.	320	155,6	49,4	33,3	0	3	25	111	74	107	0,0	0,9	7,8	34,7	23,1	33,4

#### 1.1.4.2 Herbst 2003

Schriftlicher Teil der Ärztlichen Vorprüfung (316 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	7349	189,2	59,9	38,7	62	824	2220	2703	714	826	0,8	11,2	30,2	36,8	9,7	11,2
Deutsche	6751	191,3	60,5	38,1	61	803	2119	2480	629	659	0,9	11,9	31,4	36,7	9,3	9,8
ausländische Studierende	598	165,4	52,3	38,0	1	21	101	223	85	167	0,2	3,5	16,9	37,3	14,2	27,9
weiblich	4519	187,8	59,4	37,4	23	447	1358	1746	434	511	0,5	9,9	30,1	38,6	9,6	11,3
männlich	2830	191,5	60,6	40,7	39	377	862	957	280	315	1,4	13,3	30,5	33,8	9,9	11,1
Ersteilnehmer	6447	193,3	61,2	38,5	62	823	2159	2245	529	629	1,0	12,8	33,5	34,8	8,2	9,8
Erstwiederholer	662	160,4	50,8	27,2	0	1	53	328	137	143	0,0	0,2	8,0	49,5	20,7	21,6
Zweitwiederholer	240	159,7	50,5	24,9	0	0	8	130	48	54	0,0	0,0	3,3	54,2	20,0	22,5
Ersteilnehmer mit 4 Fachsemestern	4939	202,1	64,0	35,1	60	785	1945	1646	275	228	1,2	15,9	39,4	33,3	5,6	4,6
Ersteilnehmer mit 5 Fachsemestern	610	174,8	55,3	33,5	1	28	115	281	91	94	0,2	4,6	18,9	46,1	14,9	15,4
Ersteilnehmer mit 6 Fachsemestern	519	164,0	51,9	32,7	1	10	69	213	92	134	0,2	1,9	13,3	41,0	17,7	25,8
Ersteilnehmer mit mehr als 6 Fachs.	379	147,8	46,8	32,0	0	0	30	105	71	173	0,0	0,0	7,9	27,7	18,7	45,6

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 1.1.5.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	95	175,3	55,6	33,2	0	3	18	46	12	16	0,0	3,2	18,9	48,4	12,6	16,8
Berlin FU	210	191,0	60,6	29,1	0	12	71	102	16	9	0,0	5,7	33,8	48,6	7,6	4,3
Berlin HU	177	202,5	64,3	36,3	4	26	67	56	15	9	2,3	14,7	37,9	31,6	8,5	5,1
Bochum	70	178,2	56,6	25,1	0	0	14	40	9	7	0,0	0,0	20,0	57,1	12,9	10,0
Bonn	155	188,6	59,9	37,4	1	13	45	61	19	16	0,6	8,4	29,0	39,4	12,3	10,3
Dresden	46	187,5	59,5	31,9	0	3	11	24	4	4	0,0	6,5	23,9	52,2	8,7	8,7
Düsseldorf	173	180,2	57,2	37,1	0	11	42	70	24	26	0,0	6,4	24,3	40,5	13,9	15,0
Erlangen	134	199,9	63,5	36,2	3	19	43	54	8	7	2,2	14,2	32,1	40,3	6,0	5,2
Essen	31	174,1	55,3	44,1	0	2	6	12	3	8	0,0	6,5	19,4	38,7	9,7	25,8
Frankfurt	192	180,7	57,4	37,3	4	10	47	79	20	32	2,1	5,2	24,5	41,1	10,4	16,7
Freiburg	61	185,1	58,8	32,9	1	3	13	32	8	4	1,6	4,9	21,3	52,5	13,1	6,6
Gießen	191	180,9	57,4	33,8	0	12	47	82	25	25	0,0	6,3	24,6	42,9	13,1	13,1
Göttingen	220	193,4	61,4	33,5	1	24	59	111	14	11	0,5	10,9	26,8	50,5	6,4	5,0
Greifswald	46	186,6	59,2	29,2	0	2	12	26	4	2	0,0	4,3	26,1	56,5	8,7	4,3
Halle	61	176,0	55,9	32,4	0	1	14	29	9	8	0,0	1,6	23,0	47,5	14,8	13,1
Hamburg	211	195,2	62,0	30,1	0	20	73	94	15	9	0,0	9,5	34,6	44,5	7,1	4,3
Hannover	77	173,1	55,0	25,3	0	1	9	47	10	10	0,0	1,3	11,7	61,0	13,0	13,0
Heidelberg	126	181,4	57,6	31,4	1	4	30	58	19	14	0,8	3,2	23,8	46,0	15,1	11,1
Homburg	77	170,7	54,2	32,7	0	1	13	37	11	15	0,0	1,3	16,9	48,1	14,3	19,5
Jena	46	166,8	53,0	30,0	0	1	4	24	7	10	0,0	2,2	8,7	52,2	15,2	21,7
Kiel	61	174,5	55,4	28,3	0	0	13	29	9	10	0,0	0,0	21,3	47,5	14,8	16,4
Köln	194	180,7	57,4	37,3	1	11	47	83	23	29	0,5	5,7	24,2	42,8	11,9	14,9
Leipzig	90	186,6	59,2	29,6	0	3	30	41	8	8	0,0	3,3	33,3	45,6	8,9	8,9
Lübeck	68	175,4	55,7	33,8	0	3	10	36	8	11	0,0	4,4	14,7	52,9	11,8	16,2
Magdeburg	24	175,5	55,7	27,1	0	1	4	11	7	1	0,0	4,2	16,7	45,8	29,2	4,2
Mainz	211	188,7	59,9	37,0	2	20	56	83	25	25	0,9	9,5	26,5	39,3	11,8	11,8
Marburg	95	165,1	52,4	36,6	0	2	10	51	7	25	0,0	2,1	10,5	53,7	7,4	26,3
München LMU	339	196,1	62,2	33,7	2	38	122	133	22	22	0,6	11,2	36,0	39,2	6,5	6,5
Münster	148	195,3	62,0	39,1	2	25	37	55	17	12	1,4	16,9	25,0	37,2	11,5	8,1
Regensburg	41	188,9	60,0	26,9	0	2	12	22	4	1	0,0	4,9	29,3	53,7	9,8	2,4
Rostock	41	192,6	61,1	27,6	0	3	13	21	3	1	0,0	7,3	31,7	51,2	7,3	2,4
Tübingen	166	188,9	60,0	42,4	3	20	45	57	16	25	1,8	12,0	27,1	34,3	9,6	15,1
Ulm	58	177,4	56,3	25,6	0	1	9	33	9	6	0,0	1,7	15,5	56,9	15,5	10,3
Witten/Herdecke <sup>1</sup>	1															
Würzburg	132	200,0	63,5	41,3	5	16	46	47	7	11	3,8	12,1	34,8	35,6	5,3	8,3
Gesamt	4068	186,9	59,3	35,5	30	313	1092	1787	417	429	0,7	7,7	26,8	43,9	10,3	10,5

<sup>1</sup>Aus Datenschutzgründen werden Ergebnisse einzelner Teilnehmer nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 1.1.5.2 Herbst 2003

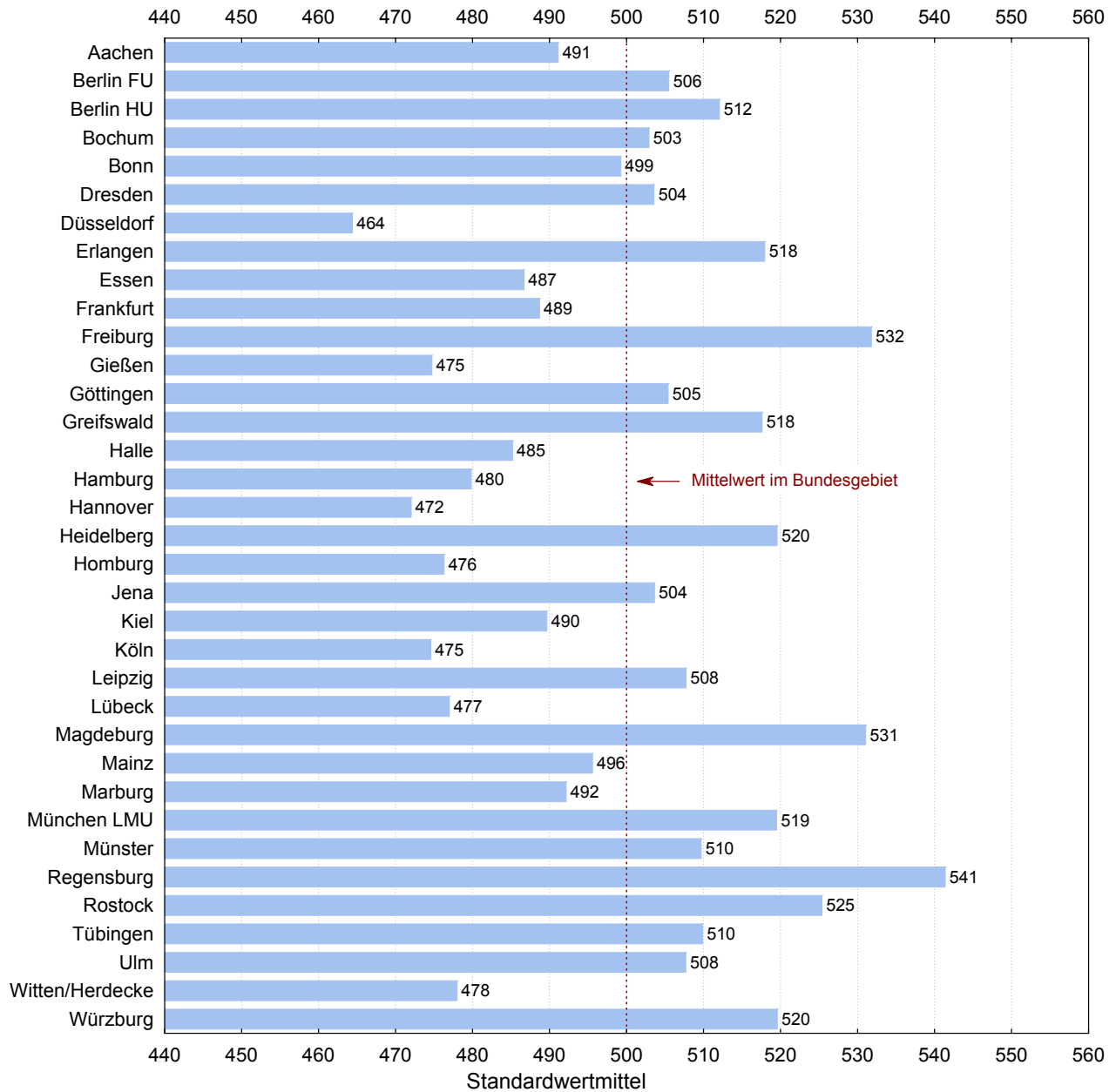
Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	190	190,4	60,3	39,4	1	24	59	63	20	23	0,5	12,6	31,1	33,2	10,5	12,1
Berlin FU	219	189,1	59,8	34,5	0	24	58	100	23	14	0,0	11,0	26,5	45,7	10,5	6,4
Berlin HU	223	184,1	58,3	42,6	3	26	47	87	24	36	1,3	11,7	21,1	39,0	10,8	16,1
Bochum	209	193,9	61,4	34,5	2	22	83	71	16	15	1,0	10,5	39,7	34,0	7,7	7,2
Bonn	157	186,9	59,1	36,7	1	18	43	63	17	15	0,6	11,5	27,4	40,1	10,8	9,6
Dresden	155	190,8	60,4	32,6	0	14	51	64	17	9	0,0	9,0	32,9	41,3	11,0	5,8
Düsseldorf	287	171,5	54,3	38,3	1	16	50	113	43	64	0,3	5,6	17,4	39,4	15,0	22,3
Erlangen	173	190,5	60,3	39,0	1	23	45	72	16	16	0,6	13,3	26,0	41,6	9,2	9,2
Essen	128	186,2	58,9	35,2	0	13	37	51	15	12	0,0	10,2	28,9	39,8	11,7	9,4
Frankfurt	284	186,4	59,0	36,7	0	22	94	109	25	34	0,0	7,7	33,1	38,4	8,8	12,0
Freiburg	266	204,8	64,8	38,4	7	52	99	78	13	17	2,6	19,5	37,2	29,3	4,9	6,4
Gießen	201	176,3	55,8	36,3	1	10	41	92	26	31	0,5	5,0	20,4	45,8	12,9	15,4
Göttingen	268	187,2	59,3	38,2	0	30	84	85	36	33	0,0	11,2	31,3	31,7	13,4	12,3
Greifswald	128	198,6	62,9	32,0	1	14	50	48	12	3	0,8	10,9	39,1	37,5	9,4	2,3
Halle	176	185,6	58,7	33,1	1	8	54	77	20	16	0,6	4,5	30,7	43,8	11,4	9,1
Hamburg	267	168,0	53,2	35,5	0	9	55	93	48	62	0,0	3,4	20,6	34,8	18,0	23,2
Hannover	314	179,4	56,8	39,8	1	20	94	104	32	63	0,3	6,4	29,9	33,1	10,2	20,1
Heidelberg	356	201,6	63,8	41,6	12	63	122	103	30	26	3,4	17,7	34,3	28,9	8,4	7,3
Homburg	209	183,1	58,0	39,3	1	21	54	81	19	33	0,5	10,0	25,8	38,8	9,1	15,8
Jena	216	195,6	61,9	33,6	1	23	79	87	16	10	0,5	10,6	36,6	40,3	7,4	4,6
Kiel	168	188,7	59,7	41,5	2	23	45	61	16	21	1,2	13,7	26,8	36,3	9,5	12,5
Köln	206	176,5	55,8	38,3	1	15	40	78	36	36	0,5	7,3	19,4	37,9	17,5	17,5
Leipzig	292	193,2	61,1	33,4	0	26	109	113	24	20	0,0	8,9	37,3	38,7	8,2	6,8
Lübeck	161	181,8	57,5	36,5	1	12	39	69	12	28	0,6	7,5	24,2	42,9	7,5	17,4
Magdeburg	128	205,8	65,1	30,5	0	25	52	42	8	1	0,0	19,5	40,6	32,8	6,3	0,8
Mainz	219	184,0	58,2	34,3	3	12	54	106	21	23	1,4	5,5	24,7	48,4	9,6	10,5
Marburg	291	193,0	61,1	42,7	3	43	97	90	22	36	1,0	14,8	33,3	30,9	7,6	12,4
München LMU	444	194,9	61,7	35,5	2	56	143	191	22	30	0,5	12,6	32,2	43,0	5,0	6,8
Münster	157	187,9	59,5	45,5	2	27	36	47	18	27	1,3	17,2	22,9	29,9	11,5	17,2
Regensburg	138	209,4	66,3	37,3	4	30	56	35	5	8	2,9	21,7	40,6	25,4	3,6	5,8
Rostock	153	200,0	63,3	35,1	1	22	62	48	12	8	0,7	14,4	40,5	31,4	7,8	5,2
Tübingen	171	194,6	61,6	44,3	3	31	53	50	14	20	1,8	18,1	31,0	29,2	8,2	11,7
Ulm	240	195,4	61,8	35,3	2	28	88	88	21	13	0,8	11,7	36,7	36,7	8,8	5,4
Würzburg	155	191,1	60,5	44,6	4	22	47	44	15	23	2,6	14,2	30,3	28,4	9,7	14,8
Gesamt	7349	189,2	59,9	38,7	62	824	2220	2703	714	826	0,8	11,2	30,2	36,8	9,7	11,2

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 1.1.5.3 Grafische Darstellung der Standardwerte, Prüfungstermine Frühjahr und Herbst 2003 zusammengefasst



# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

#### 1.1.6.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	4	184,0	58,4	33,7	0	0	2	1	1	0	0,0	0,0	50,0	25,0	25,0	0,0
Berlin FU	89	204,9	65,1	24,8	0	9	44	34	2	0	0,0	10,1	49,4	38,2	2,2	0,0
Berlin HU	105	212,7	67,5	38,4	4	26	39	25	8	3	3,8	24,8	37,1	23,8	7,6	2,9
Bonn	52	217,9	69,2	33,2	1	12	26	11	1	1	1,9	23,1	50,0	21,2	1,9	1,9
Dresden	3	195,0	61,9	51,4	0	1	0	1	1	0	0,0	33,3	0,0	33,3	33,3	0,0
Düsseldorf	64	203,1	64,5	35,2	0	10	27	22	2	3	0,0	15,6	42,2	34,4	3,1	4,7
Erlangen	78	213,1	67,7	33,3	2	17	34	23	1	1	2,6	21,8	43,6	29,5	1,3	1,3
Essen <sup>1</sup>	1															
Frankfurt	68	203,5	64,6	34,8	4	5	30	22	4	3	5,9	7,4	44,1	32,4	5,9	4,4
Freiburg	5	202,2	64,2	39,3	0	1	0	4	0	0	0,0	20,0	0,0	80,0	0,0	0,0
Gießen	99	195,7	62,1	31,5	0	11	39	36	8	5	0,0	11,1	39,4	36,4	8,1	5,1
Göttingen	123	206,9	65,7	30,7	1	23	43	52	4	0	0,8	18,7	35,0	42,3	3,3	0,0
Greifswald	2	219,5	69,7	7,8	0	0	2	0	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Hamburg	75	210,8	66,9	31,9	0	17	29	26	1	2	0,0	22,7	38,7	34,7	1,3	2,7
Hannover	2	207,0	65,7	28,3	0	0	1	1	0	0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Heidelberg	3	176,3	56,0	47,8	0	0	1	1	0	1	0,0	0,0	33,3	33,3	0,0	33,3
Homburg <sup>1</sup>	1															
Köln	81	197,0	62,6	34,7	1	8	32	28	8	4	1,2	9,9	39,5	34,6	9,9	4,9
Leipzig	2	222,5	70,6	4,9	0	0	2	0	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Mainz	93	207,2	65,8	34,9	2	16	39	26	6	4	2,2	17,2	41,9	28,0	6,5	4,3
Marburg <sup>1</sup>	1															
München LMU	181	205,6	65,3	31,5	2	31	70	67	7	4	1,1	17,1	38,7	37,0	3,9	2,2
Münster	86	212,0	67,3	37,8	2	25	29	21	5	4	2,3	29,1	33,7	24,4	5,8	4,7
Rostock <sup>1</sup>	1															
Tübingen	112	201,6	64,0	37,9	3	19	36	39	7	8	2,7	17,0	32,1	34,8	6,3	7,1
Ulm <sup>1</sup>	1															
Würzburg	90	212,0	67,3	37,3	4	15	41	22	4	4	4,4	16,7	45,6	24,4	4,4	4,4
Gesamt	1422	206,4	65,5	34,2	26	246	567	466	70	47	1,8	17,3	39,9	32,8	4,9	3,3

<sup>1</sup>Aus Datenschutzgründen werden Ergebnisse einzelner Teilnehmer nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

#### 1.1.6.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standardabw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	130	206,2	65,3	33,3	1	23	55	40	7	4	0,8	17,7	42,3	30,8	5,4	3,1
Berlin FU	116	206,1	65,2	31,3	0	23	44	41	6	2	0,0	19,8	37,9	35,3	5,2	1,7
Berlin HU	105	208,8	66,1	38,1	3	23	35	35	4	5	2,9	21,9	33,3	33,3	3,8	4,8
Bochum	146	206,2	65,3	26,6	2	20	72	48	4	0	1,4	13,7	49,3	32,9	2,7	0,0
Bonn	73	210,5	66,6	27,7	0	17	34	19	3	0	0,0	23,3	46,6	26,0	4,1	0,0
Dresden	121	196,7	62,3	31,7	0	14	46	46	11	4	0,0	11,6	38,0	38,0	9,1	3,3
Düsseldorf	170	183,3	58,0	39,3	1	16	43	65	22	23	0,6	9,4	25,3	38,2	12,9	13,5
Erlangen	108	208,8	66,1	33,5	1	23	42	37	5	0	0,9	21,3	38,9	34,3	4,6	0,0
Essen	82	196,6	62,2	31,7	0	12	26	34	8	2	0,0	14,6	31,7	41,5	9,8	2,4
Frankfurt	196	199,2	63,0	32,4	0	22	84	72	8	10	0,0	11,2	42,9	36,7	4,1	5,1
Freiburg	234	210,4	66,6	36,5	7	52	95	62	9	9	3,0	22,2	40,6	26,5	3,8	3,8
Gießen	92	193,6	61,3	34,2	1	10	26	41	7	7	1,1	10,9	28,3	44,6	7,6	7,6
Göttingen	166	202,0	63,9	33,9	0	28	71	46	13	8	0,0	16,9	42,8	27,7	7,8	4,8
Greifswald	92	208,8	66,1	29,4	1	14	45	28	4	0	1,1	15,2	48,9	30,4	4,3	0,0
Halle	131	192,1	60,8	31,5	1	7	48	56	13	6	0,8	5,3	36,6	42,7	9,9	4,6
Hamburg	97	183,6	58,1	36,1	0	8	31	35	12	11	0,0	8,2	32,0	36,1	12,4	11,3
Hannover	271	184,7	58,5	38,2	1	19	92	94	24	41	0,4	7,0	33,9	34,7	8,9	15,1
Heidelberg	279	211,0	66,8	38,1	12	59	111	74	13	10	4,3	21,1	39,8	26,5	4,7	3,6
Homburg	151	196,5	62,2	33,6	1	21	52	60	11	6	0,7	13,9	34,4	39,7	7,3	4,0
Jena	185	202,1	63,9	30,1	1	23	77	74	8	2	0,5	12,4	41,6	40,0	4,3	1,1
Kiel	116	203,3	64,3	36,1	2	23	40	41	7	3	1,7	19,8	34,5	35,3	6,0	2,6
Köln	86	197,7	62,6	33,9	1	12	27	37	7	2	1,2	14,0	31,4	43,0	8,1	2,3
Leipzig	247	198,9	62,9	30,9	0	25	107	93	10	12	0,0	10,1	43,3	37,7	4,0	4,9
Lübeck	122	192,1	60,8	33,7	1	12	38	55	2	14	0,8	9,8	31,1	45,1	1,6	11,5
Magdeburg	84	217,4	68,8	26,5	0	23	41	19	0	1	0,0	27,4	48,8	22,6	0,0	1,2
Mainz	95	200,5	63,5	34,9	3	10	35	39	5	3	3,2	10,5	36,8	41,1	5,3	3,2
Marburg	234	201,2	63,7	38,2	3	39	92	71	13	16	1,3	16,7	39,3	30,3	5,6	6,8
München LMU	262	211,6	67,0	30,7	2	54	124	72	5	5	0,8	20,6	47,3	27,5	1,9	1,9
Münster	98	206,6	65,4	41,4	2	25	34	25	6	6	2,0	25,5	34,7	25,5	6,1	6,1
Regensburg	115	216,1	68,4	33,6	4	30	48	28	1	4	3,5	26,1	41,7	24,3	0,9	3,5
Rostock	103	213,0	67,4	28,1	0	22	53	25	3	0	0,0	21,4	51,5	24,3	2,9	0,0
Tübingen	117	210,1	66,5	36,8	3	29	46	30	4	5	2,6	24,8	39,3	25,6	3,4	4,3
Ulm	209	200,5	63,4	32,4	2	26	86	77	14	4	1,0	12,4	41,1	36,8	6,7	1,9
Würzburg	106	210,1	66,5	36,6	4	21	45	27	6	3	3,8	19,8	42,5	25,5	5,7	2,8
Gesamt	4939	202,1	64,0	35,1	60	785	1945	1646	275	228	1,2	15,9	39,4	33,3	5,6	4,6

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.7 Fachergebnisse

#### 1.1.7.1 Frühjahr 2003

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Physik	20	8,76	43,81	2,94	33,51	1	20	0,44
Physiologie	59	31,84	53,96	7,58	23,81	10	57	0,16
Chemie und Biochemie	77	45,59	59,21	11,03	24,19	13	77	0,02
Biologie	20	12,51	62,55	3,00	23,98	2	20	-0,23
Anatomie	79	45,47	57,55	11,33	24,91	8	77	0,00
Med. Psychologie und Soziologie	60	42,71	71,18	7,04	16,49	8	58	-0,77
Gesamtprüfung	315	186,88	59,33	35,55	19,02	62	307	0,08

#### 1.1.7.2 Herbst 2003

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Physik	15	6,51	43,41	2,67	41,06	0	15	0,25
Physiologie	65	33,38	51,36	8,81	26,39	3	63	0,15
Chemie und Biochemie	79	49,15	62,21	12,12	24,65	12	79	-0,15
Biologie	19	12,76	67,15	2,78	21,75	1	19	-0,56
Anatomie	79	47,46	60,07	10,88	22,93	11	77	-0,04
Med. Psychologie und Soziologie	59	39,96	67,73	7,54	18,86	8	58	-0,54
Gesamtprüfung	316	189,22	59,88	38,75	20,48	73	300	-0,02

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 1.1.8.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Physik		Physiologie		Chemie Biochemie		Biologie		Anatomie		Psychologie Soziologie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	20 Aufgaben		59 Aufgaben		77 Aufgaben		20 Aufgaben		79 Aufgaben		60 Aufgaben		315 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	95	28	29,5	474	85	466	89	464	96	502	104	468	95	490	101	467	94
Berlin FU	210	25	11,9	478	87	502	89	537	84	493	89	510	89	495	95	512	82
Berlin HU	177	24	13,6	506	104	544	105	532	101	517	98	556	94	523	101	544	102
Bochum	70	16	22,9	452	81	475	71	501	75	491	94	465	78	482	82	476	71
Bonn	155	35	22,6	517	107	521	97	508	101	498	109	491	106	496	108	505	105
Dresden	46	8	17,4	508	94	507	91	491	89	487	94	517	93	490	98	502	90
Düsseldorf	173	50	28,9	499	100	468	101	478	105	489	102	491	102	494	101	481	104
Erlangen	134	15	11,2	522	111	529	101	527	101	523	96	534	98	537	87	537	102
Essen	31	11	35,5	501	94	474	110	469	116	470	113	464	106	464	131	464	124
Frankfurt	192	52	27,1	516	101	483	101	488	106	495	96	479	105	480	103	483	105
Freiburg	61	12	19,7	494	114	512	95	489	92	488	99	490	90	503	93	495	92
Gießen	191	50	26,2	502	94	483	94	476	97	470	99	496	96	490	91	483	95
Göttingen	220	25	11,4	485	94	524	92	522	96	503	97	532	90	485	98	518	94
Greifswald	46	6	13,0	482	88	497	88	500	87	471	86	500	87	519	92	499	82
Halle	61	17	27,9	499	92	467	91	460	90	484	97	488	93	471	96	470	91
Hamburg	211	24	11,4	499	93	526	91	512	93	509	94	541	82	502	91	524	85
Hannover	77	20	26,0	474	83	473	78	458	86	470	90	452	82	501	74	461	71
Heidelberg	126	33	26,2	506	94	468	88	498	91	520	87	474	94	491	98	485	88
Homburg	77	26	33,8	491	75	479	90	446	95	484	93	438	99	488	101	455	92
Jena	46	17	37,0	481	89	446	80	446	87	463	101	440	82	479	90	444	85
Kiel	61	19	31,1	477	70	476	85	441	76	433	92	516	91	455	92	465	79
Köln	194	52	26,8	479	99	477	109	490	99	471	105	492	103	487	109	483	105
Leipzig	90	16	17,8	489	93	491	85	515	78	503	89	494	86	495	98	499	83
Lübeck	68	19	27,9	502	92	494	106	437	92	483	98	489	89	465	126	468	95
Magdeburg	24	8	33,3	463	105	447	82	487	76	490	85	486	82	460	83	468	76
Mainz	211	50	23,7	504	102	517	104	493	103	527	96	500	105	505	94	505	104
Marburg	95	32	33,7	482	81	443	93	436	96	465	110	446	91	461	123	439	103
München LMU	339	44	13,0	528	107	524	94	530	93	526	93	504	96	528	96	526	95
Münster	148	29	19,6	503	114	524	108	524	106	516	104	509	110	533	90	524	110
Regensburg	41	5	12,2	530	106	502	85	515	74	503	102	482	86	518	72	506	76
Rostock	41	4	9,8	481	78	508	83	526	90	484	94	524	90	507	79	516	78
Tübingen	166	41	24,7	514	123	492	113	510	110	521	109	497	114	512	115	506	119
Ulm	58	15	25,9	501	86	465	88	477	82	486	85	468	73	496	78	473	72
Witten/Herdecke <sup>1</sup>	1																
Würzburg	132	18	13,6	521	107	536	115	532	108	536	109	528	113	529	102	537	116
Gesamt <sup>2</sup>	4068	846	20,8	43,8	33,5	54,0	23,8	59,2	24,2	62,6	24,0	57,6	24,9	71,2	16,5	59,3	19,0

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Aus Datenschutzgründen werden Ergebnisse einzelner Teilnehmer nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 1.1.8.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Physik		Physiologie		Chemie Biochemie		Biologie		Anatomie		Psychologie Soziologie		Gesamtprüfung	
				15 Aufgaben		65 Aufgaben		79 Aufgaben		19 Aufgaben		79 Aufgaben		59 Aufgaben		316 Aufgaben	
				abs.	%	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	190	43	22,6	505	102	501	111	495	102	493	99	513	97	504	96	503	102
Berlin FU	219	37	16,9	482	96	487	93	529	80	498	97	497	95	479	101	500	89
Berlin HU	223	60	26,9	482	104	500	110	473	112	477	105	502	106	489	105	487	110
Bochum	209	31	14,8	477	88	501	101	527	81	520	89	499	90	520	92	512	89
Bonn	157	32	20,4	498	91	501	96	505	87	492	101	480	101	491	100	494	95
Dresden	155	26	16,8	503	91	510	87	508	91	493	92	512	86	482	88	504	84
Düsseldorf	287	107	37,3	484	98	447	104	457	100	478	99	446	95	487	100	454	99
Erlangen	173	32	18,5	513	104	488	99	508	101	498	101	504	97	509	95	503	101
Essen	128	27	21,1	471	86	499	93	500	81	477	105	489	98	495	96	492	91
Frankfurt	284	59	20,8	523	91	493	94	503	98	509	101	476	91	488	101	493	95
Freiburg	266	30	11,3	541	107	545	99	533	100	530	94	526	99	539	89	540	99
Gießen	201	57	28,4	480	86	472	83	458	96	455	106	485	96	474	100	467	94
Göttingen	268	69	25,7	472	93	502	97	501	95	487	105	506	97	475	101	495	99
Greifswald	128	15	11,7	491	102	524	90	520	83	510	85	524	85	528	78	524	83
Halle	176	36	20,5	494	94	497	87	475	92	494	85	504	84	493	94	491	85
Hamburg	267	110	41,2	458	86	455	91	445	94	457	102	462	91	447	105	445	92
Hannover	314	95	30,3	474	92	486	99	460	100	491	106	478	100	494	106	475	103
Heidelberg	356	56	15,7	528	104	518	110	538	100	542	99	527	108	517	109	532	107
Homburg	209	52	24,9	531	99	499	97	467	99	492	97	480	108	494	96	484	102
Jena	216	26	12,0	518	91	520	91	514	88	502	79	516	87	509	92	516	87
Kiel	168	37	22,0	467	90	504	102	481	109	478	113	535	102	488	110	499	107
Köln	206	72	35,0	471	94	460	105	462	90	463	104	483	103	487	98	467	99
Leipzig	292	44	15,1	525	102	517	90	512	84	511	86	501	91	499	92	510	86
Lübeck	161	40	24,8	508	85	502	94	451	96	490	94	496	96	486	97	481	94
Magdeburg	128	9	7,0	523	96	532	81	539	83	533	75	555	85	520	84	543	79
Mainz	219	44	20,1	481	88	499	87	482	90	515	90	485	91	483	96	487	89
Marburg	291	58	19,9	511	102	501	107	505	110	517	105	508	103	519	110	510	110
München LMU	444	52	11,7	523	103	506	94	527	84	521	91	495	96	517	89	515	92
Münster	157	45	28,7	491	105	505	113	484	111	490	108	506	116	501	114	497	117
Regensburg	138	13	9,4	539	106	551	100	564	86	539	94	535	99	526	93	552	96
Rostock	153	20	13,1	473	95	521	91	540	91	498	99	542	89	506	87	528	90
Tübingen	171	34	19,9	525	114	496	110	516	114	514	104	495	113	543	96	514	114
Ulm	240	34	14,2	501	104	502	85	534	94	504	93	513	92	505	93	516	91
Würzburg	155	38	24,5	494	104	511	110	496	112	498	107	500	119	520	108	505	115
Gesamt <sup>1</sup>	7349	1540	21,0	43,4	41,1	51,4	26,4	62,2	24,6	67,2	21,8	60,1	22,9	67,7	18,9	59,9	20,5

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

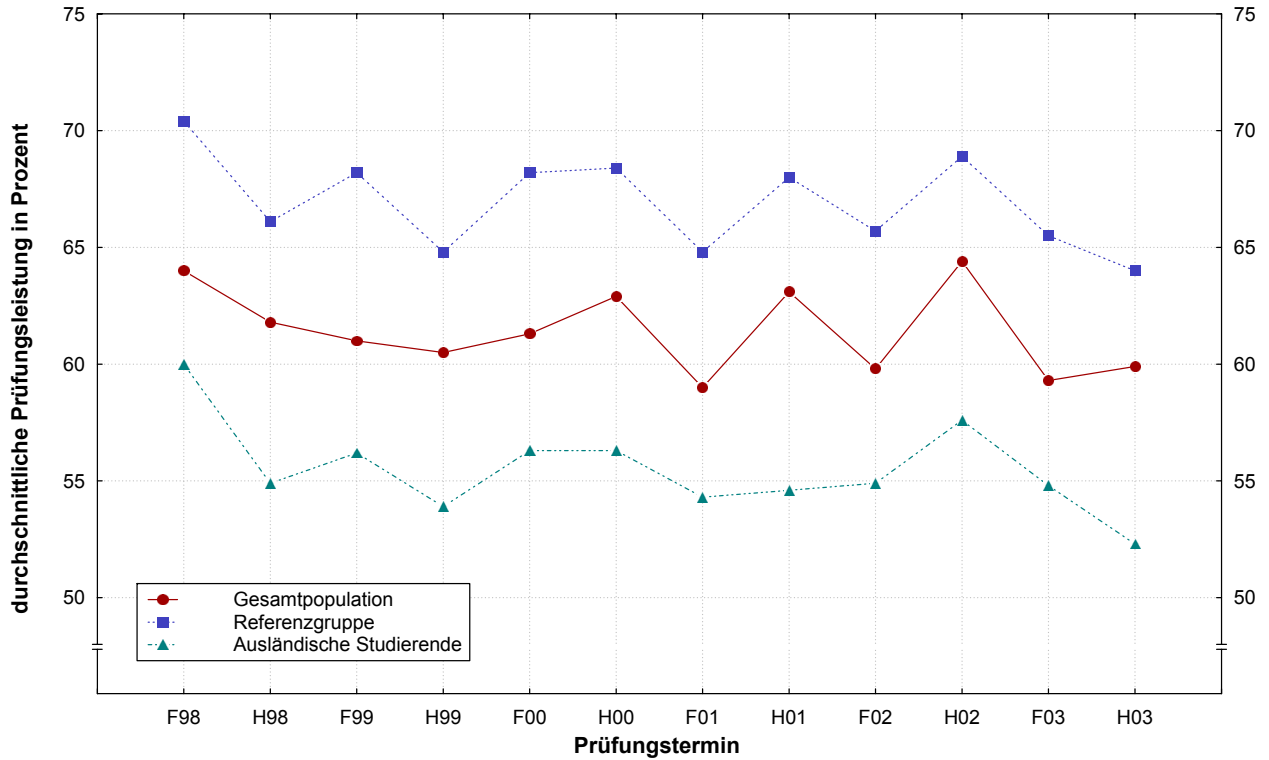
<sup>1</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S / M$  eingetragen.

# 1 Ärztliche Vorprüfung

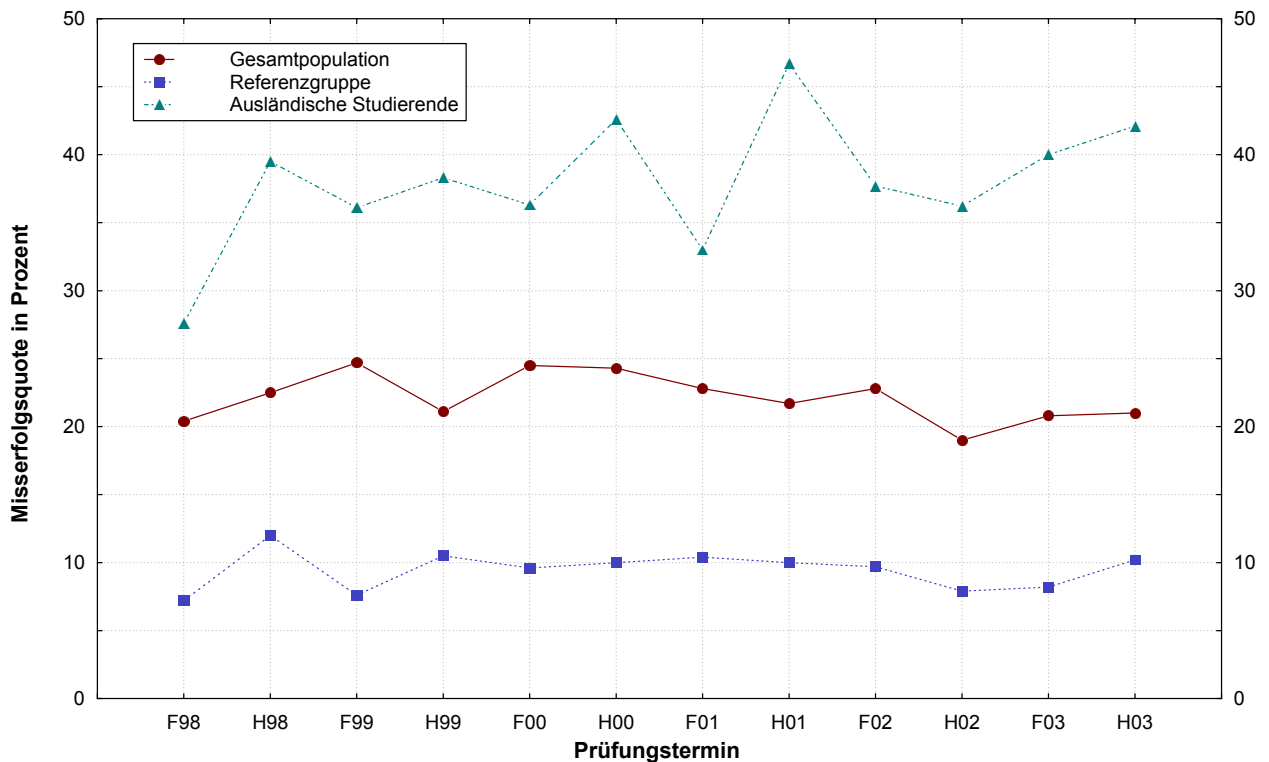
## 1.1 Schriftlicher Teil

### 1.1.9 Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt

#### 1.1.9.1 Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden



#### 1.1.9.2 Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden



# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.2 Mündlicher Teil

### 1.2.1 Notenverteilung

#### 1.2.1.1 Frühjahr 2003

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	227	6,1
gut	982	26,2
befriedigend	1327	35,4
ausreichend	855	22,8
mangelhaft	326	8,7
ungenügend	29	0,8
Summe	3746	
Durchschnittsnote	3,04	

#### 1.2.1.2 Herbst 2003

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	729	11,2
gut	2183	33,5
befriedigend	2111	32,4
ausreichend	1126	17,3
mangelhaft	320	4,9
ungenügend	44	0,7
Summe	6513	
Durchschnittsnote	2,73	

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.2 Mündlicher Teil

### 1.2.2 Notenverteilung nach Hochschulen

#### 1.2.2.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	83	3,45	2	15	24	29	12	1	2,4	18,1	28,9	34,9	14,5	1,2
Berlin FU	197	3,07	5	54	74	51	13	0	2,5	27,4	37,6	25,9	6,6	0,0
Berlin HU	165	2,89	7	63	50	31	14	0	4,2	38,2	30,3	18,8	8,5	0,0
Bochum	62	3,03	5	17	16	19	5	0	8,1	27,4	25,8	30,6	8,1	0,0
Bonn	136	3,27	4	34	45	29	22	2	2,9	25,0	33,1	21,3	16,2	1,5
Dresden	36	3,08	0	7	21	6	2	0	0,0	19,4	58,3	16,7	5,6	0,0
Düsseldorf	153	3,06	9	41	52	36	13	2	5,9	26,8	34,0	23,5	8,5	1,3
Erlangen	124	3,12	6	28	47	32	10	1	4,8	22,6	37,9	25,8	8,1	0,8
Essen	25	3,44	1	5	5	10	4	0	4,0	20,0	20,0	40,0	16,0	0,0
Frankfurt	151	2,94	10	42	55	35	9	0	6,6	27,8	36,4	23,2	6,0	0,0
Freiburg	57	2,93	3	16	23	12	3	0	5,3	28,1	40,4	21,1	5,3	0,0
Gießen	163	3,17	5	35	70	34	19	0	3,1	21,5	42,9	20,9	11,7	0,0
Göttingen	229	2,95	11	64	92	49	13	0	4,8	27,9	40,2	21,4	5,7	0,0
Greifswald	48	3,27	3	14	9	11	11	0	6,3	29,2	18,8	22,9	22,9	0,0
Halle	48	3,27	1	13	13	14	7	0	2,1	27,1	27,1	29,2	14,6	0,0
Hamburg	228	3,21	11	46	81	67	20	3	4,8	20,2	35,5	29,4	8,8	1,3
Hannover	87	2,91	8	21	34	19	5	0	9,2	24,1	39,1	21,8	5,7	0,0
Heidelberg	103	3,11	3	27	36	30	7	0	2,9	26,2	35,0	29,1	6,8	0,0
Homburg	61	2,89	6	16	21	15	3	0	9,8	26,2	34,4	24,6	4,9	0,0
Jena	34	3,00	0	10	16	6	2	0	0,0	29,4	47,1	17,6	5,9	0,0
Kiel	70	3,91	0	5	24	22	10	9	0,0	7,1	34,3	31,4	14,3	12,9
Köln	162	2,86	8	48	71	28	7	0	4,9	29,6	43,8	17,3	4,3	0,0
Leipzig	82	2,84	6	23	35	14	4	0	7,3	28,0	42,7	17,1	4,9	0,0
Lübeck	69	2,83	6	23	22	13	5	0	8,7	33,3	31,9	18,8	7,2	0,0
Magdeburg	23	3,52	1	2	9	8	1	2	4,3	8,7	39,1	34,8	4,3	8,7
Mainz	178	3,16	4	39	76	43	16	0	2,2	21,9	42,7	24,2	9,0	0,0
Marburg	68	3,18	1	18	21	24	4	0	1,5	26,5	30,9	35,3	5,9	0,0
München LMU	356	3,26	12	82	120	86	54	2	3,4	23,0	33,7	24,2	15,2	0,6
Münster	134	2,42	28	44	43	16	3	0	20,9	32,8	32,1	11,9	2,2	0,0
Regensburg	40	3,30	0	8	16	13	2	1	0,0	20,0	40,0	32,5	5,0	2,5
Rostock	45	3,36	0	14	13	8	8	2	0,0	31,1	28,9	17,8	17,8	4,4
Tübingen	137	2,38	26	53	41	15	1	1	19,0	38,7	29,9	10,9	0,7	0,7
Ulm	53	3,09	2	11	25	10	5	0	3,8	20,8	47,2	18,9	9,4	0,0
Würzburg	139	2,59	33	44	27	20	12	3	23,7	31,7	19,4	14,4	8,6	2,2
Gesamt	3746	3,04	227	982	1327	855	326	29	6,1	26,2	35,4	22,8	8,7	0,8

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.2 Mündlicher Teil

### 1.2.2 Notenverteilung nach Hochschulen

#### 1.2.2.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	167	2,72	20	60	49	24	12	2	12,0	35,9	29,3	14,4	7,2	1,2
Berlin FU	212	2,75	22	74	63	42	10	1	10,4	34,9	29,7	19,8	4,7	0,5
Berlin HU	191	2,79	22	59	63	31	16	0	11,5	30,9	33,0	16,2	8,4	0,0
Bochum	196	2,47	36	78	45	28	8	1	18,4	39,8	23,0	14,3	4,1	0,5
Bonn	135	3,31	2	32	42	40	19	0	1,5	23,7	31,1	29,6	14,1	0,0
Dresden	144	2,83	5	48	62	25	4	0	3,5	33,3	43,1	17,4	2,8	0,0
Düsseldorf	225	3,09	19	53	73	49	31	0	8,4	23,6	32,4	21,8	13,8	0,0
Erlangen	152	2,93	14	45	46	35	9	3	9,2	29,6	30,3	23,0	5,9	2,0
Essen	115	2,83	10	32	42	29	2	0	8,7	27,8	36,5	25,2	1,7	0,0
Frankfurt	244	2,78	20	72	103	40	9	0	8,2	29,5	42,2	16,4	3,7	0,0
Freiburg	247	2,51	33	93	89	25	7	0	13,4	37,7	36,0	10,1	2,8	0,0
Gießen	171	3,09	9	43	59	43	17	0	5,3	25,1	34,5	25,1	9,9	0,0
Göttingen	232	2,71	18	80	90	40	3	1	7,8	34,5	38,8	17,2	1,3	0,4
Greifswald	121	2,63	21	36	36	23	5	0	17,4	29,8	29,8	19,0	4,1	0,0
Halle	148	2,89	6	45	63	28	6	0	4,1	30,4	42,6	18,9	4,1	0,0
Hamburg	198	3,25	14	51	59	38	18	18	7,1	25,8	29,8	19,2	9,1	9,1
Hannover	251	2,35	37	116	72	25	0	1	14,7	46,2	28,7	10,0	0,0	0,4
Heidelberg	324	2,58	45	116	107	44	10	2	13,9	35,8	33,0	13,6	3,1	0,6
Homburg	177	2,49	38	62	39	29	9	0	21,5	35,0	22,0	16,4	5,1	0,0
Jena	206	2,49	18	94	71	21	2	0	8,7	45,6	34,5	10,2	1,0	0,0
Kiel	177	3,24	13	39	52	46	20	7	7,3	22,0	29,4	26,0	11,3	4,0
Köln	166	2,84	13	59	47	35	12	0	7,8	35,5	28,3	21,1	7,2	0,0
Leipzig	277	2,62	31	105	86	49	6	0	11,2	37,9	31,0	17,7	2,2	0,0
Lübeck	132	2,52	21	45	44	20	2	0	15,9	34,1	33,3	15,2	1,5	0,0
Magdeburg	120	2,92	9	34	44	24	9	0	7,5	28,3	36,7	20,0	7,5	0,0
Mainz	198	3,23	8	40	74	56	14	6	4,0	20,2	37,4	28,3	7,1	3,0
Marburg	253	2,64	33	89	79	41	11	0	13,0	35,2	31,2	16,2	4,3	0,0
München LMU	409	2,94	27	119	145	88	29	1	6,6	29,1	35,5	21,5	7,1	0,2
Münster	129	2,15	36	51	31	9	2	0	27,9	39,5	24,0	7,0	1,6	0,0
Regensburg	129	2,58	14	50	43	20	2	0	10,9	38,8	33,3	15,5	1,6	0,0
Rostock	138	2,80	10	42	60	19	6	1	7,2	30,4	43,5	13,8	4,3	0,7
Tübingen	148	2,22	28	73	35	11	1	0	18,9	49,3	23,6	7,4	0,7	0,0
Ulm	226	2,42	38	89	69	26	4	0	16,8	39,4	30,5	11,5	1,8	0,0
Würzburg	155	2,33	39	59	29	23	5	0	25,2	38,1	18,7	14,8	3,2	0,0
Gesamt	6513	2,73	729	2183	2111	1126	320	44	11,2	33,5	32,4	17,3	4,9	0,7

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.3 Gesamtprüfung

### 1.3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

#### 1.3.1.1 Frühjahr 2003

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	30	1,0
gut	397	12,9
befriedigend	1371	44,5
ausreichend	1281	41,6
Summe	3079	

#### 1.3.1.2 Herbst 2003

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	60	1,1
gut	1095	19,2
befriedigend	2709	47,5
ausreichend	1836	32,2
Summe	5700	

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.3 Gesamtprüfung

### 1.3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil

#### 1.3.2.1 Frühjahr 2003

		Note mündlicher Examensteil								
		fehlt	1	2	3	4	5	6	Gesamt Anteil <sup>1</sup>	
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	10	22	33	55	20	140	
	1	0	21	9	0	0	0	0	30	0,8
	2	0	73	176	59	4	1	0	313	8,5
	3	6	89	398	432	155	18	0	1098	29,7
	4	50	43	338	707	522	140	2	1802	47,7
	5	67	3	49	108	130	66	5	428	9,8
	6	302	0	7	25	42	51	2	429	3,5
	Gesamt Anteil <sup>1</sup>	425	229	987	1353	886	331	29	4240	

markierter Bereich: Gesamtprüfung erfolgreich

#### 1.3.2.2 Herbst 2003

		Note mündlicher Examensteil								
		fehlt	1	2	3	4	5	6	Gesamt Anteil <sup>1</sup>	
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	9	15	29	17	13	83	
	1	0	44	16	2	0	0	0	62	1,0
	2	0	291	392	122	16	3	0	824	12,7
	3	9	288	998	745	169	13	1	2223	34,1
	4	47	102	676	1045	701	156	7	2734	41,4
	5	141	5	85	179	189	98	21	718	8,9
	6	702	0	14	21	49	38	2	826	1,9
	Gesamt Anteil <sup>1</sup>	899	730	2190	2129	1153	325	44	7470	

markierter Bereich: Gesamtprüfung erfolgreich

<sup>1</sup>Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.3 Gesamtprüfung

### 1.3.3 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

#### 1.3.3.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Aachen	57	0	4	23	30	0,0	7,0	40,4	52,6
Berlin FU	174	0	15	83	76	0,0	8,6	47,7	43,7
Berlin HU	147	4	28	75	40	2,7	19,0	51,0	27,2
Bochum	54	0	3	25	26	0,0	5,6	46,3	48,1
Bonn	101	1	16	46	38	1,0	15,8	45,5	37,6
Dresden	35	0	3	14	18	0,0	8,6	40,0	51,4
Düsseldorf	120	0	15	48	57	0,0	12,5	40,0	47,5
Erlangen	112	3	20	47	42	2,7	17,9	42,0	37,5
Essen	18	0	2	7	9	0,0	11,1	38,9	50,0
Frankfurt	134	4	15	53	62	3,0	11,2	39,6	46,3
Freiburg	51	1	3	22	25	2,0	5,9	43,1	49,0
Gießen	127	0	13	54	60	0,0	10,2	42,5	47,2
Göttingen	194	1	28	83	82	0,5	14,4	42,8	42,3
Greifswald	35	0	3	19	13	0,0	8,6	54,3	37,1
Halle	40	0	1	21	18	0,0	2,5	52,5	45,0
Hamburg	180	0	24	80	76	0,0	13,3	44,4	42,2
Hannover	58	0	4	26	28	0,0	6,9	44,8	48,3
Heidelberg	83	1	4	43	35	1,2	4,8	51,8	42,2
Homburg	50	0	5	21	24	0,0	10,0	42,0	48,0
Jena	28	0	1	9	18	0,0	3,6	32,1	64,3
Kiel	40	0	0	17	23	0,0	0,0	42,5	57,5
Köln	140	1	15	61	63	0,7	10,7	43,6	45,0
Leipzig	71	0	5	41	25	0,0	7,0	57,7	35,2
Lübeck	51	0	5	23	23	0,0	9,8	45,1	45,1
Magdeburg	15	0	1	7	7	0,0	6,7	46,7	46,7
Mainz	149	2	20	60	67	1,3	13,4	40,3	45,0
Marburg	59	0	3	20	36	0,0	5,1	33,9	61,0
München LMU	278	2	41	137	98	0,7	14,7	49,3	35,3
Münster	117	2	32	50	33	1,7	27,4	42,7	28,2
Regensburg	37	0	1	15	21	0,0	2,7	40,5	56,8
Rostock	35	0	3	19	13	0,0	8,6	54,3	37,1
Tübingen	129	3	29	61	36	2,3	22,5	47,3	27,9
Ulm	44	0	2	14	28	0,0	4,5	31,8	63,6
Witten/Herdecke <sup>1</sup>	1								
Würzburg	115	5	33	47	30	4,3	28,7	40,9	26,1
Gesamt	3079	30	397	1371	1281	1,0	12,9	44,5	41,6

<sup>1</sup>Aus Datenschutzgründen werden Ergebnisse einzelner Teilnehmer nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

# 1 Ärztliche Vorprüfung

## 1.3 Gesamtprüfung

### 1.3.3 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

#### 1.3.3.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Aachen	139	1	30	75	33	0,7	21,6	54,0	23,7
Berlin FU	182	0	31	84	67	0,0	17,0	46,2	36,8
Berlin HU	160	3	30	68	59	1,9	18,8	42,5	36,9
Bochum	177	2	40	103	32	1,1	22,6	58,2	18,1
Bonn	112	0	19	47	46	0,0	17,0	42,0	41,1
Dresden	126	0	17	61	48	0,0	13,5	48,4	38,1
Düsseldorf	167	1	22	70	74	0,6	13,2	41,9	44,3
Erlangen	133	1	29	54	49	0,8	21,8	40,6	36,8
Essen	104	0	16	48	40	0,0	15,4	46,2	38,5
Frankfurt	220	0	31	108	81	0,0	14,1	49,1	36,8
Freiburg	234	7	57	112	58	3,0	24,4	47,9	24,8
Gießen	141	1	14	59	67	0,7	9,9	41,8	47,5
Göttingen	200	0	36	102	62	0,0	18,0	51,0	31,0
Greifswald	112	1	28	46	37	0,9	25,0	41,1	33,0
Halle	132	1	11	64	56	0,8	8,3	48,5	42,4
Hamburg	147	0	17	67	63	0,0	11,6	45,6	42,9
Hannover	228	1	37	125	65	0,4	16,2	54,8	28,5
Heidelberg	301	11	79	132	79	3,7	26,2	43,9	26,2
Homburg	156	1	41	64	50	0,6	26,3	41,0	32,1
Jena	191	1	30	104	56	0,5	15,7	54,5	29,3
Kiel	129	2	29	46	52	1,6	22,5	35,7	40,3
Köln	133	1	18	66	48	0,8	13,5	49,6	36,1
Leipzig	250	0	42	127	81	0,0	16,8	50,8	32,4
Lübeck	121	1	19	59	42	0,8	15,7	48,8	34,7
Magdeburg	110	0	25	54	31	0,0	22,7	49,1	28,2
Mainz	165	3	13	64	85	1,8	7,9	38,8	51,5
Marburg	228	3	55	115	55	1,3	24,1	50,4	24,1
München LMU	366	2	63	167	134	0,5	17,2	45,6	36,6
Münster	114	2	36	48	28	1,8	31,6	42,1	24,6
Regensburg	124	4	33	63	24	3,2	26,6	50,8	19,4
Rostock	128	1	25	67	35	0,8	19,5	52,3	27,3
Tübingen	137	3	41	69	24	2,2	29,9	50,4	17,5
Ulm	213	2	44	111	56	0,9	20,7	52,1	26,3
Würzburg	120	4	37	60	19	3,3	30,8	50,0	15,8
Gesamt	5700	60	1095	2709	1836	1,1	19,2	47,5	32,2

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

#### 2.1.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteiln.	Erstteilnehmer	Wiederholungen				Ausländische Studierende	Frauen			
		6		7		8		>8				erste		zweite			abs.	%		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			abs.	%	abs.	%					
Aachen	89	3	3,4	51	57,3	0	0,0	35	39,3	7,8	71	79,8	11	12,4	7	7,9	11	12,4	45	50,6
Berlin FU	243	86	35,4	40	16,5	35	14,4	82	33,7	7,8	204	84,0	33	13,6	6	2,5	21	8,6	154	63,4
Berlin HU	258	111	43,0	63	24,4	32	12,4	52	20,2	7,2	228	88,4	26	10,1	4	1,6	13	5,0	161	62,4
Bochum	43	0	0,0	15	34,9	1	2,3	27	62,8	10,2	20	46,5	21	48,8	2	4,7	9	20,9	18	41,9
Bonn	127	41	32,3	23	18,1	14	11,0	49	38,6	7,6	94	74,0	24	18,9	9	7,1	16	12,6	75	59,1
Dresden	45	10	22,2	21	46,7	4	8,9	10	22,2	7,0	34	75,6	8	17,8	3	6,7	4	8,9	24	53,3
Düsseldorf	143	38	26,6	26	18,2	22	15,4	57	39,9	7,8	115	80,4	25	17,5	3	2,1	29	20,3	74	51,7
Erlangen	117	61	52,1	22	18,8	15	12,8	19	16,2	7,0	108	92,3	9	7,7	0	0,0	7	6,0	70	59,8
Essen	97	2	2,1	44	45,4	1	1,0	50	51,5	8,1	78	80,4	14	14,4	5	5,2	18	18,6	55	56,7
Frankfurt	162	39	24,1	33	20,4	26	16,0	64	39,5	8,8	127	78,4	31	19,1	4	2,5	27	16,7	90	55,6
Freiburg	90	6	6,7	57	63,3	4	4,4	23	25,6	7,9	79	87,8	9	10,0	2	2,2	9	10,0	41	45,6
Gießen	141	56	39,7	25	17,7	13	9,2	47	33,3	7,4	117	83,0	22	15,6	2	1,4	16	11,3	67	47,5
Göttingen	225	101	44,9	45	20,0	21	9,3	58	25,8	7,4	200	88,9	22	9,8	3	1,3	15	6,7	123	54,7
Greifswald	37	1	2,7	24	64,9	2	5,4	10	27,0	7,7	29	78,4	8	21,6	0	0,0	2	5,4	19	51,4
Halle	45	0	0,0	28	62,2	1	2,2	16	35,6	7,7	34	75,6	9	20,0	2	4,4	1	2,2	19	42,2
Hamburg	195	57	29,2	44	22,6	30	15,4	64	32,8	7,9	161	82,6	27	13,8	7	3,6	25	12,8	117	60,0
Hannover	108	1	0,9	69	63,9	5	4,6	33	30,6	8,4	91	84,3	17	15,7	0	0,0	17	15,7	69	63,9
Heidelberg <sup>1</sup>	91	5	5,5	46	50,5	13	14,3	27	29,7	7,8	71	78,0	18	19,8	2	2,2	17	18,7	46	50,5
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	49	3	6,1	23	46,9	10	20,4	13	26,5	7,7	38	77,6	9	18,4	2	4,1	3	6,1	29	59,2
Homburg	96	1	1,0	53	55,2	2	2,1	40	41,7	8,0	87	90,6	7	7,3	2	2,1	13	13,5	55	57,3
Jena	53	3	5,7	32	60,4	2	3,8	16	30,2	7,6	45	84,9	7	13,2	1	1,9	0	0,0	36	67,9
Kiel	97	8	8,2	49	50,5	3	3,1	37	38,1	8,1	84	86,6	12	12,4	1	1,0	8	8,2	56	57,7
Köln	152	50	32,9	34	22,4	21	13,8	47	30,9	7,8	127	83,6	21	13,8	4	2,6	22	14,5	87	57,2
Leipzig	115	9	7,8	69	60,0	5	4,3	32	27,8	7,4	91	79,1	20	17,4	4	3,5	14	12,2	68	59,1
Lübeck	65	3	4,6	39	60,0	0	0,0	23	35,4	7,7	57	87,7	8	12,3	0	0,0	8	12,3	40	61,5
Magdeburg	25	2	8,0	14	56,0	0	0,0	9	36,0	8,3	21	84,0	4	16,0	0	0,0	2	8,0	18	72,0
Mainz	214	77	36,0	62	29,0	28	13,1	47	22,0	7,2	190	88,8	20	9,3	4	1,9	21	9,8	122	57,0
Marburg	148	63	42,6	29	19,6	27	18,2	29	19,6	7,1	134	90,5	11	7,4	3	2,0	18	12,2	79	53,4
München LMU	234	98	41,9	60	25,6	31	13,2	45	19,2	7,3	216	92,3	13	5,6	5	2,1	16	6,8	114	48,7
München TU	105	41	39,0	25	23,8	11	10,5	28	26,7	7,8	103	98,1	2	1,9	0	0,0	2	1,9	64	61,0
Münster	172	82	47,7	39	22,7	17	9,9	34	19,8	7,0	153	89,0	18	10,5	1	0,6	13	7,6	103	59,9
Regensburg	43	11	25,6	21	48,8	1	2,3	10	23,3	7,2	38	88,4	5	11,6	0	0,0	0	0,0	27	62,8
Rostock	41	3	7,3	19	46,3	3	7,3	16	39,0	7,7	33	80,5	7	17,1	1	2,4	3	7,3	23	56,1
Tübingen	159	93	58,5	29	18,2	18	11,3	19	11,9	6,7	146	91,8	12	7,5	1	0,6	18	11,3	90	56,6
Ulm	91	3	3,3	52	57,1	2	2,2	34	37,4	7,7	71	78,0	18	19,8	2	2,2	11	12,1	51	56,0
Witten/Herdecke	4	0	0,0	0	0,0	3	75,0	1	25,0	8,0	1	25,0	3	75,0	0	0,0	0	0,0	3	75,0
Würzburg	139	79	56,8	28	20,1	8	5,8	24	17,3	6,7	123	88,5	12	8,6	4	2,9	6	4,3	76	54,7
Gesamt	4258	1247	29,3	1353	31,8	431	10,1	1227	28,8	7,6	3619	85,0	543	12,8	96	2,3	435	10,2	2408	56,6

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

#### 2.1.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteiln.	Erstteilnehmer	Wiederholungen				Ausländische Studierende	Frauen			
		6		7		8		>8				erste		zweite						
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			abs.	%	abs.	%					
Aachen	187	129	69,0	3	1,6	25	13,4	30	16,0	7,0	177	94,7	9	4,8	1	0,5	18	9,6	119	63,6
Berlin FU	216	101	46,8	31	14,4	25	11,6	59	27,3	7,6	192	88,9	22	10,2	2	0,9	19	8,8	143	66,2
Berlin HU	203	115	56,7	42	20,7	18	8,9	28	13,8	6,9	192	94,6	10	4,9	1	0,5	11	5,4	125	61,6
Bochum	183	123	67,2	8	4,4	20	10,9	32	17,5	6,8	168	91,8	11	6,0	4	2,2	20	10,9	95	51,9
Bonn	146	51	34,9	21	14,4	27	18,5	47	32,2	7,9	130	89,0	14	9,6	2	1,4	12	8,2	87	59,6
Dresden	140	111	79,3	8	5,7	8	5,7	13	9,3	6,4	134	95,7	3	2,1	3	2,1	3	2,1	90	64,3
Düsseldorf	197	78	39,6	38	19,3	28	14,2	53	26,9	7,8	180	91,4	13	6,6	4	2,0	21	10,7	104	52,8
Erlangen	160	88	55,0	34	21,3	10	6,3	28	17,5	7,0	155	96,9	3	1,9	2	1,3	6	3,8	103	64,4
Essen	169	98	58,0	7	4,1	21	12,4	43	25,4	7,6	154	91,1	14	8,3	1	0,6	23	13,6	96	56,8
Frankfurt	182	73	40,1	23	12,6	22	12,1	64	35,2	7,8	152	83,5	25	13,7	5	2,7	28	15,4	105	57,7
Freiburg	246	203	82,5	9	3,7	19	7,7	15	6,1	6,4	237	96,3	8	3,3	1	0,4	14	5,7	133	54,1
Gießen	185	83	44,9	34	18,4	19	10,3	49	26,5	7,6	160	86,5	24	13,0	1	0,5	20	10,8	100	54,1
Göttingen	223	125	56,1	37	16,6	10	4,5	51	22,9	7,0	198	88,8	21	9,4	4	1,8	16	7,2	133	59,6
Greifswald	106	78	73,6	2	1,9	18	17,0	8	7,5	6,4	99	93,4	5	4,7	2	1,9	3	2,8	69	65,1
Halle	135	86	63,7	3	2,2	30	22,2	16	11,9	6,7	116	85,9	18	13,3	1	0,7	7	5,2	80	59,3
Hamburg	187	77	41,2	39	20,9	24	12,8	47	25,1	7,5	168	89,8	17	9,1	2	1,1	23	12,3	117	62,6
Hannover	266	210	78,9	3	1,1	26	9,8	27	10,2	6,6	246	92,5	19	7,1	1	0,4	15	5,6	159	59,8
Heidelberg <sup>1</sup>	230	172	74,8	5	2,2	27	11,7	26	11,3	6,5	217	94,3	10	4,3	3	1,3	20	8,7	137	59,6
Heidlb./Mannh. <sup>1</sup>	166	123	74,1	5	3,0	16	9,6	22	13,3	6,5	152	91,6	12	7,2	2	1,2	15	9,0	106	63,9
Homburg	138	74	53,6	1	0,7	33	23,9	30	21,7	7,5	123	89,1	12	8,7	3	2,2	12	8,7	80	58,0
Jena	192	163	84,9	1	0,5	17	8,9	11	5,7	6,3	178	92,7	14	7,3	0	0,0	3	1,6	131	68,2
Kiel	167	110	65,9	7	4,2	22	13,2	28	16,8	7,1	156	93,4	11	6,6	0	0,0	15	9,0	96	57,5
Köln	176	85	48,3	29	16,5	17	9,7	45	25,6	7,2	157	89,2	15	8,5	4	2,3	24	13,6	94	53,4
Leipzig	260	209	80,4	5	1,9	31	11,9	15	5,8	6,4	245	94,2	13	5,0	2	0,8	10	3,8	148	56,9
Lübeck	153	109	71,2	1	0,7	23	15,0	20	13,1	6,9	141	92,2	11	7,2	1	0,7	7	4,6	106	69,3
Magdeburg	78	67	85,9	1	1,3	6	7,7	4	5,1	6,3	76	97,4	1	1,3	1	1,3	3	3,8	54	69,2
Mainz	224	111	49,6	43	19,2	16	7,1	54	24,1	7,5	206	92,0	17	7,6	1	0,4	7	3,1	124	55,4
Marburg	248	166	66,9	34	13,7	17	6,9	31	12,5	6,7	232	93,5	16	6,5	0	0,0	23	9,3	136	54,8
München LMU	274	149	54,4	46	16,8	36	13,1	43	15,7	7,0	250	91,2	21	7,7	3	1,1	22	8,0	161	58,8
München TU	148	77	52,0	29	19,6	13	8,8	29	19,6	7,1	138	93,2	9	6,1	1	0,7	3	2,0	95	64,2
Münster	148	88	59,5	21	14,2	10	6,8	29	19,6	6,7	126	85,1	18	12,2	4	2,7	16	10,8	78	52,7
Regensburg	114	97	85,1	2	1,8	9	7,9	6	5,3	6,4	112	98,2	2	1,8	0	0,0	3	2,6	63	55,3
Rostock	137	95	69,3	5	3,6	25	18,2	12	8,8	6,6	127	92,7	10	7,3	0	0,0	5	3,6	76	55,5
Tübingen	192	126	65,6	27	14,1	15	7,8	24	12,5	6,5	172	89,6	16	8,3	4	2,1	21	10,9	107	55,7
Ulm	196	155	79,1	1	0,5	20	10,2	20	10,2	6,4	179	91,3	14	7,1	3	1,5	11	5,6	128	65,3
Witten/Herdecke	3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	100,0	9,0	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0	2	66,7
Würzburg	179	123	68,7	24	13,4	7	3,9	25	14,0	6,7	168	93,9	10	5,6	1	0,6	10	5,6	105	58,7
Gesamt	6554	4128	63,0	629	9,6	710	10,8	1087	16,6	6,9	6015	91,8	469	7,2	70	1,1	489	7,5	3885	59,3

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.2 Ergebnisübersicht

#### 2.2.1 Frühjahr 2003

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (289 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	197,56	68,4	506	11,9	166	57,4	259 bis 289	sehr gut	34	0,8
							228 bis 258	gut	604	14,2
Referenzgruppe	212,58	73,60	27	2,2			197 bis 227	befriedigend	1542	36,2
							166 bis 196	ausreichend	1572	36,9
							150 bis 165	mangelhaft	318	7,5
							0 bis 149	ungenügend	188	4,4
							Summe	4258		

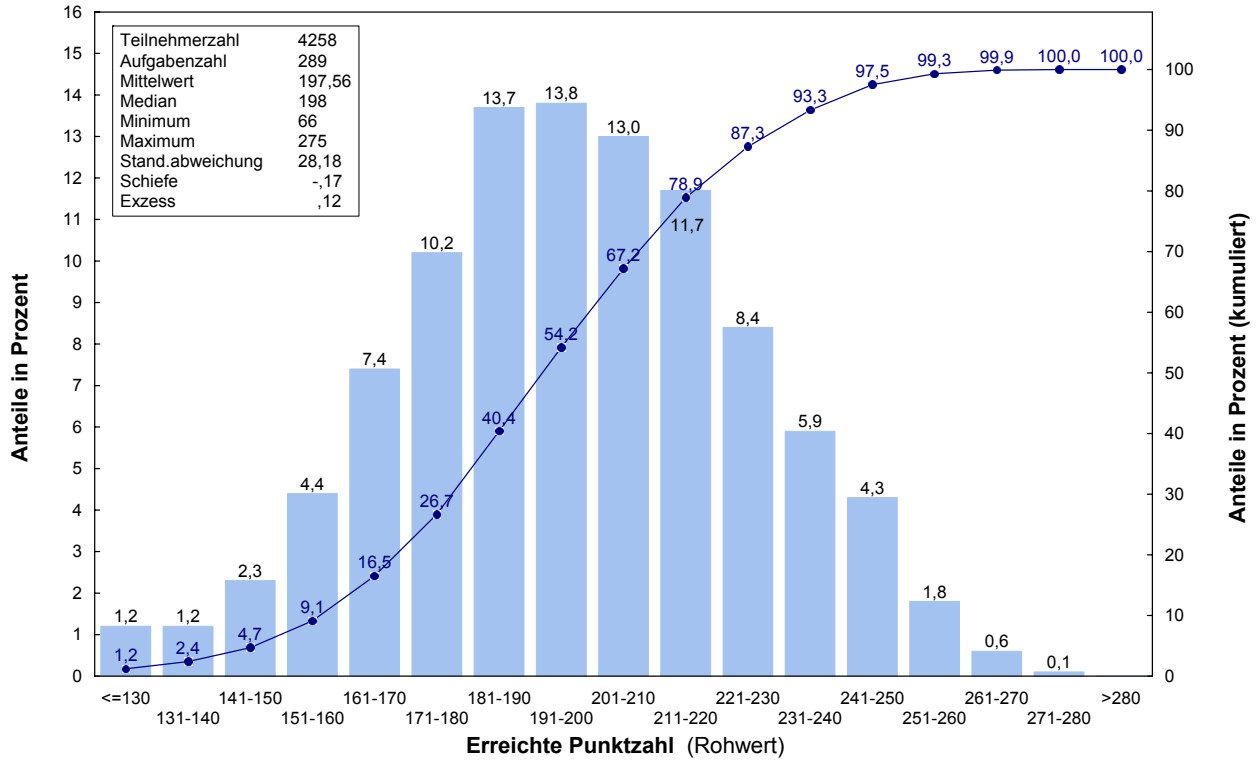
#### 2.2.2 Herbst 2003

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (289 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	201,69	69,8	711	10,8	166	57,4	259 bis 289	sehr gut	79	1,2
							228 bis 258	gut	1230	18,8
Referenzgruppe	212,50	73,50	148	3,6			197 bis 227	befriedigend	2448	37,4
							166 bis 196	ausreichend	2086	31,8
							150 bis 165	mangelhaft	461	7,0
							0 bis 149	ungenügend	250	3,8
							Summe	6554		

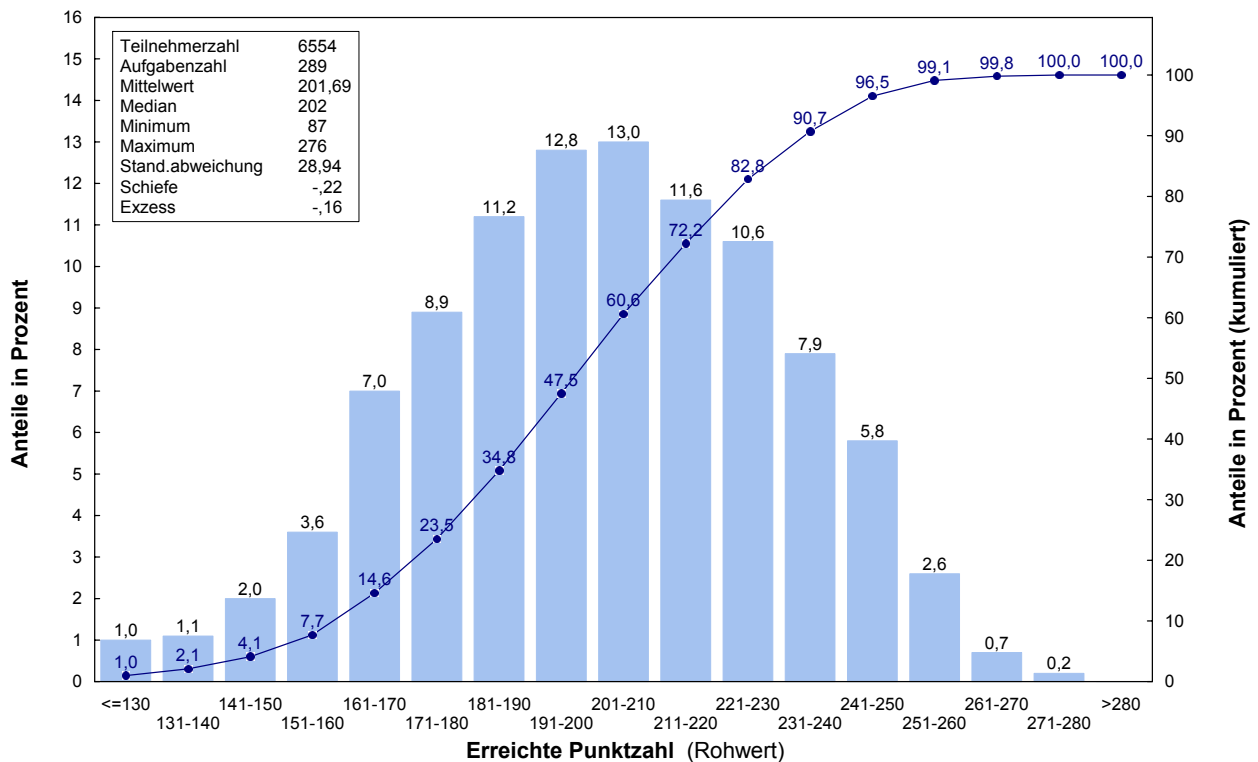
## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.3 Verteilung der Rohwerte

#### 2.3.1 Frühjahr 2003



#### 2.3.2 Herbst 2003



## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

#### 2.4.1 Frühjahr 2003

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (289 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	4258	197,6	68,4	28,2	34	604	1542	1572	318	188	0,8	14,2	36,2	36,9	7,5	4,4
Deutsche	3823	198,7	68,7	27,9	33	579	1395	1387	279	150	0,9	15,1	36,5	36,3	7,3	3,9
ausländische Studierende	435	188,0	65,0	28,8	1	25	147	185	39	38	0,2	5,7	33,8	42,5	9,0	8,7
weiblich	2408	198,2	68,6	26,9	18	319	927	885	174	85	0,7	13,2	38,5	36,8	7,2	3,5
männlich	1850	196,7	68,1	29,8	16	285	615	687	144	103	0,9	15,4	33,2	37,1	7,8	5,6
Ersteilnehmer	3619	199,9	69,2	28,7	34	597	1370	1214	250	154	0,9	16,5	37,9	33,5	6,9	4,3
Erstwiederholer	543	183,8	63,6	20,8	0	5	142	305	61	30	0,0	0,9	26,2	56,2	11,2	5,5
Zweitwiederholer	96	187,1	64,8	20,0	0	2	30	53	7	4	0,0	2,1	31,3	55,2	7,3	4,2
Ersteilnehmer mit 6 Fachsemestern	1245	212,6	73,6	23,7	20	321	586	291	22	5	1,6	25,8	47,1	23,4	1,8	0,4
Ersteilnehmer mit 7 Fachsemestern	1271	200,5	69,4	27,9	13	208	492	431	81	46	1,0	16,4	38,7	33,9	6,4	3,6
Ersteilnehmer mit 8 Fachsemestern	360	191,8	66,4	24,1	0	30	114	166	35	15	0,0	8,3	31,7	46,1	9,7	4,2
Ersteilnehmer mit mehr als 8 Fachs.	743	181,6	62,8	28,6	1	38	178	326	112	88	0,1	5,1	24,0	43,9	15,1	11,8

#### 2.4.2 Herbst 2003

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (289 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	6554	201,7	69,8	28,9	79	1230	2448	2086	461	250	1,2	18,8	37,4	31,8	7,0	3,8
Deutsche	6065	203,3	70,3	28,3	76	1203	2334	1883	385	184	1,3	19,8	38,5	31,0	6,3	3,0
ausländische Studierende	489	181,8	62,9	29,6	3	27	114	203	76	66	0,6	5,5	23,3	41,5	15,5	13,5
weiblich	3885	201,7	69,8	27,4	28	682	1531	1274	256	114	0,7	17,6	39,4	32,8	6,6	2,9
männlich	2669	201,7	69,8	31,1	51	548	917	812	205	136	1,9	20,5	34,4	30,4	7,7	5,1
Ersteilnehmer	6015	203,8	70,5	28,8	79	1226	2365	1762	373	210	1,3	20,4	39,3	29,3	6,2	3,5
Erstwiederholer	469	178,0	61,6	19,2	0	4	67	281	81	36	0,0	0,9	14,3	59,9	17,3	7,7
Zweitwiederholer	70	182,0	63,0	19,4	0	0	16	43	7	4	0,0	0,0	22,9	61,4	10,0	5,7
Ersteilnehmer mit 6 Fachsemestern	4128	212,5	73,5	25,1	77	1107	1900	896	104	44	1,9	26,8	46,0	21,7	2,5	1,1
Ersteilnehmer mit 7 Fachsemestern	599	195,2	67,5	25,8	0	63	216	265	29	26	0,0	10,5	36,1	44,2	4,8	4,3
Ersteilnehmer mit 8 Fachsemestern	584	184,7	63,9	25,0	1	37	132	282	92	40	0,2	6,3	22,6	48,3	15,8	6,8
Ersteilnehmer mit mehr als 8 Fachs.	704	175,7	60,8	26,4	1	19	117	319	148	100	0,1	2,7	16,6	45,3	21,0	14,2

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 2.5.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	89	194,1	67,1	27,3	0	11	30	38	7	3	0,0	12,4	33,7	42,7	7,9	3,4
Berlin FU	243	196,6	68,0	26,0	0	26	102	88	20	7	0,0	10,7	42,0	36,2	8,2	2,9
Berlin HU	258	206,2	71,3	25,9	4	49	109	85	7	4	1,6	19,0	42,2	32,9	2,7	1,6
Bochum	43	179,3	62,1	26,0	0	1	8	23	6	5	0,0	2,3	18,6	53,5	14,0	11,6
Bonn	127	193,1	66,8	28,6	0	19	38	52	10	8	0,0	15,0	29,9	40,9	7,9	6,3
Dresden	45	188,8	65,3	28,1	0	4	16	16	6	3	0,0	8,9	35,6	35,6	13,3	6,7
Düsseldorf	143	199,0	68,9	28,5	3	19	55	51	8	7	2,1	13,3	38,5	35,7	5,6	4,9
Erlangen	117	214,3	74,2	24,5	2	33	53	27	2	0	1,7	28,2	45,3	23,1	1,7	0,0
Essen	97	184,6	63,9	33,6	1	5	27	43	10	11	1,0	5,2	27,8	44,3	10,3	11,3
Frankfurt	162	190,0	65,7	30,6	1	17	51	62	13	18	0,6	10,5	31,5	38,3	8,0	11,1
Freiburg	90	199,2	68,9	28,5	0	17	30	34	6	3	0,0	18,9	33,3	37,8	6,7	3,3
Gießen	141	192,7	66,7	27,2	0	17	41	62	13	8	0,0	12,1	29,1	44,0	9,2	5,7
Göttingen	225	196,7	68,1	27,3	1	26	82	93	18	5	0,4	11,6	36,4	41,3	8,0	2,2
Greifswald	37	194,6	67,3	30,9	0	5	12	14	3	3	0,0	13,5	32,4	37,8	8,1	8,1
Halle	45	170,9	59,1	26,1	0	2	5	20	10	8	0,0	4,4	11,1	44,4	22,2	17,8
Hamburg	195	196,7	68,1	24,5	0	24	64	89	17	1	0,0	12,3	32,8	45,6	8,7	0,5
Hannover	108	184,3	63,8	26,9	0	6	24	59	11	8	0,0	5,6	22,2	54,6	10,2	7,4
Heidelberg <sup>1</sup>	91	204,5	70,8	29,8	2	18	36	27	4	4	2,2	19,8	39,6	29,7	4,4	4,4
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	49	190,6	65,9	30,7	0	6	14	21	4	4	0,0	12,2	28,6	42,9	8,2	8,2
Homburg	96	196,0	67,8	26,8	1	10	33	40	8	4	1,0	10,4	34,4	41,7	8,3	4,2
Jena	53	187,7	65,0	24,8	0	2	18	21	10	2	0,0	3,8	34,0	39,6	18,9	3,8
Kiel	97	196,0	67,8	26,4	0	16	27	42	8	4	0,0	16,5	27,8	43,3	8,2	4,1
Köln	152	198,0	68,5	28,2	3	20	53	57	11	8	2,0	13,2	34,9	37,5	7,2	5,3
Leipzig	115	189,3	65,5	24,8	0	7	38	54	10	6	0,0	6,1	33,0	47,0	8,7	5,2
Lübeck	65	192,2	66,5	23,7	0	4	28	25	5	3	0,0	6,2	43,1	38,5	7,7	4,6
Magdeburg	25	198,2	68,6	22,1	0	2	11	11	0	1	0,0	8,0	44,0	44,0	0,0	4,0
Mainz	214	201,6	69,8	26,6	1	40	82	75	12	4	0,5	18,7	38,3	35,0	5,6	1,9
Marburg	148	200,3	69,3	28,7	0	27	56	47	11	7	0,0	18,2	37,8	31,8	7,4	4,7
München LMU	234	202,0	69,9	26,1	3	38	93	80	14	6	1,3	16,2	39,7	34,2	6,0	2,6
München TU	105	210,6	72,9	28,0	1	28	45	23	3	5	1,0	26,7	42,9	21,9	2,9	4,8
Münster	172	200,7	69,4	29,0	5	28	61	57	16	5	2,9	16,3	35,5	33,1	9,3	2,9
Regensburg	43	196,9	68,1	26,0	0	6	17	15	2	3	0,0	14,0	39,5	34,9	4,7	7,0
Rostock	41	187,4	64,9	28,3	0	0	20	10	5	6	0,0	0,0	48,8	24,4	12,2	14,6
Tübingen	159	207,3	71,7	27,9	3	36	74	30	10	6	1,9	22,6	46,5	18,9	6,3	3,8
Ulm	91	192,9	66,7	24,8	0	10	28	40	11	2	0,0	11,0	30,8	44,0	12,1	2,2
Witten/Herdecke	4	166,3	57,5	36,7	0	0	2	0	0	2	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	50,0
Würzburg	139	204,7	70,8	26,9	3	25	59	41	7	4	2,2	18,0	42,4	29,5	5,0	2,9
Gesamt	4258	197,6	68,4	28,2	34	604	1542	1572	318	188	0,8	14,2	36,2	36,9	7,5	4,4

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 2.5.2 Herbst 2003

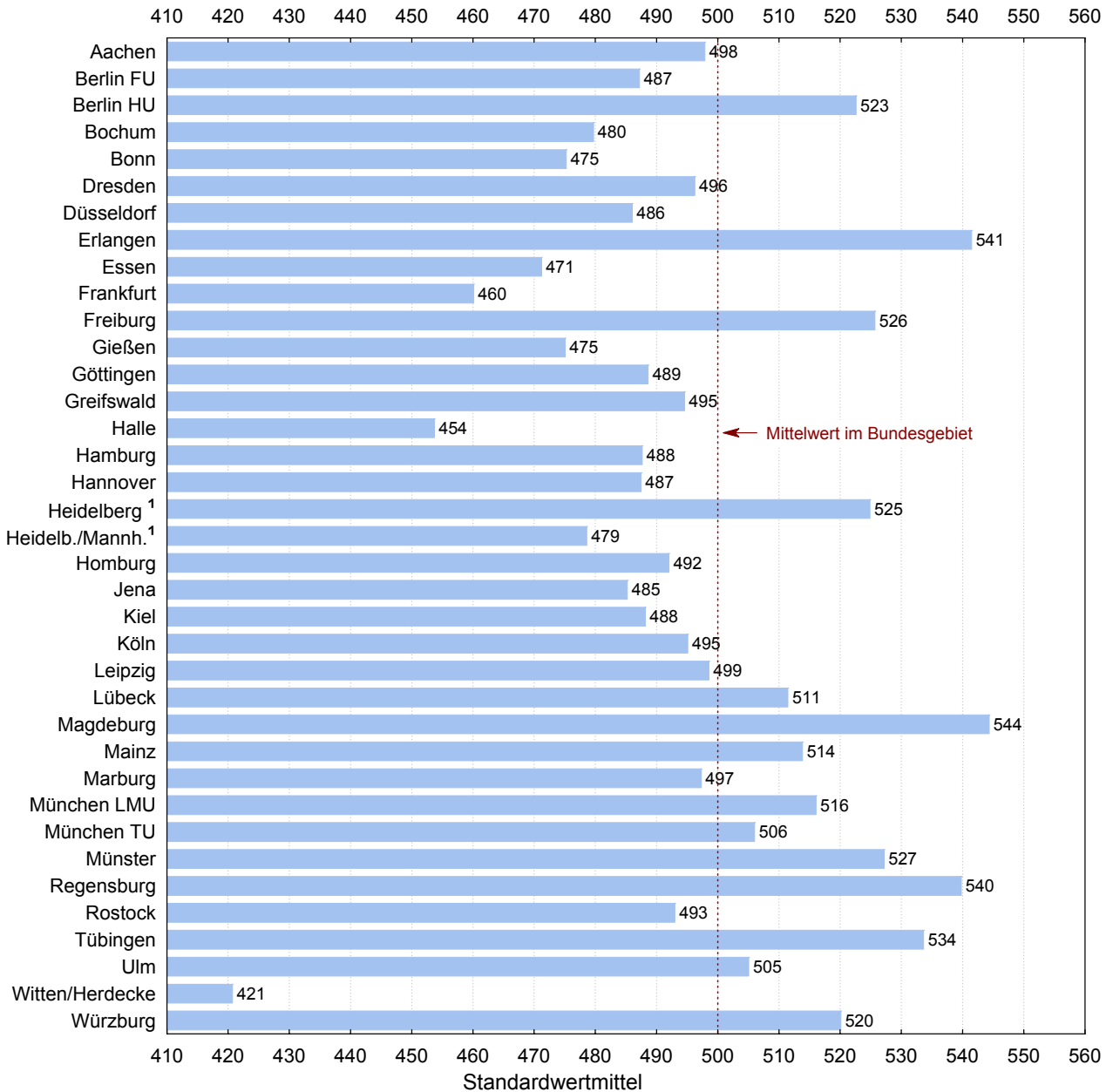
Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	187	202,5	70,1	27,8	1	36	72	58	13	7	0,5	19,3	38,5	31,0	7,0	3,7
Berlin FU	216	194,9	67,4	27,0	1	25	77	82	22	9	0,5	11,6	35,6	38,0	10,2	4,2
Berlin HU	203	205,3	71,0	25,9	4	27	102	58	8	4	2,0	13,3	50,2	28,6	3,9	2,0
Bochum	183	198,9	68,8	27,3	1	27	74	60	17	4	0,5	14,8	40,4	32,8	9,3	2,2
Bonn	146	192,3	66,5	29,0	0	15	47	55	21	8	0,0	10,3	32,2	37,7	14,4	5,5
Dresden	140	203,1	70,3	29,0	1	34	45	46	8	6	0,7	24,3	32,1	32,9	5,7	4,3
Düsseldorf	197	193,6	67,0	27,1	3	22	50	93	20	9	1,5	11,2	25,4	47,2	10,2	4,6
Erlangen	160	209,9	72,6	23,7	6	29	77	44	4	0	3,8	18,1	48,1	27,5	2,5	0,0
Essen	169	196,2	67,9	32,2	0	30	59	51	16	13	0,0	17,8	34,9	30,2	9,5	7,7
Frankfurt	182	186,8	64,6	29,9	1	11	54	76	20	20	0,5	6,0	29,7	41,8	11,0	11,0
Freiburg	246	210,9	73,0	29,4	7	69	98	53	13	6	2,8	28,0	39,8	21,5	5,3	2,4
Gießen	185	192,8	66,7	27,3	0	24	52	80	22	7	0,0	13,0	28,1	43,2	11,9	3,8
Göttingen	223	196,0	67,8	30,7	1	33	80	71	24	14	0,4	14,8	35,9	31,8	10,8	6,3
Greifswald	106	200,6	69,4	25,8	0	15	45	38	5	3	0,0	14,2	42,5	35,8	4,7	2,8
Halle	135	193,0	66,8	27,8	0	13	51	50	12	9	0,0	9,6	37,8	37,0	8,9	6,7
Hamburg	187	195,7	67,7	26,0	1	23	67	70	21	5	0,5	12,3	35,8	37,4	11,2	2,7
Hannover	266	202,1	69,9	27,7	1	48	111	74	21	11	0,4	18,0	41,7	27,8	7,9	4,1
Heidelberg <sup>1</sup>	230	208,9	72,3	29,4	10	56	82	66	13	3	4,3	24,3	35,7	28,7	5,7	1,3
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	166	195,8	67,8	30,6	1	24	59	54	13	15	0,6	14,5	35,5	32,5	7,8	9,0
Homburg	138	198,9	68,8	27,1	0	23	48	54	9	4	0,0	16,7	34,8	39,1	6,5	2,9
Jena	192	199,0	68,9	27,1	3	26	74	70	15	4	1,6	13,5	38,5	36,5	7,8	2,1
Kiel	167	197,2	68,2	30,6	0	28	66	51	11	11	0,0	16,8	39,5	30,5	6,6	6,6
Köln	176	198,6	68,7	29,2	2	30	59	67	9	9	1,1	17,0	33,5	38,1	5,1	5,1
Leipzig	260	204,9	70,9	26,9	1	57	109	71	12	10	0,4	21,9	41,9	27,3	4,6	3,8
Lübeck	153	208,8	72,2	28,4	3	38	61	40	7	4	2,0	24,8	39,9	26,1	4,6	2,6
Magdeburg	78	218,4	75,6	24,5	1	29	34	11	3	0	1,3	37,2	43,6	14,1	3,8	0,0
Mainz	224	205,5	71,1	27,8	2	53	76	81	10	2	0,9	23,7	33,9	36,2	4,5	0,9
Marburg	248	198,8	68,8	29,4	4	43	83	89	16	13	1,6	17,3	33,5	35,9	6,5	5,2
München LMU	274	206,4	71,4	27,3	5	57	127	61	16	8	1,8	20,8	46,4	22,3	5,8	2,9
München TU	148	205,7	71,2	26,6	0	37	56	46	5	4	0,0	25,0	37,8	31,1	3,4	2,7
Münster	148	201,7	69,8	30,5	2	30	51	52	6	7	1,4	20,3	34,5	35,1	4,1	4,7
Regensburg	114	217,8	75,4	28,8	4	47	39	17	6	1	3,5	41,2	34,2	14,9	5,3	0,9
Rostock	137	202,2	70,0	28,0	1	29	52	42	9	4	0,7	21,2	38,0	30,7	6,6	2,9
Tübingen	192	211,2	73,1	31,4	5	60	67	42	12	6	2,6	31,3	34,9	21,9	6,3	3,1
Ulm	196	206,1	71,3	26,8	5	38	75	64	11	3	2,6	19,4	38,3	32,7	5,6	1,5
Witten/Herdecke	3	191,0	66,1	31,6	0	0	2	0	1	0	0,0	0,0	66,7	0,0	33,3	0,0
Würzburg	179	206,3	71,4	29,3	2	44	67	49	10	7	1,1	24,6	37,4	27,4	5,6	3,9
Gesamt	6554	201,7	69,8	28,9	79	1230	2448	2086	461	250	1,2	18,8	37,4	31,8	7,0	3,8

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

#### 2.5.3 Grafische Darstellung der Standardwerte Prüfungstermine Frühjahr und Herbst 2003 zusammengefasst



<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

#### 2.6.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	3	202,0	69,9	13,9	0	0	2	1	0	0	0,0	0,0	66,7	33,3	0,0	0,0
Berlin FU	85	211,4	73,1	23,1	0	20	45	19	1	0	0,0	23,5	52,9	22,4	1,2	0,0
Berlin HU	111	215,2	74,5	23,7	3	28	53	27	0	0	2,7	25,2	47,7	24,3	0,0	0,0
Bonn	41	210,1	72,7	22,1	0	12	16	13	0	0	0,0	29,3	39,0	31,7	0,0	0,0
Dresden	10	207,9	71,9	24,0	0	2	5	3	0	0	0,0	20,0	50,0	30,0	0,0	0,0
Düsseldorf	38	222,1	76,8	25,2	2	13	19	3	1	0	5,3	34,2	50,0	7,9	2,6	0,0
Erlangen	61	223,0	77,2	20,6	1	22	33	4	1	0	1,6	36,1	54,1	6,6	1,6	0,0
Essen	2	197,0	68,2	42,4	0	0	1	1	0	0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Frankfurt	39	211,6	73,2	24,2	0	13	16	9	1	0	0,0	33,3	41,0	23,1	2,6	0,0
Freiburg	6	214,8	74,3	31,2	0	2	2	2	0	0	0,0	33,3	33,3	33,3	0,0	0,0
Gießen	56	200,6	69,4	24,0	0	7	24	20	4	1	0,0	12,5	42,9	35,7	7,1	1,8
Göttingen	101	205,9	71,2	24,3	0	17	47	33	4	0	0,0	16,8	46,5	32,7	4,0	0,0
Greifswald <sup>1</sup>	1															
Hamburg	57	209,3	72,4	21,0	0	11	30	15	1	0	0,0	19,3	52,6	26,3	1,8	0,0
Hannover <sup>1</sup>	1															
Heidelberg <sup>2</sup>	5	202,2	70,0	22,8	0	1	2	2	0	0	0,0	20,0	40,0	40,0	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>2</sup>	3	239,7	82,9	8,0	0	3	0	0	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Homburg <sup>1</sup>	1															
Jena	2	211,0	73,0	8,5	0	0	2	0	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Kiel	8	207,8	71,9	27,3	0	3	1	4	0	0	0,0	37,5	12,5	50,0	0,0	0,0
Köln	50	215,2	74,4	23,9	3	11	25	11	0	0	6,0	22,0	50,0	22,0	0,0	0,0
Leipzig	9	185,9	64,3	14,4	0	0	2	6	1	0	0,0	0,0	22,2	66,7	11,1	0,0
Lübeck	3	225,0	77,9	26,5	0	1	2	0	0	0	0,0	33,3	66,7	0,0	0,0	0,0
Magdeburg	2	212,0	73,4	25,5	0	1	0	1	0	0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Mainz	77	215,9	74,7	21,0	1	24	38	14	0	0	1,3	31,2	49,4	18,2	0,0	0,0
Marburg	63	212,7	73,6	25,1	0	21	25	14	2	1	0,0	33,3	39,7	22,2	3,2	1,6
München LMU	98	212,2	73,4	22,1	2	25	40	31	0	0	2,0	25,5	40,8	31,6	0,0	0,0
München TU	41	227,5	78,7	18,3	1	19	18	3	0	0	2,4	46,3	43,9	7,3	0,0	0,0
Münster	82	210,3	72,8	25,5	4	15	42	18	1	2	4,9	18,3	51,2	22,0	1,2	2,4
Regensburg	11	207,4	71,8	15,5	0	2	6	3	0	0	0,0	18,2	54,5	27,3	0,0	0,0
Rostock	3	216,3	74,9	7,8	0	0	3	0	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Tübingen	93	215,1	74,4	22,9	2	27	47	15	1	1	2,2	29,0	50,5	16,1	1,1	1,1
Ulm	3	202,0	69,9	10,4	0	0	2	1	0	0	0,0	0,0	66,7	33,3	0,0	0,0
Würzburg	79	210,6	72,9	24,5	1	20	36	18	4	0	1,3	25,3	45,6	22,8	5,1	0,0
Gesamt	1245	212,6	73,6	23,7	20	321	586	291	22	5	1,6	25,8	47,1	23,4	1,8	0,4

<sup>1</sup>Aus Datenschutzgründen werden Ergebnisse einzelner Teilnehmer nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

<sup>2</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

#### 2.6.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	129	210,9	73,0	23,7	1	33	56	35	2	2	0,8	25,6	43,4	27,1	1,6	1,6
Berlin FU	101	209,6	72,5	23,1	1	21	55	18	5	1	1,0	20,8	54,5	17,8	5,0	1,0
Berlin HU	115	214,2	74,1	22,6	4	22	65	22	2	0	3,5	19,1	56,5	19,1	1,7	0,0
Bochum	123	207,0	71,6	24,8	1	24	60	32	4	2	0,8	19,5	48,8	26,0	3,3	1,6
Bonn	51	213,9	74,0	21,9	0	13	26	10	2	0	0,0	25,5	51,0	19,6	3,9	0,0
Dresden	111	209,2	72,4	27,5	1	33	41	29	3	4	0,9	29,7	36,9	26,1	2,7	3,6
Düsseldorf	78	206,2	71,4	26,4	2	17	28	27	3	1	2,6	21,8	35,9	34,6	3,8	1,3
Erlangen	88	217,5	75,3	22,7	6	20	47	13	2	0	6,8	22,7	53,4	14,8	2,3	0,0
Essen	98	210,6	72,9	28,6	0	28	45	19	3	3	0,0	28,6	45,9	19,4	3,1	3,1
Frankfurt	73	206,1	71,3	22,8	1	10	34	26	2	0	1,4	13,7	46,6	35,6	2,7	0,0
Freiburg	203	215,7	74,6	26,8	7	63	88	37	6	2	3,4	31,0	43,3	18,2	3,0	1,0
Gießen	83	206,0	71,3	24,8	0	19	36	23	4	1	0,0	22,9	43,4	27,7	4,8	1,2
Göttingen	125	210,0	72,7	27,7	1	31	63	22	5	3	0,8	24,8	50,4	17,6	4,0	2,4
Greifswald	78	208,9	72,3	21,5	0	15	40	22	1	0	0,0	19,2	51,3	28,2	1,3	0,0
Halle	86	200,9	69,5	26,6	0	13	37	28	7	1	0,0	15,1	43,0	32,6	8,1	1,2
Hamburg	77	210,9	73,0	22,0	1	17	42	13	4	0	1,3	22,1	54,5	16,9	5,2	0,0
Hannover	210	209,7	72,6	23,5	1	47	101	54	5	2	0,5	22,4	48,1	25,7	2,4	1,0
Heidelberg <sup>1</sup>	172	216,3	74,9	25,4	9	49	74	38	2	0	5,2	28,5	43,0	22,1	1,2	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	123	202,3	70,0	29,4	1	24	48	35	7	8	0,8	19,5	39,0	28,5	5,7	6,5
Homburg	74	210,4	72,8	22,4	0	17	35	22	0	0	0,0	23,0	47,3	29,7	0,0	0,0
Jena	163	203,6	70,5	25,8	3	26	70	54	8	2	1,8	16,0	42,9	33,1	4,9	1,2
Kiel	110	207,9	71,9	26,5	0	28	50	26	4	2	0,0	25,5	45,5	23,6	3,6	1,8
Köln	85	216,4	74,9	24,3	2	28	41	13	1	0	2,4	32,9	48,2	15,3	1,2	0,0
Leipzig	209	212,3	73,5	22,1	1	56	101	46	4	1	0,5	26,8	48,3	22,0	1,9	0,5
Lübeck	109	217,4	75,2	24,2	3	34	49	21	2	0	2,8	31,2	45,0	19,3	1,8	0,0
Magdeburg	67	223,6	77,4	19,8	1	28	32	6	0	0	1,5	41,8	47,8	9,0	0,0	0,0
Mainz	111	220,7	76,4	21,8	2	40	53	16	0	0	1,8	36,0	47,7	14,4	0,0	0,0
Marburg	166	207,5	71,8	26,4	4	35	72	49	2	4	2,4	21,1	43,4	29,5	1,2	2,4
München LMU	149	220,4	76,2	21,1	5	50	80	12	2	0	3,4	33,6	53,7	8,1	1,3	0,0
München TU	77	219,8	76,1	19,2	0	33	32	12	0	0	0,0	42,9	41,6	15,6	0,0	0,0
Münster	88	218,3	75,5	21,8	2	29	42	15	0	0	2,3	33,0	47,7	17,0	0,0	0,0
Regensburg	97	225,9	78,2	22,0	4	47	38	7	1	0	4,1	48,5	39,2	7,2	1,0	0,0
Rostock	95	210,3	72,8	25,9	1	26	43	20	4	1	1,1	27,4	45,3	21,1	4,2	1,1
Tübingen	126	222,7	77,0	25,9	5	53	51	14	1	2	4,0	42,1	40,5	11,1	0,8	1,6
Ulm	155	212,9	73,7	24,4	5	38	69	39	3	1	3,2	24,5	44,5	25,2	1,9	0,6
Würzburg	123	217,1	75,1	24,2	2	40	56	21	3	1	1,6	32,5	45,5	17,1	2,4	0,8
Gesamt	4128	212,5	73,5	25,1	77	1107	1900	896	104	44	1,9	26,8	46,0	21,7	2,5	1,1

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.7 Fachergebnisse

#### 2.7.1 Frühjahr 2003

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Geschichte der Medizin	4	2,37	59,19	1,00	42,38	0	4	-0,42
Allgemeine Pathologie	45	31,46	69,91	4,62	14,69	6	45	-0,36
Pathophysiolog./-biochem., Kl. Chemie	45	30,32	67,37	5,32	17,54	7	44	-0,26
Humangenetik	25	16,49	65,94	3,87	23,48	2	25	-0,47
Medizinische Mikrobiologie	30	23,51	78,36	3,90	16,59	5	30	-0,63
Medizinische Biometrie	5	2,01	40,16	1,06	52,72	0	5	0,07
Anamnese, Krankenuntersuchung	35	26,00	74,28	3,85	14,79	9	35	-0,51
Grundlagen der Radiologie	20	13,85	69,25	2,60	18,77	5	20	-0,33
Pharmakologie und Toxikologie	59	37,32	63,25	7,68	20,57	10	58	-0,19
Akute Notfälle	15	10,63	70,84	2,35	22,11	0	15	-0,44
Immunologie und Immunpathologie	6	3,62	60,38	1,23	33,95	0	6	-0,25
Gesamtprüfung	289	197,56	68,36	28,18	14,26	66	275	-0,17

#### 2.7.2 Herbst 2003

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Geschichte der Medizin	4	2,51	62,85	1,08	43,11	0	4	-0,32
Allgemeine Pathologie	45	30,74	68,32	5,08	16,53	9	45	-0,31
Pathophysiolog./-biochem., Kl. Chemie	44	32,65	74,21	5,27	16,14	13	44	-0,33
Humangenetik	15	10,96	73,05	2,49	22,76	1	15	-0,54
Medizinische Mikrobiologie	40	26,77	66,93	4,68	17,50	3	39	-0,36
Medizinische Biometrie	5	2,57	51,41	1,21	46,89	0	5	0,01
Anamnese, Krankenuntersuchung	35	26,91	76,89	3,46	12,85	11	35	-0,50
Grundlagen der Radiologie	20	14,07	70,35	2,66	18,93	2	20	-0,50
Pharmakologie und Toxikologie	60	38,52	64,20	8,33	21,62	10	59	-0,26
Akute Notfälle	15	12,09	80,63	1,80	14,86	2	15	-0,91
Immunologie und Immunpathologie	6	3,88	64,71	1,17	30,08	0	6	-0,52
Gesamtprüfung	289	201,69	69,79	28,94	14,35	87	276	-0,22

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 2.8.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Geschichte der Medizin		Allgemeine Pathologie		Pathophys.-biochemie Kl. Chemie		Human-genetik		Medizin. Mikrobiologie		Medizin. Biometrie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	4 Aufgaben		45 Aufgaben		45 Aufgaben		25 Aufgaben		30 Aufgaben		5 Aufgaben		289 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	89	10	11,2	473	100	488	115	503	98	507	87	491	101	488	103	488	97
Berlin FU	243	27	11,1	491	92	484	93	501	94	495	103	491	91	495	94	497	92
Berlin HU	258	11	4,3	514	93	525	90	529	89	543	88	512	91	534	103	531	92
Bochum	43	11	25,6	480	106	470	98	437	92	459	85	442	108	466	77	435	92
Bonn	127	18	14,2	489	101	484	95	479	96	485	108	491	114	499	79	484	101
Dresden	45	9	20,0	477	119	493	103	490	107	475	120	445	122	501	96	469	100
Düsseldorf	143	15	10,5	481	109	535	97	508	99	492	101	498	94	470	99	505	101
Erlangen	117	2	1,7	531	99	546	86	533	93	526	100	570	78	509	95	559	87
Essen	97	21	21,6	464	108	444	128	457	109	461	109	448	126	493	98	454	119
Frankfurt	162	31	19,1	480	101	473	110	474	111	494	101	483	110	457	97	473	109
Freiburg	90	9	10,0	510	108	510	92	504	87	508	105	508	100	505	97	506	101
Gießen	141	21	14,9	487	99	490	99	490	100	477	100	489	95	468	91	483	96
Göttingen	225	23	10,2	490	95	486	102	514	95	485	106	503	99	491	101	497	97
Greifswald	37	6	16,2	506	101	513	98	485	115	486	111	486	109	507	75	490	110
Halle	45	18	40,0	470	98	431	100	405	107	442	98	391	109	501	106	405	93
Hamburg	195	18	9,2	498	102	510	92	490	93	499	91	516	91	521	96	497	87
Hannover	108	19	17,6	476	101	480	101	467	95	461	99	462	98	475	88	453	95
Heidelberg <sup>1</sup>	91	8	8,8	505	107	525	107	524	97	556	99	490	107	512	109	525	106
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	49	8	16,3	492	84	478	113	476	117	495	99	493	90	505	93	475	109
Homburg	96	12	12,5	491	114	494	101	491	96	510	85	475	103	507	103	495	95
Jena	53	12	22,6	490	102	492	81	463	96	475	100	446	102	515	99	465	88
Kiel	97	12	12,4	487	97	484	101	489	91	495	99	481	93	479	100	495	94
Köln	152	19	12,5	507	96	510	94	508	105	489	101	511	93	509	99	502	100
Leipzig	115	16	13,9	488	87	490	87	473	85	466	103	490	93	520	80	471	88
Lübeck	65	8	12,3	499	91	476	79	485	92	466	98	497	81	485	93	481	84
Magdeburg	25	1	4,0	447	102	513	60	535	75	498	83	504	128	514	85	502	78
Mainz	214	16	7,5	506	97	500	103	501	100	490	101	548	82	502	107	514	94
Marburg	148	18	12,2	499	99	509	109	515	102	513	86	516	96	520	107	510	102
München LMU	234	20	8,5	535	97	516	87	519	97	524	87	508	97	497	100	516	92
München TU	105	8	7,6	539	96	537	96	527	103	531	92	534	81	524	102	546	99
Münster	172	21	12,2	526	95	498	98	506	105	521	91	494	93	494	113	511	103
Regensburg	43	5	11,6	507	96	493	101	505	86	495	76	500	100	495	109	498	92
Rostock	41	11	26,8	456	117	475	104	471	91	444	98	477	94	483	87	464	100
Tübingen	159	16	10,1	532	77	519	100	526	101	535	89	516	101	521	100	535	99
Ulm	91	13	14,3	474	101	485	93	482	90	464	110	489	88	517	111	483	88
Witten/Herdecke	4	2	50,0	588	50	382	107	358	129	462	67	372	123	547	95	389	130
Würzburg	139	11	7,9	514	98	513	96	515	99	520	86	525	92	488	94	525	96
Gesamt <sup>2</sup>	4258	506	11,9	59,2	42,4	69,9	14,7	67,4	17,5	65,9	23,5	78,4	16,6	40,2	52,7	68,4	14,3

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 2.8.1 Frühjahr 2003 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Anamnese		Grundlagen der Radiologie		Pharmakologie Toxikologie		Akute Notfälle		Immunologie Immunpathologie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	35 Aufgaben		20 Aufgaben		59 Aufgaben		15 Aufgaben		6 Aufgaben		289 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	89	10	11,2	483	100	468	105	490	82	475	120	518	88	488	97
Berlin FU	243	27	11,1	484	103	510	88	517	91	478	100	499	97	497	92
Berlin HU	258	11	4,3	532	89	498	101	521	95	505	91	533	93	531	92
Bochum	43	11	25,6	444	108	480	88	431	93	474	101	464	99	435	92
Bonn	127	18	14,2	484	90	510	98	494	101	486	112	469	104	484	101
Dresden	45	9	20,0	473	97	458	101	464	83	511	89	505	104	469	100
Düsseldorf	143	15	10,5	501	106	495	108	502	106	520	99	484	100	505	101
Erlangen	117	2	1,7	539	81	550	98	561	87	535	89	536	88	559	87
Essen	97	21	21,6	468	113	472	111	482	109	484	99	469	107	454	119
Frankfurt	162	31	19,1	489	106	460	112	484	104	484	107	475	98	473	109
Freiburg	90	9	10,0	503	118	491	101	500	102	498	112	525	100	506	101
Gießen	141	21	14,9	499	98	498	94	481	93	488	107	478	102	483	96
Göttingen	225	23	10,2	489	97	486	92	506	95	504	92	491	104	497	97
Greifswald	37	6	16,2	488	112	479	114	483	102	512	103	522	108	490	110
Halle	45	18	40,0	443	109	419	73	415	105	464	96	495	100	405	93
Hamburg	195	18	9,2	506	105	481	101	486	96	498	99	478	100	497	87
Hannover	108	19	17,6	474	99	470	97	446	94	471	101	465	101	453	95
Heidelberg <sup>1</sup>	91	8	8,8	510	93	526	93	514	114	512	105	517	105	525	106
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	49	8	16,3	473	106	470	96	468	114	491	105	521	102	475	109
Homburg	96	12	12,5	501	97	488	97	503	91	494	103	500	93	495	95
Jena	53	12	22,6	481	92	465	99	478	86	467	82	474	87	465	88
Kiel	97	12	12,4	505	98	499	91	509	91	499	86	521	98	495	94
Köln	152	19	12,5	489	102	511	101	501	97	487	103	484	97	502	100
Leipzig	115	16	13,9	476	86	451	101	470	103	480	87	514	96	471	88
Lübeck	65	8	12,3	466	94	494	100	495	82	505	116	494	99	481	84
Magdeburg	25	1	4,0	495	87	487	94	487	91	489	103	527	86	502	78
Mainz	214	16	7,5	500	97	533	96	518	93	509	98	506	95	514	94
Marburg	148	18	12,2	501	97	509	95	496	101	506	109	505	109	510	102
München LMU	234	20	8,5	510	91	525	88	495	97	515	94	509	92	516	92
München TU	105	8	7,6	528	97	549	87	544	97	533	95	514	92	546	99
Münster	172	21	12,2	531	95	508	99	507	111	508	101	498	104	511	103
Regensburg	43	5	11,6	501	89	477	92	497	107	520	89	495	105	498	92
Rostock	41	11	26,8	496	121	504	97	462	108	471	90	495	112	464	100
Tübingen	159	16	10,1	543	91	525	94	524	98	529	93	508	101	535	99
Ulm	91	13	14,3	475	102	487	95	499	87	519	84	481	91	483	88
Witten/Herdecke	4	2	50,0	435	125	458	58	392	122	473	78	450	148	389	130
Würzburg	139	11	7,9	517	93	546	88	523	94	501	96	530	90	525	96
Gesamt <sup>2</sup>	4258	506	11,9	74,3	14,8	69,3	18,8	63,3	20,6	70,8	22,1	60,4	33,9	68,4	14,3

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 2.8.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Geschichte der Medizin		Allgemeine Pathologie		Pathophys.-biochemie Kl. Chemie		Human-genetik		Medizin. Mikro-biologie		Medizin. Biometrie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	4 Aufgaben		45 Aufgaben		44 Aufgaben		15 Aufgaben		40 Aufgaben		5 Aufgaben		289 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	187	20	10,7	505	94	508	100	509	93	506	98	485	98	517	105	503	96
Berlin FU	216	31	14,4	463	99	470	91	487	94	475	107	477	93	486	102	477	93
Berlin HU	203	12	5,9	509	97	508	89	522	91	539	85	499	91	512	94	512	90
Bochum	183	21	11,5	469	104	515	93	493	101	473	98	495	93	482	107	490	94
Bonn	146	29	19,9	491	103	467	103	484	95	473	103	469	97	483	94	467	100
Dresden	140	14	10,0	506	97	512	101	510	95	480	102	498	100	493	104	505	100
Düsseldorf	197	29	14,7	498	102	500	90	470	98	476	99	475	100	480	102	472	94
Erlangen	160	4	2,5	536	90	518	86	490	90	510	96	556	89	501	103	528	82
Essen	169	29	17,2	474	109	465	110	480	104	494	105	448	111	468	93	481	111
Frankfurt	182	40	22,0	477	113	459	108	447	113	478	100	468	97	443	92	449	103
Freiburg	245	18	7,3	525	93	531	106	527	97	522	95	534	96	543	100	533	100
Gießen	185	29	15,7	469	97	471	97	467	99	469	95	479	96	463	87	469	94
Göttingen	223	38	17,0	477	102	482	106	489	101	480	108	480	101	493	101	480	106
Greifswald	106	8	7,5	516	94	492	94	489	85	502	94	501	91	505	87	496	89
Halle	135	21	15,6	476	100	475	93	472	92	489	97	443	111	498	95	470	96
Hamburg	188	27	14,4	485	99	490	94	473	96	469	106	520	88	478	94	478	91
Hannover	266	32	12,0	502	97	501	98	511	99	500	93	518	89	498	101	501	96
Heidelberg <sup>1</sup>	230	16	7,0	503	108	536	93	534	93	550	82	484	105	517	99	525	102
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	166	28	16,9	500	95	489	105	490	104	513	97	464	96	498	98	480	106
Homburg	138	13	9,4	501	96	491	95	478	97	502	92	502	93	510	101	490	94
Jena	192	19	9,9	504	97	500	93	496	92	489	101	451	98	484	92	491	94
Kiel	167	22	13,2	469	98	479	105	485	106	477	116	478	105	476	105	484	106
Köln	176	18	10,2	498	97	489	110	493	98	481	107	493	102	518	100	489	101
Leipzig	260	22	8,5	511	99	510	94	511	92	505	96	522	93	527	94	511	93
Lübeck	153	11	7,2	532	92	500	100	519	99	511	96	539	94	519	92	524	98
Magdeburg	78	3	3,8	520	102	558	87	548	80	527	87	576	79	502	102	558	85
Mainz	224	12	5,4	496	94	497	95	519	97	494	98	556	89	523	97	513	96
Marburg	248	29	11,7	497	102	493	101	491	104	507	95	491	94	504	99	490	102
München LMU	274	24	8,8	513	93	523	95	513	98	525	99	506	91	525	89	516	94
München TU	148	9	6,1	509	97	505	92	497	98	502	94	517	88	498	100	514	92
Münster	148	13	8,8	499	95	501	105	509	100	506	96	477	96	493	96	500	105
Regensburg	114	7	6,1	551	90	544	99	547	98	546	85	536	90	514	97	556	99
Rostock	137	13	9,5	486	95	495	91	499	98	480	104	517	98	493	87	502	97
Tübingen	192	18	9,4	537	95	529	102	525	104	539	94	511	104	538	108	533	109
Ulm	196	14	7,1	495	100	495	94	513	93	499	95	525	95	493	103	515	93
Witten/Herdecke	3	1	33,3	576	53	446	85	488	133	408	152	455	110	536	0	463	109
Würzburg	179	17	9,5	528	92	507	101	511	106	506	93	528	94	494	98	516	101
Gesamt <sup>2</sup>	6554	711	10,8	62,9	43,1	68,3	16,5	74,2	16,1	73,0	22,8	66,9	17,5	51,4	46,9	69,8	14,3

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

#### 2.8.2 Herbst 2003 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Anamnese		Grundlagen der Radiologie		Pharmakologie Toxikologie		Akute Notfälle		Immunologie Immunpathologie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	35 Aufgaben		20 Aufgaben		60 Aufgaben		15 Aufgaben		6 Aufgaben		289 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	187	20	10,7	486	92	485	101	519	96	483	96	489	105	503	96
Berlin FU	216	31	14,4	471	99	515	101	490	92	468	118	487	99	477	93
Berlin HU	203	12	5,9	522	95	489	96	503	95	499	96	515	96	512	90
Bochum	183	21	11,5	484	95	521	101	481	97	499	91	483	100	490	94
Bonn	146	29	19,9	481	99	449	103	484	105	473	114	453	102	467	100
Dresden	140	14	10,0	508	102	484	88	499	99	528	103	560	101	505	100
Düsseldorf	197	29	14,7	466	96	472	102	473	103	507	89	465	92	472	94
Erlangen	160	4	2,5	522	84	545	87	529	89	515	87	499	97	528	82
Essen	169	29	17,2	491	113	493	105	516	111	507	95	477	105	481	111
Frankfurt	182	40	22,0	461	103	446	99	462	99	471	109	457	105	449	103
Freiburg	245	18	7,3	536	90	511	93	519	103	522	92	517	97	533	100
Gießen	185	29	15,7	492	92	484	98	477	94	482	102	484	101	469	94
Göttingen	223	38	17,0	479	103	477	101	490	103	490	109	502	96	480	106
Greifswald	106	8	7,5	522	91	497	104	489	92	503	91	486	97	496	89
Halle	135	21	15,6	496	96	485	102	481	98	484	118	468	109	470	96
Hamburg	188	27	14,4	489	86	467	110	474	101	475	98	477	102	478	91
Hannover	266	32	12,0	503	96	505	95	486	94	491	93	505	95	501	96
Heidelberg <sup>1</sup>	230	16	7,0	520	104	539	83	510	104	508	101	513	102	525	102
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	166	28	16,9	475	107	488	87	475	112	497	103	496	94	480	106
Homburg	138	13	9,4	500	95	479	94	491	100	510	91	477	97	490	94
Jena	192	19	9,9	480	99	485	90	522	92	481	106	492	97	491	94
Kiel	167	22	13,2	496	102	464	108	511	93	488	105	501	100	484	106
Köln	176	18	10,2	476	109	472	103	505	95	484	111	493	97	489	101
Leipzig	260	22	8,5	505	101	490	101	501	90	520	85	517	86	511	93
Lübeck	153	11	7,2	516	96	527	88	521	101	512	88	512	94	524	98
Magdeburg	78	3	3,8	544	80	572	82	535	92	495	96	545	97	558	85
Mainz	224	12	5,4	501	99	506	97	494	98	529	87	509	94	513	96
Marburg	248	29	11,7	491	100	499	103	484	99	492	102	503	103	490	102
München LMU	274	24	8,8	513	93	521	94	499	96	526	84	518	88	516	94
München TU	148	9	6,1	494	92	519	96	528	93	510	96	508	90	514	92
Münster	148	13	8,8	520	107	509	101	496	105	504	115	489	100	500	105
Regensburg	114	7	6,1	549	96	545	98	548	98	527	84	539	95	556	99
Rostock	137	13	9,5	513	102	530	87	495	100	495	97	498	104	502	97
Tübingen	192	18	9,4	521	98	533	88	524	110	534	97	517	104	533	109
Ulm	196	14	7,1	503	98	516	92	524	87	505	92	531	99	515	93
Witten/Herdecke	3	1	33,3	503	29	472	109	462	92	513	32	453	178	463	109
Würzburg	179	17	9,5	516	106	511	93	517	98	474	103	516	96	516	101
Gesamt <sup>2</sup>	6554	711	10,8	76,9	12,8	70,3	18,9	64,2	21,6	80,6	14,9	64,7	30,1	69,8	14,3

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

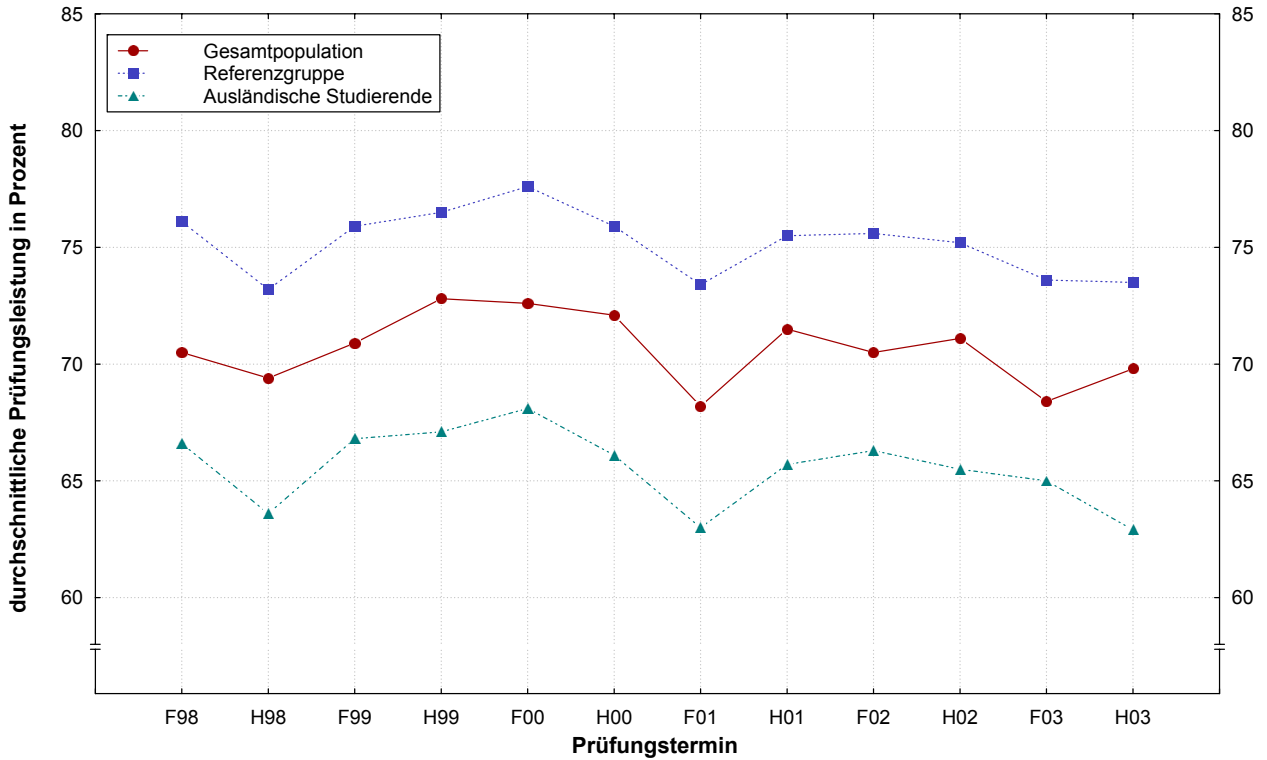
<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

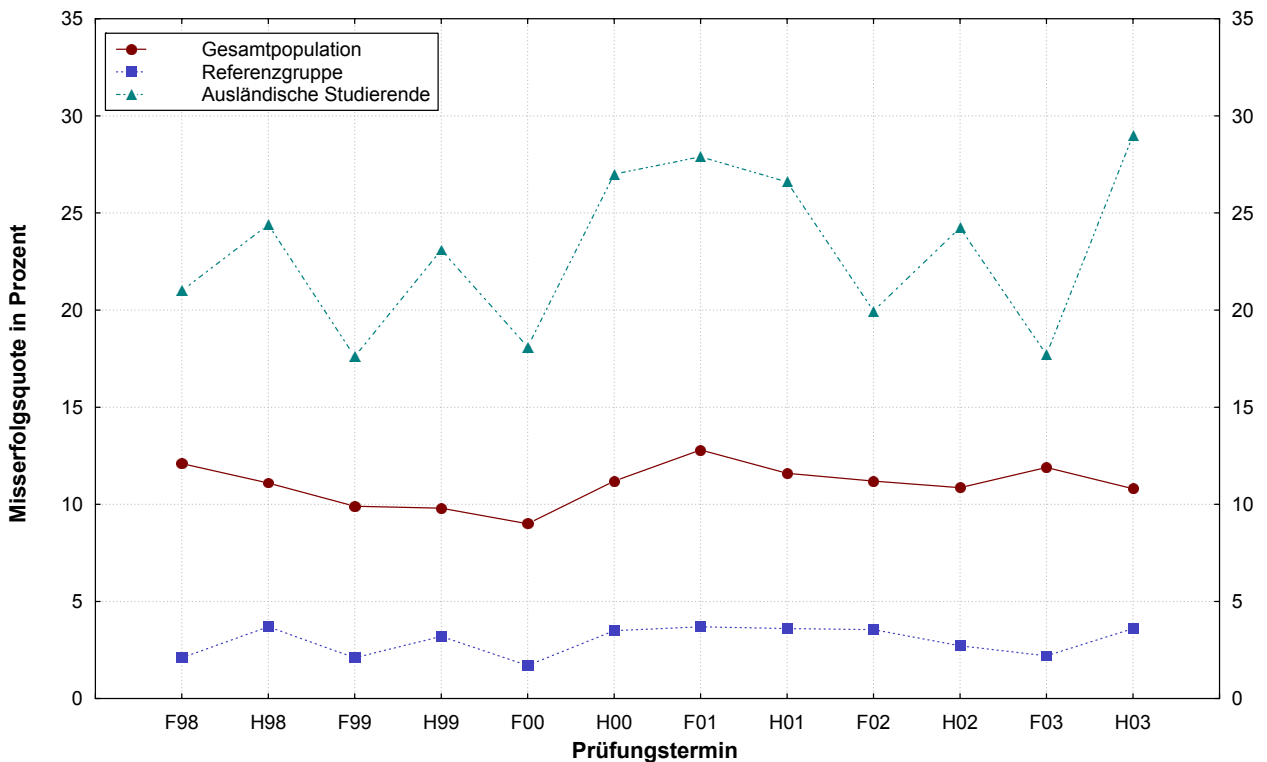
## 2 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 2.9 Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt

#### 2.9.1 Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden



#### 2.9.2 Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden



### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

###### 3.1.1.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteiln.	Erstteilnehmer		Wiederholungen		Ausländische Studierende		Frauen			
		10		11		12		>12			abs. %		erste		zweite		abs. %		abs. %	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Aachen	139	7	5,0	96	69,1	4	2,9	32	23,0	11,5	131	94,2	8	5,8	0	0,0	20	14,4	69	49,6
Berlin FU	184	45	24,5	69	37,5	38	20,7	32	17,4	11,6	183	99,5	1	0,5	0	0,0	8	4,3	106	57,6
Berlin HU	230	74	32,2	68	29,6	35	15,2	53	23,0	11,5	228	99,1	2	0,9	0	0,0	10	4,3	136	59,1
Bochum	121	1	0,8	72	59,5	7	5,8	41	33,9	12,2	116	95,9	3	2,5	2	1,7	25	20,7	63	52,1
Bonn	141	37	26,2	51	36,2	21	14,9	32	22,7	11,8	138	97,9	3	2,1	0	0,0	14	9,9	79	56,0
Dresden	98	36	36,7	40	40,8	12	12,2	10	10,2	11,1	95	96,9	3	3,1	0	0,0	0	0,0	62	63,3
Düsseldorf	124	26	21,0	44	35,5	19	15,3	35	28,2	12,1	115	92,7	8	6,5	1	0,8	26	21,0	59	47,6
Erlangen	170	38	22,4	79	46,5	28	16,5	25	14,7	11,4	168	98,8	2	1,2	0	0,0	11	6,5	95	55,9
Essen	136	6	4,4	81	59,6	5	3,7	44	32,4	12,0	132	97,1	3	2,2	1	0,7	13	9,6	62	45,6
Frankfurt	164	33	20,1	57	34,8	28	17,1	46	28,0	11,8	155	94,5	7	4,3	2	1,2	24	14,6	94	57,3
Freiburg	181	9	5,0	105	58,0	12	6,6	55	30,4	11,7	178	98,3	2	1,1	1	0,6	8	4,4	97	53,6
Gießen	140	47	33,6	42	30,0	15	10,7	36	25,7	11,6	134	95,7	5	3,6	1	0,7	8	5,7	68	48,6
Göttingen	189	15	7,9	72	38,1	52	27,5	50	26,5	12,1	182	96,3	7	3,7	0	0,0	15	7,9	103	54,5
Greifswald	34	6	17,6	17	50,0	1	2,9	10	29,4	11,7	34	100,0	0	0,0	0	0,0	1	2,9	22	64,7
Halle	46	0	0,0	38	82,6	1	2,2	7	15,2	11,4	46	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	21	45,7
Hamburg	196	37	18,9	69	35,2	43	21,9	47	24,0	11,7	188	95,9	6	3,1	2	1,0	17	8,7	112	57,1
Hannover	204	2	1,0	161	78,9	7	3,4	34	16,7	11,5	194	95,1	10	4,9	0	0,0	8	3,9	115	56,4
Heidelberg <sup>1</sup>	184	34	18,5	80	43,5	40	21,7	30	16,3	11,5	180	97,8	3	1,6	1	0,5	10	5,4	101	54,9
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	103	20	19,4	48	46,6	19	18,4	16	15,5	11,5	100	97,1	2	1,9	1	1,0	7	6,8	56	54,4
Homburg	109	3	2,8	79	72,5	2	1,8	25	22,9	11,9	106	97,2	2	1,8	1	0,9	12	11,0	56	51,4
Jena	77	6	7,8	56	72,7	1	1,3	14	18,2	11,4	76	98,7	1	1,3	0	0,0	6	7,8	41	53,2
Kiel	152	4	2,6	113	74,3	5	3,3	30	19,7	11,7	152	100,0	0	0,0	0	0,0	2	1,3	83	54,6
Köln	183	47	25,7	73	39,9	28	15,3	35	19,1	11,7	179	97,8	3	1,6	1	0,5	23	12,6	86	47,0
Leipzig	168	38	22,6	102	60,7	15	8,9	13	7,7	11,0	162	96,4	5	3,0	1	0,6	9	5,4	90	53,6
Lübeck	128	5	3,9	92	71,9	7	5,5	24	18,8	11,5	127	99,2	1	0,8	0	0,0	9	7,0	77	60,2
Magdeburg	34	2	5,9	24	70,6	1	2,9	7	20,6	11,4	34	100,0	0	0,0	0	0,0	2	5,9	21	61,8
Mainz	168	32	19,0	64	38,1	35	20,8	37	22,0	12,0	164	97,6	4	2,4	0	0,0	12	7,1	91	54,2
Marburg	132	21	15,9	61	46,2	21	15,9	29	22,0	11,6	131	99,2	0	0,0	1	0,8	8	6,1	62	47,0
München LMU	288	56	19,4	112	38,9	55	19,1	65	22,6	11,7	281	97,6	5	1,7	2	0,7	20	6,9	134	46,5
München TU	172	50	29,1	97	56,4	9	5,2	16	9,3	11,0	172	100,0	0	0,0	0	0,0	11	6,4	100	58,1
Münster	141	48	34,0	54	38,3	21	14,9	18	12,8	11,3	138	97,9	3	2,1	0	0,0	16	11,3	70	49,6
Regensburg	83	9	10,8	58	69,9	3	3,6	13	15,7	11,3	83	100,0	0	0,0	0	0,0	2	2,4	35	42,2
Rostock	32	13	40,6	8	25,0	2	6,3	9	28,1	11,4	31	96,9	1	3,1	0	0,0	1	3,1	19	59,4
Tübingen	190	54	28,4	80	42,1	29	15,3	27	14,2	11,2	184	96,8	3	1,6	3	1,6	7	3,7	105	55,3
Ulm	179	2	1,1	149	83,2	2	1,1	26	14,5	11,4	177	98,9	1	0,6	1	0,6	5	2,8	87	48,6
Witten/Herdecke	25	8	32,0	5	20,0	8	32,0	4	16,0	11,6	25	100,0	0	0,0	0	0,0	1	4,0	19	76,0
Würzburg	176	42	23,9	83	47,2	32	18,2	19	10,8	11,2	173	98,3	3	1,7	0	0,0	8	4,5	77	43,8
Gesamt	5221	913	17,5	2599	49,8	663	12,7	1046	20,0	11,6	5092	97,5	107	2,0	22	0,4	379	7,3	2773	53,1

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

##### 3.1.1.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteiln.	Erstteilnehmer		Wiederholungen		Ausländische Studierende		Frauen			
		10		11		12		>12			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Aachen	107	35	32,7	8	7,5	44	41,1	20	18,7	11,9	104	97,2	3	2,8	0	0,0	7	6,5	60	56,1
Berlin FU	183	58	31,7	45	24,6	36	19,7	44	24,0	11,8	176	96,2	7	3,8	0	0,0	13	7,1	95	51,9
Berlin HU	233	88	37,8	71	30,5	33	14,2	41	17,6	11,4	229	98,3	3	1,3	1	0,4	8	3,4	124	53,2
Bochum	142	71	50,0	4	2,8	42	29,6	25	17,6	11,4	133	93,7	8	5,6	1	0,7	20	14,1	84	59,2
Bonn	89	25	28,1	12	13,5	25	28,1	27	30,3	12,0	84	94,4	5	5,6	0	0,0	12	13,5	42	47,2
Dresden	63	40	63,5	9	14,3	10	15,9	4	6,3	10,6	59	93,7	3	4,8	1	1,6	3	4,8	37	58,7
Düsseldorf	108	22	20,4	27	25,0	24	22,2	35	32,4	12,5	104	96,3	3	2,8	1	0,9	15	13,9	51	47,2
Erlangen	119	38	31,9	39	32,8	17	14,3	25	21,0	11,7	113	95,0	6	5,0	0	0,0	6	5,0	56	47,1
Essen	110	48	43,6	8	7,3	29	26,4	25	22,7	11,6	102	92,7	6	5,5	2	1,8	10	9,1	54	49,1
Frankfurt	90	18	20,0	23	25,6	19	21,1	30	33,3	12,2	83	92,2	5	5,6	2	2,2	13	14,4	36	40,0
Freiburg	120	17	14,2	11	9,2	69	57,5	23	19,2	12,2	117	97,5	3	2,5	0	0,0	5	4,2	62	51,7
Gießen	106	35	33,0	23	21,7	23	21,7	25	23,6	11,7	100	94,3	5	4,7	1	0,9	7	6,6	52	49,1
Göttingen	164	20	12,2	50	30,5	42	25,6	52	31,7	12,1	158	96,3	4	2,4	2	1,2	13	7,9	77	47,0
Greifswald	46	28	60,9	2	4,3	11	23,9	5	10,9	10,8	43	93,5	3	6,5	0	0,0	1	2,2	20	43,5
Halle	60	30	50,0	1	1,7	20	33,3	9	15,0	11,2	59	98,3	1	1,7	0	0,0	2	3,3	32	53,3
Hamburg	151	18	11,9	55	36,4	35	23,2	43	28,5	12,1	148	98,0	3	2,0	0	0,0	9	6,0	94	62,3
Hannover	155	66	42,6	9	5,8	54	34,8	26	16,8	11,4	149	96,1	5	3,2	1	0,6	17	11,0	77	49,7
Heidelberg <sup>1</sup>	107	21	19,6	35	32,7	29	27,1	22	20,6	11,7	102	95,3	5	4,7	0	0,0	10	9,3	43	40,2
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	61	10	16,4	20	32,8	14	23,0	17	27,9	12,0	59	96,7	2	3,3	0	0,0	9	14,8	31	50,8
Homburg	65	28	43,1	1	1,5	20	30,8	16	24,6	12,0	61	93,8	4	6,2	0	0,0	8	12,3	36	55,4
Jena	109	81	74,3	3	2,8	19	17,4	6	5,5	10,6	107	98,2	2	1,8	0	0,0	2	1,8	67	61,5
Kiel	74	33	44,6	5	6,8	22	29,7	14	18,9	11,5	71	95,9	3	4,1	0	0,0	6	8,1	38	51,4
Köln	98	33	33,7	15	15,3	20	20,4	30	30,6	12,0	93	94,9	4	4,1	1	1,0	13	13,3	47	48,0
Leipzig	202	128	63,4	21	10,4	41	20,3	12	5,9	10,7	197	97,5	5	2,5	0	0,0	15	7,4	114	56,4
Lübeck	58	32	55,2	2	3,4	16	27,6	8	13,8	11,8	58	100,0	0	0,0	0	0,0	7	12,1	34	58,6
Magdeburg	65	43	66,2	3	4,6	14	21,5	5	7,7	10,9	65	100,0	0	0,0	0	0,0	4	6,2	44	67,7
Mainz	128	34	26,6	34	26,6	24	18,8	36	28,1	11,7	123	96,1	5	3,9	0	0,0	12	9,4	64	50,0
Marburg	103	25	24,3	34	33,0	19	18,4	25	24,3	11,7	97	94,2	6	5,8	0	0,0	5	4,9	40	38,8
München LMU	205	64	31,2	58	28,3	37	18,0	46	22,4	11,6	200	97,6	5	2,4	0	0,0	16	7,8	92	44,9
München TU	110	33	30,0	34	30,9	25	22,7	18	16,4	11,4	104	94,5	6	5,5	0	0,0	5	4,5	77	70,0
Münster	120	53	44,2	33	27,5	17	14,2	17	14,2	11,1	117	97,5	3	2,5	0	0,0	9	7,5	79	65,8
Regensburg	43	33	76,7	1	2,3	7	16,3	2	4,7	10,5	41	95,3	2	4,7	0	0,0	0	0,0	27	62,8
Rostock	53	27	50,9	1	1,9	23	43,4	2	3,8	11,0	53	100,0	0	0,0	0	0,0	1	1,9	33	62,3
Tübingen	125	29	23,2	44	35,2	32	25,6	20	16,0	11,5	122	97,6	2	1,6	1	0,8	9	7,2	66	52,8
Ulm	110	54	49,1	5	4,5	40	36,4	11	10,0	11,1	105	95,5	5	4,5	0	0,0	7	6,4	64	58,2
Witten/Herdecke	17	0	0,0	8	47,1	4	23,5	5	29,4	12,5	17	100,0	0	0,0	0	0,0	1	5,9	12	70,6
Würzburg	110	34	30,9	41	37,3	16	14,5	19	17,3	11,4	107	97,3	3	2,7	0	0,0	8	7,3	49	44,5
Gesamt	4009	1452	36,2	795	19,8	972	24,2	790	19,7	11,6	3860	96,3	135	3,4	14	0,3	308	7,7	2110	52,6

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.2 Ergebnisübersicht

###### 3.1.2.1 Frühjahr 2003

Schriftlicher Teil des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (575 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	440,51	76,6	141	2,7	345	60,0	518 bis 575	sehr gut	189	3,6
							460 bis 517	gut	1788	34,2
							403 bis 459	befriedigend	2172	41,6
Referenzgruppe	454,77	79,10	5	0,6			345 bis 402	ausreichend	931	17,8
							311 bis 344	mangelhaft	108	2,1
							0 bis 310	ungenügend	33	0,6
								Summe	5221	

###### 3.1.2.2 Herbst 2003

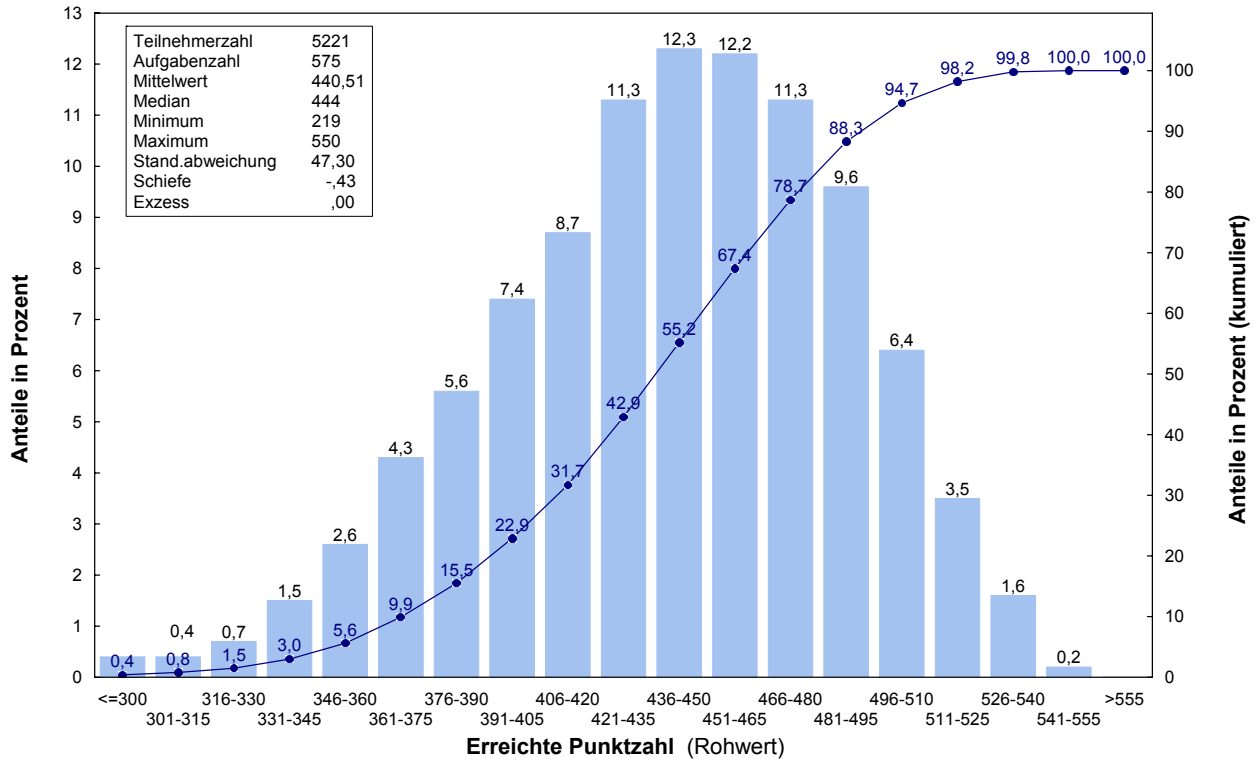
Schriftlicher Teil des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (578 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	Zutreffend beantw. Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	in %
Gesamtteilnehmer	435,04	75,3	174	4,3	347	60,0	521 bis 578	sehr gut	88	2,2
							463 bis 520	gut	1180	29,4
							405 bis 462	befriedigend	1701	42,4
Referenzgruppe	454,22	78,60	16	1,1			347 bis 404	ausreichend	866	21,6
							313 bis 346	mangelhaft	127	3,2
							0 bis 312	ungenügend	47	1,2
								Summe	4009	

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

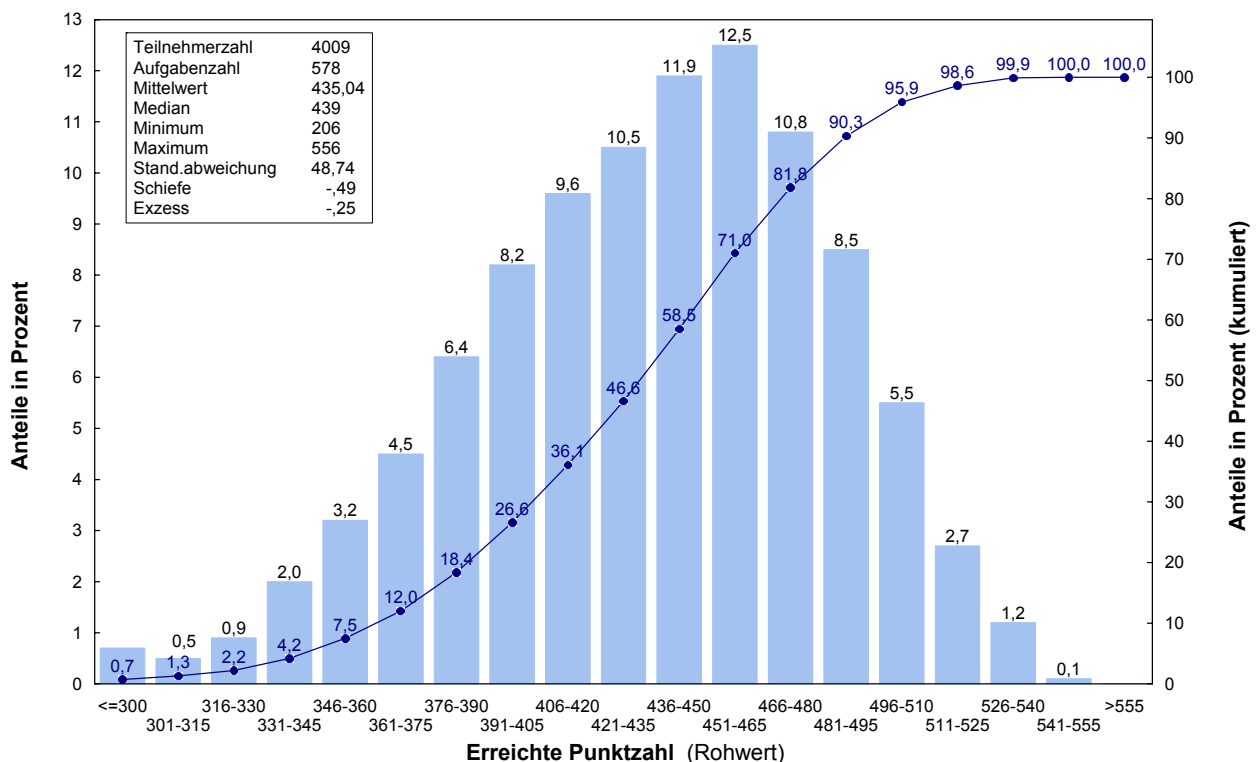
#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.3 Verteilung der Rohwerte

###### 3.1.3.1 Frühjahr 2003



###### 3.1.3.2 Herbst 2003



### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

###### 3.1.4.1 Frühjahr 2003

Schriftlicher Teil des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (575 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	5221	440,5	76,6	47,3	189	1788	2172	931	108	33	3,6	34,2	41,6	17,8	2,1	0,6
Deutsche	4842	443,2	77,1	46,0	186	1725	2042	783	85	21	3,8	35,6	42,2	16,2	1,8	0,4
ausländische Studierende	379	406,1	70,6	50,6	3	63	130	148	23	12	0,8	16,6	34,3	39,1	6,1	3,2
weiblich	2773	443,1	77,1	45,5	106	974	1176	465	42	10	3,8	35,1	42,4	16,8	1,5	0,4
männlich	2448	437,6	76,1	49,1	83	814	996	466	66	23	3,4	33,3	40,7	19,0	2,7	0,9
Ersteilnehmer	5092	442,1	76,9	46,2	189	1782	2147	857	91	26	3,7	35,0	42,2	16,8	1,8	0,5
Erstwiederholer	107	381,6	66,4	45,4	0	6	24	60	12	5	0,0	5,6	22,4	56,1	11,2	4,7
Zweitwiederholer	22	348,0	60,5	41,2	0	0	1	14	5	2	0,0	0,0	4,5	63,6	22,7	9,1
Ersteilnehmer mit 10 Fachsemestern	909	454,8	79,1	39,4	37	401	387	79	4	1	4,1	44,1	42,6	8,7	0,4	0,1
Ersteilnehmer mit 11 Fachsemestern	2591	453,0	78,8	41,1	131	1074	1098	268	16	4	5,1	41,5	42,4	10,3	0,6	0,2
Ersteilnehmer mit 12 Fachsemestern	652	432,0	75,1	43,7	11	179	300	145	15	2	1,7	27,5	46,0	22,2	2,3	0,3
Ersteilnehmer mit mehr als 12 Fachs.	940	407,0	70,8	47,7	10	128	362	365	56	19	1,1	13,6	38,5	38,8	6,0	2,0

###### 3.1.4.2 Herbst 2003

Schriftlicher Teil des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (578 Aufgaben)																
	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Gesamtteilnehmer	4009	435,0	75,3	48,7	88	1180	1701	866	127	47	2,2	29,4	42,4	21,6	3,2	1,2
Deutsche	3701	437,4	75,7	47,6	82	1141	1599	738	105	36	2,2	30,8	43,2	19,9	2,8	1,0
ausländische Studierende	308	406,5	70,3	53,1	6	39	102	128	22	11	1,9	12,7	33,1	41,6	7,1	3,6
weiblich	2110	438,4	75,8	46,1	41	654	942	405	47	21	1,9	31,0	44,6	19,2	2,2	1,0
männlich	1899	431,3	74,6	51,3	47	526	759	461	80	26	2,5	27,7	40,0	24,3	4,2	1,4
Ersteilnehmer	3860	437,6	75,7	47,2	88	1176	1678	784	95	39	2,3	30,5	43,5	20,3	2,5	1,0
Erstwiederholer	135	370,1	64,0	41,7	0	4	22	75	28	6	0,0	3,0	16,3	55,6	20,7	4,4
Zweitwiederholer	14	356,0	61,6	38,8	0	0	1	7	4	2	0,0	0,0	7,1	50,0	28,6	14,3
Ersteilnehmer mit 10 Fachsemestern	1450	454,2	78,6	40,7	51	608	626	149	10	6	3,5	41,9	43,2	10,3	0,7	0,4
Ersteilnehmer mit 11 Fachsemestern	788	448,4	77,6	40,0	21	286	371	105	3	2	2,7	36,3	47,1	13,3	0,4	0,3
Ersteilnehmer mit 12 Fachsemestern	948	428,8	74,2	46,2	15	212	446	238	25	12	1,6	22,4	47,0	25,1	2,6	1,3
Ersteilnehmer mit mehr als 12 Fachs.	674	401,6	69,5	46,6	1	70	235	292	57	19	0,1	10,4	34,9	43,3	8,5	2,8

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamteilnehmer nach Hochschulen

###### 3.1.5.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	139	435,3	75,7	50,4	4	41	59	29	3	3	2,9	29,5	42,4	20,9	2,2	2,2
Berlin FU	184	449,2	78,1	41,3	5	85	65	27	2	0	2,7	46,2	35,3	14,7	1,1	0,0
Berlin HU	230	450,8	78,4	37,2	5	94	108	21	1	1	2,2	40,9	47,0	9,1	0,4	0,4
Bochum	121	418,3	72,8	56,9	3	32	37	38	9	2	2,5	26,4	30,6	31,4	7,4	1,7
Bonn	141	437,2	76,0	44,5	2	46	63	25	4	1	1,4	32,6	44,7	17,7	2,8	0,7
Dresden	98	435,3	75,7	45,8	0	34	45	16	2	1	0,0	34,7	45,9	16,3	2,0	1,0
Düsseldorf	124	420,6	73,2	48,7	1	29	58	27	7	2	0,8	23,4	46,8	21,8	5,6	1,6
Erlangen	170	442,2	76,9	45,9	8	58	72	29	2	1	4,7	34,1	42,4	17,1	1,2	0,6
Essen	136	429,4	74,7	48,5	4	34	58	37	2	1	2,9	25,0	42,6	27,2	1,5	0,7
Frankfurt	164	427,8	74,4	46,2	4	42	62	51	5	0	2,4	25,6	37,8	31,1	3,0	0,0
Freiburg	181	463,1	80,5	42,4	13	92	60	15	1	0	7,2	50,8	33,1	8,3	0,6	0,0
Gießen	140	424,5	73,8	48,1	2	32	64	35	6	1	1,4	22,9	45,7	25,0	4,3	0,7
Göttingen	189	434,9	75,6	49,7	8	52	83	40	5	1	4,2	27,5	43,9	21,2	2,6	0,5
Greifswald	34	418,5	72,8	44,6	1	5	16	10	2	0	2,9	14,7	47,1	29,4	5,9	0,0
Halle	46	436,0	75,8	46,3	0	15	22	6	2	1	0,0	32,6	47,8	13,0	4,3	2,2
Hamburg	196	444,9	77,4	43,1	7	73	83	29	4	0	3,6	37,2	42,3	14,8	2,0	0,0
Hannover	204	436,3	75,9	47,7	8	59	91	43	3	0	3,9	28,9	44,6	21,1	1,5	0,0
Heidelberg <sup>1</sup>	184	454,1	79,0	48,0	10	86	60	24	4	0	5,4	46,7	32,6	13,0	2,2	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	103	438,0	76,2	44,8	3	28	47	24	1	0	2,9	27,2	45,6	23,3	1,0	0,0
Homburg	109	431,8	75,1	49,6	5	30	43	27	2	2	4,6	27,5	39,4	24,8	1,8	1,8
Jena	77	427,7	74,4	43,4	0	19	34	22	2	0	0,0	24,7	44,2	28,6	2,6	0,0
Kiel	152	449,2	78,1	45,2	9	60	61	22	0	0	5,9	39,5	40,1	14,5	0,0	0,0
Köln	183	441,8	76,8	46,4	8	64	76	28	7	0	4,4	35,0	41,5	15,3	3,8	0,0
Leipzig	168	433,9	75,5	45,4	4	46	77	36	5	0	2,4	27,4	45,8	21,4	3,0	0,0
Lübeck	128	447,8	77,9	43,0	5	53	48	21	1	0	3,9	41,4	37,5	16,4	0,8	0,0
Magdeburg	34	439,9	76,5	47,9	0	13	13	8	0	0	0,0	38,2	38,2	23,5	0,0	0,0
Mainz	168	439,4	76,4	48,6	5	62	65	30	3	3	3,0	36,9	38,7	17,9	1,8	1,8
Marburg	132	441,4	76,8	46,1	6	41	64	17	3	1	4,5	31,1	48,5	12,9	2,3	0,8
München LMU	288	441,2	76,7	49,0	12	103	113	51	6	3	4,2	35,8	39,2	17,7	2,1	1,0
München TU	172	454,3	79,0	41,6	7	76	70	16	2	1	4,1	44,2	40,7	9,3	1,2	0,6
Münster	141	439,0	76,3	46,6	6	42	64	25	2	2	4,3	29,8	45,4	17,7	1,4	1,4
Regensburg	83	442,7	77,0	53,1	6	27	33	14	2	1	7,2	32,5	39,8	16,9	2,4	1,2
Rostock	32	424,3	73,8	45,7	0	8	15	8	1	0	0,0	25,0	46,9	25,0	3,1	0,0
Tübingen	190	449,3	78,1	44,8	13	70	84	21	1	1	6,8	36,8	44,2	11,1	0,5	0,5
Ulm	179	440,7	76,6	48,7	4	63	79	25	5	3	2,2	35,2	44,1	14,0	2,8	1,7
Witten/Herdecke	25	434,3	75,5	46,8	1	7	10	7	0	0	4,0	28,0	40,0	28,0	0,0	0,0
Würzburg	176	447,2	77,8	48,3	10	67	70	27	1	1	5,7	38,1	39,8	15,3	0,6	0,6
Gesamt	5221	440,5	76,6	47,3	189	1788	2172	931	108	33	3,6	34,2	41,6	17,8	2,1	0,6

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamteilnehmer nach Hochschulen

###### 3.1.5.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	107	431,6	74,7	49,8	0	29	50	22	3	3	0,0	27,1	46,7	20,6	2,8	2,8
Berlin FU	183	438,2	75,8	47,2	4	58	76	38	6	1	2,2	31,7	41,5	20,8	3,3	0,5
Berlin HU	233	444,2	76,8	40,1	3	80	113	33	4	0	1,3	34,3	48,5	14,2	1,7	0,0
Bochum	142	421,0	72,8	55,1	1	35	55	38	8	5	0,7	24,6	38,7	26,8	5,6	3,5
Bonn	89	423,2	73,2	55,7	2	21	36	23	4	3	2,2	23,6	40,4	25,8	4,5	3,4
Dresden	63	452,7	78,3	50,6	1	34	18	6	3	1	1,6	54,0	28,6	9,5	4,8	1,6
Düsseldorf	108	428,1	74,1	43,6	2	21	50	31	4	0	1,9	19,4	46,3	28,7	3,7	0,0
Erlangen	119	433,0	74,9	50,7	6	29	52	25	6	1	5,0	24,4	43,7	21,0	5,0	0,8
Essen	110	434,3	75,1	48,7	3	27	52	24	2	2	2,7	24,5	47,3	21,8	1,8	1,8
Frankfurt	90	418,1	72,3	46,5	1	17	33	35	4	0	1,1	18,9	36,7	38,9	4,4	0,0
Freiburg	120	451,6	78,1	47,6	6	45	45	21	3	0	5,0	37,5	37,5	17,5	2,5	0,0
Gießen	106	425,0	73,5	42,6	0	28	42	34	2	0	0,0	26,4	39,6	32,1	1,9	0,0
Göttingen	164	440,1	76,1	48,3	4	56	72	25	5	2	2,4	34,1	43,9	15,2	3,0	1,2
Greifswald	46	432,5	74,8	52,6	3	10	22	8	1	2	6,5	21,7	47,8	17,4	2,2	4,3
Halle	60	424,6	73,5	39,9	0	13	28	18	0	1	0,0	21,7	46,7	30,0	0,0	1,7
Hamburg	151	433,2	74,9	49,2	2	46	63	31	7	2	1,3	30,5	41,7	20,5	4,6	1,3
Hannover	155	423,5	73,3	50,2	1	34	63	47	8	2	0,6	21,9	40,6	30,3	5,2	1,3
Heidelberg <sup>1</sup>	107	449,3	77,7	52,0	9	38	40	16	4	0	8,4	35,5	37,4	15,0	3,7	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	61	441,0	76,3	52,2	4	18	24	11	3	1	6,6	29,5	39,3	18,0	4,9	1,6
Homburg	65	409,5	70,9	57,2	0	13	25	19	5	3	0,0	20,0	38,5	29,2	7,7	4,6
Jena	109	441,0	76,3	47,4	6	30	48	23	2	0	5,5	27,5	44,0	21,1	1,8	0,0
Kiel	74	433,3	75,0	42,2	0	16	41	16	1	0	0,0	21,6	55,4	21,6	1,4	0,0
Köln	98	427,1	73,9	45,6	0	23	45	25	4	1	0,0	23,5	45,9	25,5	4,1	1,0
Leipzig	202	430,4	74,5	50,5	5	54	86	50	4	3	2,5	26,7	42,6	24,8	2,0	1,5
Lübeck	58	444,2	76,9	43,0	2	18	23	15	0	0	3,4	31,0	39,7	25,9	0,0	0,0
Magdeburg	65	444,0	76,8	44,4	0	25	28	9	2	1	0,0	38,5	43,1	13,8	3,1	1,5
Mainz	128	432,7	74,9	47,7	3	32	58	28	6	1	2,3	25,0	45,3	21,9	4,7	0,8
Marburg	103	431,2	74,6	53,2	1	30	41	27	2	2	1,0	29,1	39,8	26,2	1,9	1,9
München LMU	205	442,3	76,5	43,1	3	68	96	34	2	2	1,5	33,2	46,8	16,6	1,0	1,0
München TU	110	431,4	74,6	46,9	1	28	56	20	3	2	0,9	25,5	50,9	18,2	2,7	1,8
Münster	120	440,5	76,2	49,9	3	42	47	23	4	1	2,5	35,0	39,2	19,2	3,3	0,8
Regensburg	43	454,1	78,6	45,4	1	21	17	2	2	0	2,3	48,8	39,5	4,7	4,7	0,0
Rostock	53	449,1	77,7	40,9	0	22	21	10	0	0	0,0	41,5	39,6	18,9	0,0	0,0
Tübingen	125	445,5	77,1	46,9	3	54	46	17	2	3	2,4	43,2	36,8	13,6	1,6	2,4
Ulm	110	422,6	73,1	46,6	2	21	47	33	6	1	1,8	19,1	42,7	30,0	5,5	0,9
Witten/Herdecke	17	434,4	75,2	56,0	0	7	6	3	0	1	0,0	41,2	35,3	17,6	0,0	5,9
Würzburg	110	440,5	76,2	51,5	6	37	36	26	5	0	5,5	33,6	32,7	23,6	4,5	0,0
Gesamt	4009	435,0	75,3	48,7	88	1180	1701	866	127	47	2,2	29,4	42,4	21,6	3,2	1,2

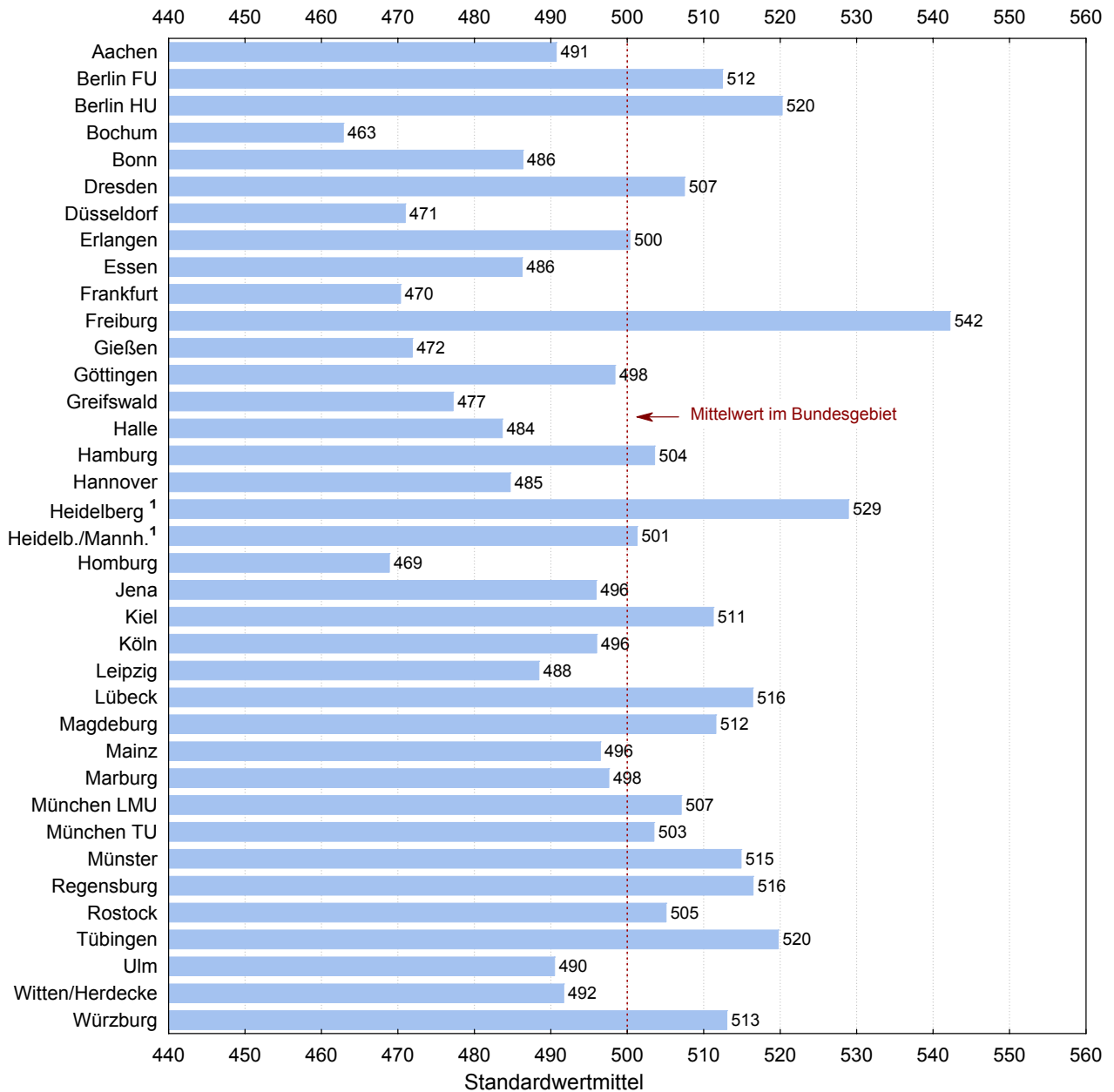
<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

###### 3.1.5.3 Grafische Darstellung der Standardwerte, Prüfungstermine Frühjahr und Herbst 2003 zusammengefasst



<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

###### 3.1.6.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	7	426,9	74,2	49,8	0	2	2	3	0	0	0,0	28,6	28,6	42,9	0,0	0,0
Berlin FU	45	455,3	79,2	38,4	0	27	11	7	0	0	0,0	60,0	24,4	15,6	0,0	0,0
Berlin HU	74	461,6	80,3	28,8	1	41	30	2	0	0	1,4	55,4	40,5	2,7	0,0	0,0
Bochum <sup>1</sup>	1															
Bonn	37	452,2	78,6	38,1	1	16	17	3	0	0	2,7	43,2	45,9	8,1	0,0	0,0
Dresden	35	441,1	76,7	41,5	0	12	17	6	0	0	0,0	34,3	48,6	17,1	0,0	0,0
Düsseldorf	25	439,2	76,4	49,1	1	6	14	4	0	0	4,0	24,0	56,0	16,0	0,0	0,0
Erlangen	38	443,6	77,1	45,2	0	14	19	3	2	0	0,0	36,8	50,0	7,9	5,3	0,0
Essen	6	466,3	81,1	31,4	0	3	3	0	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Frankfurt	33	452,8	78,8	36,8	1	14	15	3	0	0	3,0	42,4	45,5	9,1	0,0	0,0
Freiburg	9	476,8	82,9	27,9	0	7	2	0	0	0	0,0	77,8	22,2	0,0	0,0	0,0
Gießen	47	453,0	78,8	36,8	1	19	23	4	0	0	2,1	40,4	48,9	8,5	0,0	0,0
Göttingen	15	461,1	80,2	48,2	2	6	5	2	0	0	13,3	40,0	33,3	13,3	0,0	0,0
Greifswald	6	451,5	78,5	53,4	1	2	2	1	0	0	16,7	33,3	33,3	16,7	0,0	0,0
Hamburg	37	456,2	79,3	35,9	1	18	16	2	0	0	2,7	48,6	43,2	5,4	0,0	0,0
Hannover	2	436,0	75,8	66,5	0	1	0	1	0	0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Heidelberg <sup>2</sup>	34	475,4	82,7	37,1	4	20	9	1	0	0	11,8	58,8	26,5	2,9	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>2</sup>	20	454,3	79,0	31,1	1	4	15	0	0	0	5,0	20,0	75,0	0,0	0,0	0,0
Homburg	2	449,0	78,1	35,4	0	1	1	0	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Jena	6	437,3	76,1	57,5	0	2	3	0	1	0	0,0	33,3	50,0	0,0	16,7	0,0
Kiel	4	480,3	83,5	25,7	0	4	0	0	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Köln	47	458,0	79,6	40,7	4	21	19	2	1	0	8,5	44,7	40,4	4,3	2,1	0,0
Leipzig	37	443,2	77,1	38,3	1	10	20	6	0	0	2,7	27,0	54,1	16,2	0,0	0,0
Lübeck	5	439,4	76,4	64,0	1	1	2	1	0	0	20,0	20,0	40,0	20,0	0,0	0,0
Magdeburg	2	463,0	80,5	41,0	0	1	1	0	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Mainz	32	466,2	81,1	31,2	1	20	10	1	0	0	3,1	62,5	31,3	3,1	0,0	0,0
Marburg	21	445,7	77,5	37,2	0	8	10	3	0	0	0,0	38,1	47,6	14,3	0,0	0,0
München LMU	56	458,9	79,8	39,3	3	27	23	3	0	0	5,4	48,2	41,1	5,4	0,0	0,0
München TU	50	466,0	81,0	33,4	3	26	18	3	0	0	6,0	52,0	36,0	6,0	0,0	0,0
Münster	48	451,7	78,6	41,9	2	18	22	6	0	0	4,2	37,5	45,8	12,5	0,0	0,0
Regensburg	9	439,3	76,4	51,4	0	4	3	2	0	0	0,0	44,4	33,3	22,2	0,0	0,0
Rostock	13	445,9	77,6	35,2	0	5	7	1	0	0	0,0	38,5	53,8	7,7	0,0	0,0
Tübingen	54	460,9	80,2	37,5	7	20	25	2	0	0	13,0	37,0	46,3	3,7	0,0	0,0
Ulm	2	490,0	85,2	5,7	0	2	0	0	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Witten/Herdecke	8	427,6	74,4	42,1	1	0	5	2	0	0	12,5	0,0	62,5	25,0	0,0	0,0
Würzburg	42	450,6	78,4	46,1	0	19	18	4	0	1	0,0	45,2	42,9	9,5	0,0	2,4
Gesamt	909	454,8	79,1	39,4	37	401	387	79	4	1	4,1	44,1	42,6	8,7	0,4	0,1

<sup>1</sup>Aus Datenschutzgründen werden Ergebnisse einzelner Teilnehmer nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

<sup>2</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.6 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

###### 3.1.6.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleist.		Standard-abw.	Notenverteilung											
		abs.	in %		absolut						in Prozent					
					1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	35	456,6	79,0	44,8	0	19	13	2	0	1	0,0	54,3	37,1	5,7	0,0	2,9
Berlin FU	57	457,1	79,1	43,7	3	26	22	5	0	1	5,3	45,6	38,6	8,8	0,0	1,8
Berlin HU	88	453,8	78,5	40,3	2	38	39	6	3	0	2,3	43,2	44,3	6,8	3,4	0,0
Bochum	71	449,7	77,8	40,2	1	30	29	11	0	0	1,4	42,3	40,8	15,5	0,0	0,0
Bonn	25	454,4	78,6	44,7	0	13	8	4	0	0	0,0	52,0	32,0	16,0	0,0	0,0
Dresden	40	469,9	81,3	32,3	0	27	11	1	1	0	0,0	67,5	27,5	2,5	2,5	0,0
Düsseldorf	21	453,8	78,5	34,8	1	7	11	2	0	0	4,8	33,3	52,4	9,5	0,0	0,0
Erlangen	38	455,6	78,8	38,2	4	10	22	1	1	0	10,5	26,3	57,9	2,6	2,6	0,0
Essen	48	462,4	80,0	38,3	2	22	21	3	0	0	4,2	45,8	43,8	6,3	0,0	0,0
Frankfurt	18	448,1	77,5	44,1	1	5	7	5	0	0	5,6	27,8	38,9	27,8	0,0	0,0
Freiburg	17	469,8	81,3	37,7	3	5	9	0	0	0	17,6	29,4	52,9	0,0	0,0	0,0
Gießen	35	447,2	77,4	38,6	0	18	10	7	0	0	0,0	51,4	28,6	20,0	0,0	0,0
Göttingen	20	457,3	79,1	33,7	1	9	9	1	0	0	5,0	45,0	45,0	5,0	0,0	0,0
Greifswald	28	446,9	77,3	42,6	2	8	14	3	1	0	7,1	28,6	50,0	10,7	3,6	0,0
Halle	30	434,0	75,1	34,0	0	7	16	7	0	0	0,0	23,3	53,3	23,3	0,0	0,0
Hamburg	18	474,2	82,0	27,8	0	12	6	0	0	0	0,0	66,7	33,3	0,0	0,0	0,0
Hannover	66	442,8	76,6	42,4	1	22	28	15	0	0	1,5	33,3	42,4	22,7	0,0	0,0
Heidelberg <sup>1</sup>	21	471,8	81,6	38,7	4	7	9	1	0	0	19,0	33,3	42,9	4,8	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	10	480,3	83,1	33,4	2	4	4	0	0	0	20,0	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Homburg	28	441,1	76,3	41,9	0	10	13	5	0	0	0,0	35,7	46,4	17,9	0,0	0,0
Jena	81	451,2	78,1	44,2	6	25	38	12	0	0	7,4	30,9	46,9	14,8	0,0	0,0
Kiel	33	454,4	78,6	35,8	0	13	18	2	0	0	0,0	39,4	54,5	6,1	0,0	0,0
Köln	33	454,9	78,7	30,8	0	15	17	1	0	0	0,0	45,5	51,5	3,0	0,0	0,0
Leipzig	128	440,9	76,3	50,4	4	43	61	15	2	3	3,1	33,6	47,7	11,7	1,6	2,3
Lübeck	32	457,4	79,1	40,0	2	11	14	5	0	0	6,3	34,4	43,8	15,6	0,0	0,0
Magdeburg	43	454,2	78,6	33,6	0	17	21	5	0	0	0,0	39,5	48,8	11,6	0,0	0,0
Mainz	34	451,4	78,1	45,1	1	14	13	5	1	0	2,9	41,2	38,2	14,7	2,9	0,0
Marburg	25	454,8	78,7	38,8	0	13	10	2	0	0	0,0	52,0	40,0	8,0	0,0	0,0
München LMU	64	462,8	80,1	41,4	2	36	22	3	0	1	3,1	56,3	34,4	4,7	0,0	1,6
München TU	33	453,1	78,4	31,1	1	12	18	2	0	0	3,0	36,4	54,5	6,1	0,0	0,0
Münster	53	463,4	80,2	34,8	3	25	22	3	0	0	5,7	47,2	41,5	5,7	0,0	0,0
Regensburg	33	471,2	81,5	28,6	1	21	11	0	0	0	3,0	63,6	33,3	0,0	0,0	0,0
Rostock	27	462,9	80,1	33,7	0	13	12	2	0	0	0,0	48,1	44,4	7,4	0,0	0,0
Tübingen	29	463,1	80,1	32,8	0	17	10	2	0	0	0,0	58,6	34,5	6,9	0,0	0,0
Ulm	54	440,2	76,2	40,2	1	15	27	10	1	0	1,9	27,8	50,0	18,5	1,9	0,0
Würzburg	34	472,6	81,8	38,0	3	19	11	1	0	0	8,8	55,9	32,4	2,9	0,0	0,0
Gesamt	1450	454,2	78,6	40,7	51	608	626	149	10	6	3,5	41,9	43,2	10,3	0,7	0,4

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.7 Fachergebnisse

##### 3.1.7.1 Frühjahr 2003

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Innere Medizin	90	69,78	77,53	7,92	11,35	27	88	-0,48
Pädiatrie	40	30,39	75,98	4,57	15,04	11	40	-0,65
Dermatologie	20	15,26	76,29	2,57	16,84	5	20	-0,56
Urologie	12	9,04	75,36	1,63	18,06	0	12	-0,38
Chirurgie	58	46,77	80,64	5,58	11,93	4	58	-0,68
Gynäkologie und Geburtshilfe	32	26,09	81,53	2,85	10,92	0	32	-0,91
Orthopädie	18	13,29	73,81	2,43	18,27	0	18	-0,58
Ophthalmologie	15	10,90	72,64	2,21	20,28	1	15	-0,64
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	15	9,64	64,24	2,59	26,86	0	15	-0,23
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	3	1,77	58,93	0,89	50,20	0	3	-0,23
Nervenheilkundliche Fächer	79	65,59	83,02	7,36	11,22	27	79	-0,69
Hygiene	15	11,05	73,66	2,01	18,20	0	15	-0,51
Sozialmedizin	9	5,09	56,55	1,67	32,85	0	9	-0,11
Arbeitsmedizin	15	9,26	61,76	2,07	22,38	0	15	-0,22
Rechtsmedizin	14	10,75	76,79	1,65	15,31	0	14	-0,57
Spezielle Pathologie	30	23,47	78,24	3,14	13,38	9	30	-0,54
Klinische Radiologie	23	17,58	76,44	2,54	14,44	4	23	-0,51
Therapie chronischer Schmerzen	7	4,91	70,21	1,20	24,40	0	7	-0,39
Naturheilverfahren, Homöopathie	11	7,48	68,03	1,53	20,39	0	11	-0,35
Anästhesiologie, Intensivmedizin	5	2,01	40,12	1,11	55,11	0	5	0,23
Klinische Pharmakologie	27	19,50	72,23	3,70	18,98	6	27	-0,30
Allgemeinmedizin	27	22,52	83,43	2,38	10,56	8	27	-0,87
Notfallmedizin	5	4,43	88,57	0,65	14,63	1	5	-0,87
Medizinische Statistik und Informatik	5	3,94	78,80	1,05	26,65	0	5	-0,84
Gesamtprüfung	575	440,51	76,61	47,30	10,74	219	550	-0,43

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.7 Fachergebnisse

##### 3.1.7.2 Herbst 2003

Fach	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	in %					
Innere Medizin	90	67,58	75,09	7,93	11,74	16	88	-0,47
Pädiatrie	39	29,92	76,72	4,10	13,70	6	38	-0,84
Dermatologie	20	16,07	80,34	2,28	14,21	0	20	-0,82
Urologie	12	10,81	90,07	1,21	11,20	4	12	-1,29
Chirurgie	60	48,32	80,53	6,17	12,77	16	60	-0,81
Gynäkologie und Geburtshilfe	32	23,85	74,53	3,51	14,70	9	32	-0,41
Orthopädie	18	13,69	76,06	2,21	16,16	3	18	-0,55
Ophthalmologie	15	11,32	75,50	2,23	19,72	2	15	-0,56
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	15	9,90	66,00	2,39	24,10	1	15	-0,30
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	3	1,78	59,31	0,86	48,28	0	3	-0,23
Nervenheilkundliche Fächer	80	66,22	82,78	7,94	11,99	21	80	-0,82
Hygiene	15	9,17	61,13	1,87	20,43	2	15	-0,11
Sozialmedizin	10	4,69	46,95	1,73	36,82	0	10	-0,05
Arbeitsmedizin	15	8,81	58,75	2,06	23,42	1	15	-0,21
Rechtsmedizin	14	11,09	79,22	1,71	15,38	1	14	-0,61
Spezielle Pathologie	30	23,50	78,34	3,36	14,32	7	30	-0,72
Klinische Radiologie	23	14,46	62,86	2,89	20,00	3	23	-0,12
Therapie chronischer Schmerzen	7	5,80	82,81	1,07	18,53	2	7	-0,74
Naturheilverfahren, Homöopathie	10	6,90	69,00	1,25	18,10	2	10	-0,49
Anästhesiologie, Intensivmedizin	5	3,78	75,55	0,88	23,19	0	5	-0,73
Klinische Pharmakologie	27	19,78	73,27	3,42	17,30	4	27	-0,33
Allgemeinmedizin	28	21,12	75,43	3,11	14,73	8	28	-0,43
Notfallmedizin	5	4,05	80,99	0,86	21,30	1	5	-0,72
Medizinische Statistik und Informatik	5	2,42	48,38	1,01	41,91	0	5	-0,05
Gesamtprüfung	578	435,04	75,27	48,74	11,20	206	556	-0,49

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

###### 3.1.8.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Innere Medizin		Pädiatrie		Dermatologie		Urologie		Chirurgie		Gynäkologie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	90 Aufgaben		40 Aufgaben		20 Aufgaben		12 Aufgaben		58 Aufgaben		32 Aufgaben		575 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	139	6	4,3	492	112	491	105	502	98	488	100	492	104	492	97	489	106
Berlin FU	184	2	1,1	505	98	505	99	494	100	513	77	519	86	518	88	518	87
Berlin HU	230	2	0,9	509	92	508	79	516	91	503	100	519	79	524	84	522	79
Bochum	121	11	9,1	456	125	468	114	473	113	480	116	451	126	479	113	453	120
Bonn	141	5	3,5	501	93	497	102	478	105	507	98	495	94	489	97	493	94
Dresden	98	3	3,1	492	92	511	94	507	90	473	112	480	103	496	102	489	97
Düsseldorf	124	9	7,3	467	116	477	100	470	96	488	97	456	99	474	108	458	103
Erlangen	170	3	1,8	506	91	516	88	498	103	521	91	507	97	492	104	504	97
Essen	136	3	2,2	484	93	478	103	500	100	520	111	478	104	486	110	476	103
Frankfurt	164	5	3,0	484	92	490	97	479	96	480	108	460	107	490	87	473	98
Freiburg	181	1	0,6	544	86	540	85	528	91	530	97	546	86	539	79	548	90
Gießen	140	7	5,0	470	97	480	102	473	95	477	97	462	105	478	106	466	102
Göttingen	189	6	3,2	510	105	488	105	507	98	490	99	498	106	488	93	488	105
Greifswald	34	2	5,9	445	103	460	84	462	107	474	95	451	101	515	89	453	94
Halle	46	3	6,5	462	103	498	105	521	81	485	87	499	96	502	79	490	98
Hamburg	196	4	2,0	508	95	505	101	510	92	505	98	512	93	486	108	509	91
Hannover	204	3	1,5	498	99	489	106	510	102	499	95	497	95	491	98	491	101
Heidelberg <sup>1</sup>	184	4	2,2	517	102	527	97	527	91	512	100	523	96	524	95	529	101
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	103	1	1,0	495	91	494	96	477	97	492	94	501	94	483	89	495	95
Homburg	109	4	3,7	480	101	480	102	480	111	474	95	485	99	489	106	482	105
Jena	77	2	2,6	459	104	479	111	472	100	489	95	477	90	480	87	473	92
Kiel	152	0	0,0	508	102	516	107	520	98	524	91	516	89	524	99	518	96
Köln	183	7	3,8	510	92	495	106	506	97	493	100	501	98	498	89	503	98
Leipzig	168	5	3,0	486	99	506	93	475	104	471	93	494	95	486	105	486	96
Lübeck	128	1	0,8	518	92	524	87	508	96	526	95	514	92	505	95	515	91
Magdeburg	34	0	0,0	492	97	482	98	492	110	506	93	505	89	501	95	499	101
Mainz	168	6	3,6	497	96	493	107	505	104	493	103	500	108	479	107	498	103
Marburg	132	4	3,0	498	91	502	98	511	100	515	96	503	98	488	106	502	98
München LMU	288	9	3,1	507	100	495	103	498	102	480	105	498	115	484	118	502	104
München TU	172	3	1,7	531	89	518	84	515	95	528	95	527	91	528	91	529	88
Münster	141	4	2,8	487	105	498	90	506	96	489	103	511	92	525	91	497	99
Regensburg	83	3	3,6	504	113	499	106	506	105	506	95	505	107	502	111	505	112
Rostock	32	1	3,1	450	109	468	131	494	92	432	109	466	97	472	107	466	97
Tübingen	190	2	1,1	519	93	514	94	497	107	510	103	516	96	520	97	519	95
Ulm	179	8	4,5	507	103	494	104	503	104	495	98	490	100	495	98	500	103
Witten/Herdecke	25	0	0,0	485	113	510	110	460	92	502	116	480	103	504	91	487	99
Würzburg	176	2	1,1	507	97	501	104	504	104	530	96	513	93	525	95	514	102
Gesamt <sup>2</sup>	5221	141	2,7	77,5	11,3	76,0	15,0	76,3	16,8	75,4	18,1	80,6	11,9	81,5	10,9	76,6	10,7

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / (S - 500)$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

###### 3.1.8.1 Frühjahr 2003 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Orthopädie		Ophthalmologie		HNO-Heilkunde		ZMK-Erkrankungen		Nervenheilk. Fächer		Hygiene		Gesamtprüfung	
		abs.	%	18 Aufgaben		15 Aufgaben		15 Aufgaben		3 Aufgaben		79 Aufgaben		15 Aufgaben		575 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	139	6	4,3	488	106	498	101	493	103	485	104	493	117	490	96	489	106
Berlin FU	184	2	1,1	506	79	517	90	521	87	516	98	529	88	519	88	518	87
Berlin HU	230	2	0,9	510	88	524	82	513	92	515	104	526	85	515	89	522	79
Bochum	121	11	9,1	472	106	452	122	461	99	486	93	458	112	482	115	453	120
Bonn	141	5	3,5	481	100	494	96	478	91	491	106	494	93	496	104	493	94
Dresden	98	3	3,1	487	108	474	109	504	93	509	89	485	96	494	105	489	97
Düsseldorf	124	9	7,3	461	109	447	114	468	104	461	103	469	104	460	106	458	103
Erlangen	170	3	1,8	502	94	495	96	539	89	506	94	493	99	498	98	504	97
Essen	136	3	2,2	461	108	475	108	482	91	483	102	474	107	481	97	476	103
Frankfurt	164	5	3,0	477	112	464	100	466	102	484	97	477	97	485	106	473	98
Freiburg	181	1	0,6	537	95	534	87	526	104	507	99	541	87	528	90	548	90
Gießen	140	7	5,0	483	102	452	113	484	94	491	94	462	109	503	97	466	102
Göttingen	189	6	3,2	484	110	481	113	480	104	494	100	486	103	476	104	488	105
Greifswald	34	2	5,9	454	104	477	85	486	107	480	108	448	109	476	94	453	94
Halle	46	3	6,5	505	94	523	85	489	102	499	99	492	90	494	88	490	98
Hamburg	196	4	2,0	512	99	536	92	512	98	509	92	504	96	511	93	509	91
Hannover	204	3	1,5	508	97	488	101	468	104	514	99	476	110	496	94	491	101
Heidelberg <sup>1</sup>	184	4	2,2	516	99	519	93	538	89	516	101	529	96	521	101	529	101
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	103	1	1,0	505	84	505	91	507	100	501	104	509	88	473	104	495	95
Homburg	109	4	3,7	471	115	488	100	490	95	474	99	496	100	487	111	482	105
Jena	77	2	2,6	468	92	458	96	483	100	492	102	479	96	487	88	473	92
Kiel	152	0	0,0	524	91	497	94	527	100	507	103	508	91	502	101	518	96
Köln	183	7	3,8	508	90	500	103	490	97	499	101	510	97	490	105	503	98
Leipzig	168	5	3,0	489	109	489	93	477	96	482	105	491	104	500	95	486	96
Lübeck	128	1	0,8	522	96	519	74	519	92	511	103	509	89	512	102	515	91
Magdeburg	34	0	0,0	521	96	521	92	542	103	529	94	482	99	487	101	499	101
Mainz	168	6	3,6	484	106	512	96	493	103	491	99	495	108	509	105	498	103
Marburg	132	4	3,0	514	95	519	100	494	103	489	99	507	96	512	87	502	98
München LMU	288	9	3,1	502	100	490	101	524	102	524	94	507	98	499	109	502	104
München TU	172	3	1,7	531	90	523	95	511	94	516	93	522	83	518	84	529	88
Münster	141	4	2,8	498	98	508	91	496	98	496	102	493	99	493	102	497	99
Regensburg	83	3	3,6	509	96	485	106	503	101	495	97	502	107	496	105	505	112
Rostock	32	1	3,1	493	96	476	98	489	95	498	103	473	91	510	77	466	97
Tübingen	190	2	1,1	509	94	525	86	499	99	503	103	515	94	512	98	519	95
Ulm	179	8	4,5	502	97	513	96	496	96	482	102	500	104	501	99	500	103
Witten/Herdecke	25	0	0,0	503	90	494	93	506	101	467	74	496	107	472	87	487	99
Würzburg	176	2	1,1	517	95	526	96	502	109	505	103	520	94	514	104	514	102
Gesamt <sup>2</sup>	5221	141	2,7	73,8	18,3	72,6	20,3	64,2	26,9	58,9	50,2	83,0	11,2	73,7	18,2	76,6	10,7

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

###### 3.1.8.1 Frühjahr 2003 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Sozialmedizin		Arbeitsmedizin		Rechtsmedizin		Spezielle Pathologie		Klinische Radiologie		Therapie chronischer Schmerzen		Gesamtprüfung	
		abs.	%	9 Aufgaben		15 Aufgaben		14 Aufgaben		30 Aufgaben		23 Aufgaben		7 Aufgaben		575 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	139	6	4,3	498	103	503	97	490	104	494	103	489	99	494	104	489	106
Berlin FU	184	2	1,1	525	101	539	105	512	88	504	89	510	94	493	94	518	87
Berlin HU	230	2	0,9	515	87	526	90	507	91	525	94	515	96	506	97	522	79
Bochum	121	11	9,1	472	104	482	99	482	105	464	108	463	112	477	112	453	120
Bonn	141	5	3,5	503	100	501	85	519	93	503	91	495	100	488	102	493	94
Dresden	98	3	3,1	503	91	491	92	487	93	499	91	488	103	506	100	489	97
Düsseldorf	124	9	7,3	482	103	476	93	476	110	479	99	474	111	479	104	458	103
Erlangen	170	3	1,8	496	101	480	106	504	110	485	97	508	100	491	107	504	97
Essen	136	3	2,2	487	101	502	103	499	90	462	105	486	112	497	103	476	103
Frankfurt	164	5	3,0	489	102	482	103	482	103	480	101	457	107	490	103	473	98
Freiburg	181	1	0,6	532	99	529	98	524	90	543	90	530	93	534	89	548	90
Gießen	140	7	5,0	500	105	488	105	480	100	462	101	482	104	480	115	466	102
Göttingen	189	6	3,2	485	101	485	99	480	97	488	108	505	96	490	99	488	105
Greifswald	34	2	5,9	470	100	459	90	472	81	482	89	482	95	488	98	453	94
Halle	46	3	6,5	509	96	514	97	453	90	495	104	485	99	503	105	490	98
Hamburg	196	4	2,0	500	103	509	99	491	106	511	89	488	106	499	104	509	91
Hannover	204	3	1,5	486	97	492	104	505	98	500	99	503	95	502	97	491	101
Heidelberg <sup>1</sup>	184	4	2,2	510	101	526	105	512	100	522	102	531	91	508	103	529	101
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	103	1	1,0	484	112	503	102	492	94	496	88	507	99	492	104	495	95
Homburg	109	4	3,7	492	96	481	103	492	109	489	100	483	104	510	102	482	105
Jena	77	2	2,6	503	101	489	95	514	90	482	94	472	103	476	93	473	92
Kiel	152	0	0,0	502	106	488	100	499	105	538	90	504	91	524	93	518	96
Köln	183	7	3,8	488	95	483	90	488	109	506	99	505	93	505	96	503	98
Leipzig	168	5	3,0	482	97	487	94	489	90	477	104	498	91	494	104	486	96
Lübeck	128	1	0,8	491	96	488	102	509	106	507	90	505	97	501	102	515	91
Magdeburg	34	0	0,0	495	114	482	111	503	116	496	99	519	106	509	120	499	101
Mainz	168	6	3,6	511	98	511	103	493	105	496	102	500	94	482	100	498	103
Marburg	132	4	3,0	514	86	493	88	478	89	498	104	496	95	498	91	502	98
München LMU	288	9	3,1	499	101	495	92	508	103	500	104	509	105	497	97	502	104
München TU	172	3	1,7	516	94	524	101	510	95	518	96	531	85	500	92	529	88
Münster	141	4	2,8	506	96	488	94	513	103	511	90	498	102	495	92	497	99
Regensburg	83	3	3,6	499	108	480	124	496	99	515	105	505	106	508	105	505	112
Rostock	32	1	3,1	450	87	510	76	468	124	477	91	487	90	473	99	466	97
Tübingen	190	2	1,1	509	99	532	89	519	89	510	90	503	94	516	93	519	95
Ulm	179	8	4,5	505	99	496	103	501	100	502	113	501	100	513	93	500	103
Witten/Herdecke	25	0	0,0	538	78	472	98	513	71	468	108	472	108	514	96	487	99
Würzburg	176	2	1,1	495	101	500	103	538	100	500	103	506	101	524	96	514	102
Gesamt <sup>2</sup>	5221	141	2,7	56,5	32,9	61,8	22,4	76,8	15,3	78,2	13,4	76,4	14,4	70,2	24,4	76,6	10,7

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

###### 3.1.8.1 Frühjahr 2003 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Naturheilverf. Homöopathie		Anästhesiologie		Klin. Pharmakologie		Allgemeinmedizin		Notfallmedizin		Statistik und Informatik		Gesamtprüfung	
		abs.	%	11 Aufgaben		5 Aufgaben		27 Aufgaben		27 Aufgaben		5 Aufgaben		5 Aufgaben		575 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	139	6	4,3	483	96	482	105	492	102	487	104	487	108	489	111	489	106
Berlin FU	184	2	1,1	510	96	477	99	512	96	516	96	529	83	517	88	518	87
Berlin HU	230	2	0,9	535	92	496	96	491	85	536	83	501	96	538	79	522	79
Bochum	121	11	9,1	476	107	475	102	467	112	461	124	493	100	473	118	453	120
Bonn	141	5	3,5	502	99	497	93	494	90	489	98	489	103	492	101	493	94
Dresden	98	3	3,1	498	107	489	98	484	106	504	101	478	106	477	99	489	97
Düsseldorf	124	9	7,3	472	108	476	104	467	95	465	104	502	101	485	116	458	103
Erlangen	170	3	1,8	498	101	506	92	520	96	495	107	487	111	481	105	504	97
Essen	136	3	2,2	491	96	487	88	490	96	484	101	477	102	487	99	476	103
Frankfurt	164	5	3,0	491	113	494	96	508	97	487	93	503	94	467	112	473	98
Freiburg	181	1	0,6	512	92	518	102	521	96	534	89	506	95	526	88	548	90
Gießen	140	7	5,0	491	101	477	92	483	96	481	101	494	104	480	104	466	102
Göttingen	189	6	3,2	488	106	490	103	485	105	488	104	493	107	490	98	488	105
Greifswald	34	2	5,9	468	113	518	127	474	99	451	120	484	98	480	113	453	94
Halle	46	3	6,5	515	111	484	81	487	92	492	108	501	95	500	84	490	98
Hamburg	196	4	2,0	486	103	504	106	514	101	520	91	491	105	511	94	509	91
Hannover	204	3	1,5	511	98	501	105	490	111	489	100	497	102	495	100	491	101
Heidelberg <sup>1</sup>	184	4	2,2	501	103	511	100	505	109	527	96	501	91	520	94	529	101
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	103	1	1,0	500	87	493	91	483	99	497	90	519	96	484	102	495	95
Homburg	109	4	3,7	496	101	508	94	491	97	480	107	502	99	494	97	482	105
Jena	77	2	2,6	512	104	490	93	487	99	490	93	518	105	519	99	473	92
Kiel	152	0	0,0	498	97	557	106	518	99	524	86	500	101	480	111	518	96
Köln	183	7	3,8	495	98	510	105	515	97	498	96	484	97	506	94	503	98
Leipzig	168	5	3,0	493	98	497	97	488	95	509	87	487	100	498	103	486	96
Lübeck	128	1	0,8	489	97	499	97	518	100	505	97	483	98	503	102	515	91
Magdeburg	34	0	0,0	489	114	497	108	498	103	495	93	502	86	525	107	499	101
Mainz	168	6	3,6	494	101	527	96	512	90	484	101	540	82	503	95	498	103
Marburg	132	4	3,0	506	95	495	97	482	111	506	95	495	104	527	93	502	98
München LMU	288	9	3,1	511	96	504	97	500	99	491	105	504	104	500	103	502	104
München TU	172	3	1,7	516	95	492	99	516	93	507	99	542	96	521	86	529	88
Münster	141	4	2,8	486	112	494	93	479	105	493	100	489	94	488	97	497	99
Regensburg	83	3	3,6	531	96	523	108	515	105	496	102	484	97	509	98	505	112
Rostock	32	1	3,1	489	99	488	105	483	94	466	124	559	61	485	96	466	97
Tübingen	190	2	1,1	506	93	508	99	512	102	525	94	503	92	504	91	519	95
Ulm	179	8	4,5	494	94	498	98	508	102	505	97	499	93	504	96	500	103
Witten/Herdecke	25	0	0,0	492	98	488	80	463	91	515	91	452	92	536	66	487	99
Würzburg	176	2	1,1	508	93	505	105	513	95	489	100	500	106	487	109	514	102
Gesamt <sup>2</sup>	5221	141	2,7	68,0	20,4	40,1	55,1	72,2	19,0	83,4	10,6	88,6	14,6	78,8	26,7	76,6	10,7

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

###### 3.1.8.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Innere Medizin		Pädiatrie		Dermatologie		Urologie		Chirurgie		Gynäkologie		Gesamtprüfung	
		abs.	%	90 Aufgaben		39 Aufgaben		20 Aufgaben		12 Aufgaben		60 Aufgaben		32 Aufgaben		578 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	107	6	5,6	487	101	485	101	486	96	490	109	501	108	499	110	493	102
Berlin FU	183	7	3,8	494	102	490	96	496	101	494	119	503	98	504	104	506	97
Berlin HU	233	4	1,7	509	81	514	87	512	86	504	102	522	83	527	85	519	82
Bochum	142	13	9,2	469	115	486	110	486	112	492	106	471	111	480	106	471	113
Bonn	89	7	7,9	473	115	479	117	475	115	488	112	483	118	488	96	476	114
Dresden	63	4	6,3	541	100	542	91	519	92	513	100	531	101	536	99	536	104
Düsseldorf	108	4	3,7	490	92	494	96	481	93	493	99	474	98	482	92	486	89
Erlangen	119	7	5,9	497	97	504	100	500	95	503	94	493	110	494	105	496	104
Essen	110	4	3,6	495	103	494	102	488	94	489	102	498	105	497	102	498	100
Frankfurt	90	4	4,4	473	95	489	94	475	92	468	115	465	110	481	89	465	95
Freiburg	120	3	2,5	540	91	533	82	542	86	509	101	521	100	533	98	534	98
Gießen	106	2	1,9	486	95	477	89	492	95	488	99	479	99	471	84	479	88
Göttingen	164	7	4,3	520	101	495	98	514	103	502	98	512	92	508	95	510	99
Greifswald	46	3	6,5	493	114	506	90	474	122	501	103	503	94	504	95	495	108
Halle	60	1	1,7	473	89	488	83	489	86	509	78	478	87	482	90	478	82
Hamburg	152	9	5,9	499	101	500	94	499	95	488	102	495	93	483	95	496	101
Hannover	154	10	6,5	485	101	480	108	486	101	488	108	489	104	464	110	476	103
Heidelberg <sup>1</sup>	107	4	3,7	515	110	530	102	513	102	524	74	526	94	534	98	529	107
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	61	4	6,6	514	105	517	107	515	101	514	88	512	101	507	97	512	107
Homburg	65	8	12,3	444	114	457	124	466	120	484	114	445	115	451	123	448	117
Jena	109	2	1,8	508	105	503	97	496	95	521	74	504	101	523	91	512	97
Kiel	74	1	1,4	488	92	489	92	495	98	495	83	507	91	470	96	497	87
Köln	98	5	5,1	488	85	484	103	500	97	488	94	490	99	486	94	484	94
Leipzig	202	7	3,5	494	105	502	106	478	113	508	94	505	101	498	98	491	104
Lübeck	58	0	0,0	521	98	525	100	536	93	494	109	516	77	502	87	519	88
Magdeburg	65	3	4,6	516	101	507	91	522	76	506	90	515	83	538	86	518	91
Mainz	128	7	5,5	503	89	508	94	498	97	491	102	491	103	491	89	495	98
Marburg	103	4	3,9	488	104	486	108	497	104	504	111	486	113	491	99	492	109
München LMU	205	4	2,0	520	84	507	97	507	95	504	95	507	87	496	95	515	89
München TU	110	5	4,5	490	97	494	104	496	113	505	91	490	92	488	100	493	96
Münster	120	5	4,2	502	106	516	96	505	106	501	98	522	88	541	106	511	102
Regensburg	43	2	4,7	550	87	534	97	553	83	514	89	536	87	541	96	539	93
Rostock	53	0	0,0	536	94	524	80	531	81	511	64	525	85	522	89	529	84
Tübingen	125	5	4,0	520	99	512	103	507	101	522	88	523	84	515	100	521	96
Ulm	110	7	6,4	485	94	475	101	496	93	493	98	470	106	474	99	474	96
Witten/Herdecke	17	1	5,9	510	92	495	114	513	88	501	134	476	127	518	107	499	115
Würzburg	110	5	4,5	505	98	505	104	514	105	506	111	507	108	510	113	511	106
Gesamt <sup>2</sup>	4009	174	4,3	75,1	11,7	76,7	13,7	80,3	14,2	90,1	11,2	80,5	12,8	74,5	14,7	75,3	11,2

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

###### 3.1.8.2 Herbst 2003 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Orthopädie		Ophthalmologie		HNO-Heilkunde		ZMK-Erkrankungen		Nervenheilk. Fächer		Hygiene		Gesamtprüfung	
		abs.	%	18 Aufgaben		15 Aufgaben		15 Aufgaben		3 Aufgaben		80 Aufgaben		15 Aufgaben		578 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	107	6	5,6	494	98	492	110	501	103	513	94	503	102	509	106	493	102
Berlin FU	183	7	3,8	492	105	520	93	520	93	507	104	520	96	497	99	506	97
Berlin HU	233	4	1,7	510	91	513	89	506	96	512	100	523	83	508	91	519	82
Bochum	142	13	9,2	481	108	472	110	467	106	475	105	473	120	489	107	471	113
Bonn	89	7	7,9	490	111	468	108	491	106	489	116	478	112	480	112	476	114
Dresden	63	4	6,3	504	107	526	98	531	99	516	85	520	100	520	116	536	104
Düsseldorf	108	4	3,7	478	95	482	93	493	100	486	93	512	84	493	91	486	89
Erlangen	119	7	5,9	500	101	492	104	523	105	490	106	487	108	520	99	496	104
Essen	110	4	3,6	496	107	492	93	519	95	507	110	504	98	468	105	498	100
Frankfurt	90	4	4,4	475	104	448	108	484	96	482	110	462	95	482	94	465	95
Freiburg	120	3	2,5	535	98	520	85	498	95	517	101	531	102	535	102	534	98
Gießen	106	2	1,9	486	88	488	89	493	93	493	96	483	87	488	84	479	88
Göttingen	164	7	4,3	498	99	497	102	498	98	500	90	503	101	500	94	510	99
Greifswald	46	3	6,5	488	96	493	92	492	89	475	103	499	100	511	101	495	108
Halle	60	1	1,7	473	88	488	98	496	70	504	99	488	82	471	86	478	82
Hamburg	152	9	5,9	511	91	504	108	509	103	513	97	497	101	490	93	496	101
Hannover	154	10	6,5	493	103	469	109	478	99	488	99	470	106	481	92	476	103
Heidelberg <sup>1</sup>	107	4	3,7	518	92	542	92	528	108	513	105	521	108	516	102	529	107
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	61	4	6,6	500	119	521	95	502	117	514	99	522	86	501	101	512	107
Homburg	65	8	12,3	454	127	459	116	469	105	474	97	478	106	484	116	448	117
Jena	109	2	1,8	484	113	503	91	501	103	516	88	506	93	525	95	512	97
Kiel	74	1	1,4	516	93	503	92	495	95	494	101	508	83	505	89	497	87
Köln	98	5	5,1	494	96	481	102	479	96	485	98	485	96	496	100	484	94
Leipzig	202	7	3,5	480	101	502	107	500	96	480	101	473	113	510	93	491	104
Lübeck	58	0	0,0	529	92	516	83	519	84	518	81	511	95	511	99	519	88
Magdeburg	65	3	4,6	536	96	520	97	538	89	508	103	505	102	485	95	518	91
Mainz	128	7	5,5	486	104	504	100	476	105	483	103	482	102	498	105	495	98
Marburg	103	4	3,9	503	94	505	104	496	109	490	97	493	109	495	111	492	109
München LMU	205	4	2,0	510	85	502	92	511	96	511	103	522	83	498	103	515	89
München TU	110	5	4,5	505	93	502	97	471	99	494	97	500	89	489	95	493	96
Münster	120	5	4,2	515	101	520	100	508	102	519	96	501	101	490	105	511	102
Regensburg	43	2	4,7	551	82	544	78	501	92	523	86	516	91	527	103	539	93
Rostock	53	0	0,0	504	97	500	96	516	94	504	100	530	90	541	85	529	84
Tübingen	125	5	4,0	527	91	520	90	505	99	521	104	517	98	505	107	521	96
Ulm	110	7	6,4	494	98	493	97	488	91	481	95	466	95	494	96	474	96
Witten/Herdecke	17	1	5,9	506	132	475	124	504	139	512	108	505	99	482	97	499	115
Würzburg	110	5	4,5	518	96	507	99	498	108	507	86	517	95	512	107	511	106
Gesamt <sup>2</sup>	4009	174	4,3	76,1	16,2	75,5	19,7	66,0	24,1	59,3	48,3	82,8	12,0	61,1	20,4	75,3	11,2

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

###### 3.1.8.2 Herbst 2003 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Sozialmedizin		Arbeitsmedizin		Rechtsmedizin		Spezielle Pathologie		Klinische Radiologie		Therapie chronischer Schmerzen		Gesamtprüfung	
		abs.	%	10 Aufgaben		15 Aufgaben		14 Aufgaben		30 Aufgaben		23 Aufgaben		7 Aufgaben		578 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	107	6	5,6	489	95	488	97	497	83	490	101	494	107	497	94	493	102
Berlin FU	183	7	3,8	503	100	518	95	517	91	504	103	506	96	507	96	506	97
Berlin HU	233	4	1,7	521	92	519	87	485	93	519	90	513	96	495	97	519	82
Bochum	142	13	9,2	486	101	482	101	507	97	487	110	497	96	478	106	471	113
Bonn	89	7	7,9	483	106	474	103	533	90	477	109	485	104	483	103	476	114
Dresden	63	4	6,3	506	108	522	106	497	101	526	98	534	105	518	110	536	104
Düsseldorf	108	4	3,7	516	96	487	103	473	106	487	95	492	87	479	104	486	89
Erlangen	119	7	5,9	474	108	493	96	509	106	486	97	500	98	502	112	496	104
Essen	110	4	3,6	489	91	507	104	502	102	498	99	491	100	497	109	498	100
Frankfurt	90	4	4,4	480	100	493	98	489	91	457	114	466	104	478	106	465	95
Freiburg	120	3	2,5	529	100	529	99	484	103	514	96	528	101	503	110	534	98
Gießen	106	2	1,9	497	94	510	96	495	91	467	101	476	93	489	101	479	88
Göttingen	164	7	4,3	507	99	504	98	513	92	509	106	515	92	516	98	510	99
Greifswald	46	3	6,5	475	87	485	95	498	89	490	97	511	118	481	93	495	108
Halle	60	1	1,7	477	94	491	94	485	107	514	96	479	97	485	106	478	82
Hamburg	152	9	5,9	500	108	504	101	497	101	509	102	504	106	496	105	496	101
Hannover	154	10	6,5	507	100	479	111	484	100	488	107	493	101	512	97	476	103
Heidelberg <sup>1</sup>	107	4	3,7	529	106	525	111	528	100	528	91	518	105	510	97	529	107
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	61	4	6,6	504	101	489	103	501	123	510	101	505	108	492	90	512	107
Homburg	65	8	12,3	490	98	459	97	448	125	460	112	461	102	483	119	448	117
Jena	109	2	1,8	512	92	509	104	541	89	516	94	502	92	520	82	512	97
Kiel	74	1	1,4	519	89	471	102	489	91	514	88	491	104	508	96	497	87
Köln	98	5	5,1	492	102	463	87	495	102	485	96	481	94	507	95	484	94
Leipzig	202	7	3,5	491	94	486	100	505	99	496	94	478	100	484	109	491	104
Lübeck	58	0	0,0	507	86	519	98	515	85	495	94	506	98	495	93	519	88
Magdeburg	65	3	4,6	506	92	499	93	517	85	532	92	516	87	509	89	518	91
Mainz	128	7	5,5	493	103	508	95	504	97	490	103	486	101	500	99	495	98
Marburg	103	4	3,9	516	101	509	100	470	102	495	99	500	107	509	92	492	109
München LMU	205	4	2,0	497	96	508	97	494	101	521	88	522	96	508	95	515	89
München TU	110	5	4,5	489	107	494	105	455	108	503	107	502	99	503	100	493	96
Münster	120	5	4,2	493	108	510	94	510	110	509	96	508	97	505	95	511	102
Regensburg	43	2	4,7	473	81	509	102	489	84	527	95	515	93	532	80	539	93
Rostock	53	0	0,0	485	102	509	101	516	84	527	70	499	103	508	85	529	84
Tübingen	125	5	4,0	509	101	521	95	513	98	501	98	513	100	522	88	521	96
Ulm	110	7	6,4	491	109	474	98	502	104	462	98	474	95	486	105	474	96
Witten/Herdecke	17	1	5,9	535	104	529	89	477	127	501	114	490	108	453	108	499	115
Würzburg	110	5	4,5	506	107	503	105	533	101	498	100	514	100	515	92	511	106
Gesamt <sup>2</sup>	4009	174	4,3	46,9	36,8	58,7	23,4	79,2	15,4	78,3	14,3	62,9	20,0	82,8	18,5	75,3	11,2

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.8 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

###### 3.1.8.2 Herbst 2003 (Fortsetzung)

Hochschule	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Naturheilverf. Homöopathie		Anästhesiologie		Klin. Pharmakologie		Allgemeinmedizin		Notfallmedizin		Statistik und Informatik		Gesamtprüfung	
		abs.	%	10 Aufgaben		5 Aufgaben		27 Aufgaben		28 Aufgaben		5 Aufgaben		5 Aufgaben		578 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	107	6	5,6	498	102	508	97	483	98	499	96	494	97	490	102	493	102
Berlin FU	183	7	3,8	493	107	497	107	503	94	515	99	499	100	500	103	506	97
Berlin HU	233	4	1,7	509	96	495	99	501	95	517	96	512	92	522	92	519	82
Bochum	142	13	9,2	473	101	479	105	475	112	474	107	492	102	484	101	471	113
Bonn	89	7	7,9	481	119	480	110	479	109	488	101	489	110	491	99	476	114
Dresden	63	4	6,3	519	86	511	91	536	102	533	87	507	89	513	100	536	104
Düsseldorf	108	4	3,7	484	92	490	102	487	90	492	84	486	101	468	95	486	89
Erlangen	119	7	5,9	504	97	489	88	512	93	487	107	497	105	491	99	496	104
Essen	110	4	3,6	494	100	488	112	523	92	511	97	482	97	508	107	498	100
Frankfurt	90	4	4,4	489	103	466	111	489	94	485	94	494	97	470	88	465	95
Freiburg	120	3	2,5	531	93	524	94	511	105	523	98	506	96	519	96	534	98
Gießen	106	2	1,9	487	93	499	96	493	87	480	102	487	117	499	94	479	88
Göttingen	164	7	4,3	503	96	520	88	510	100	507	93	497	96	508	102	510	99
Greifswald	46	3	6,5	529	82	510	92	487	116	492	138	494	88	502	121	495	108
Halle	60	1	1,7	495	104	499	112	465	78	476	81	502	88	480	96	478	82
Hamburg	152	9	5,9	487	99	478	108	478	108	496	97	500	101	492	99	496	101
Hannover	154	10	6,5	476	101	482	105	488	102	476	95	472	109	497	101	476	103
Heidelberg <sup>1</sup>	107	4	3,7	509	99	509	101	509	110	516	104	504	103	519	104	529	107
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	61	4	6,6	515	109	480	113	497	106	499	109	500	119	507	96	512	107
Homburg	65	8	12,3	488	106	481	102	451	101	446	129	489	109	501	92	448	117
Jena	109	2	1,8	521	87	506	97	525	99	492	103	515	98	519	100	512	97
Kiel	74	1	1,4	499	96	504	100	500	101	488	89	511	110	487	92	497	87
Köln	98	5	5,1	472	127	509	94	500	97	490	90	486	103	492	93	484	94
Leipzig	202	7	3,5	503	93	511	91	498	106	488	99	512	96	501	101	491	104
Lübeck	58	0	0,0	502	90	508	107	511	92	516	73	512	97	522	88	519	88
Magdeburg	65	3	4,6	517	90	490	92	497	101	502	98	498	92	515	106	518	91
Mainz	128	7	5,5	509	100	519	89	507	99	520	93	508	107	493	99	495	98
Marburg	103	4	3,9	501	102	500	107	493	106	492	106	493	102	509	95	492	109
München LMU	205	4	2,0	505	95	511	87	512	94	510	93	509	89	513	106	515	89
München TU	110	5	4,5	499	106	507	102	503	97	505	105	501	95	483	99	493	96
Münster	120	5	4,2	507	97	495	90	493	104	500	108	515	86	495	97	511	102
Regensburg	43	2	4,7	527	105	525	90	543	97	545	99	486	106	505	75	539	93
Rostock	53	0	0,0	526	100	517	102	518	83	520	87	527	86	528	79	529	84
Tübingen	125	5	4,0	500	103	500	92	530	90	523	100	511	100	497	104	521	96
Ulm	110	7	6,4	502	97	507	103	485	95	491	90	483	106	487	104	474	96
Witten/Herdecke	17	1	5,9	532	88	498	125	506	88	477	139	508	91	459	78	499	115
Würzburg	110	5	4,5	499	100	507	116	507	97	503	107	501	110	494	115	511	106
Gesamt <sup>2</sup>	4009	174	4,3	69,0	18,1	75,5	23,2	73,3	17,3	75,4	14,7	81,0	21,3	48,4	41,9	75,3	11,2

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

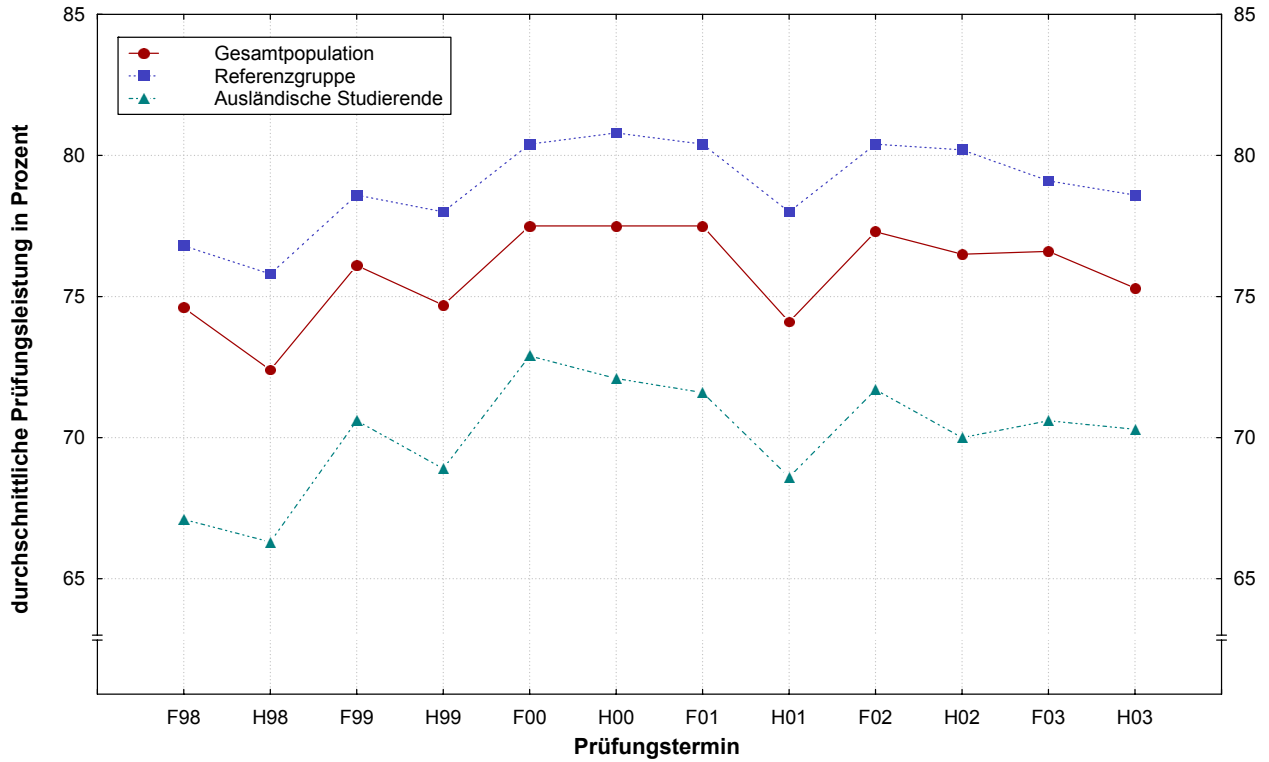
<sup>2</sup>In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S/M$  eingetragen.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

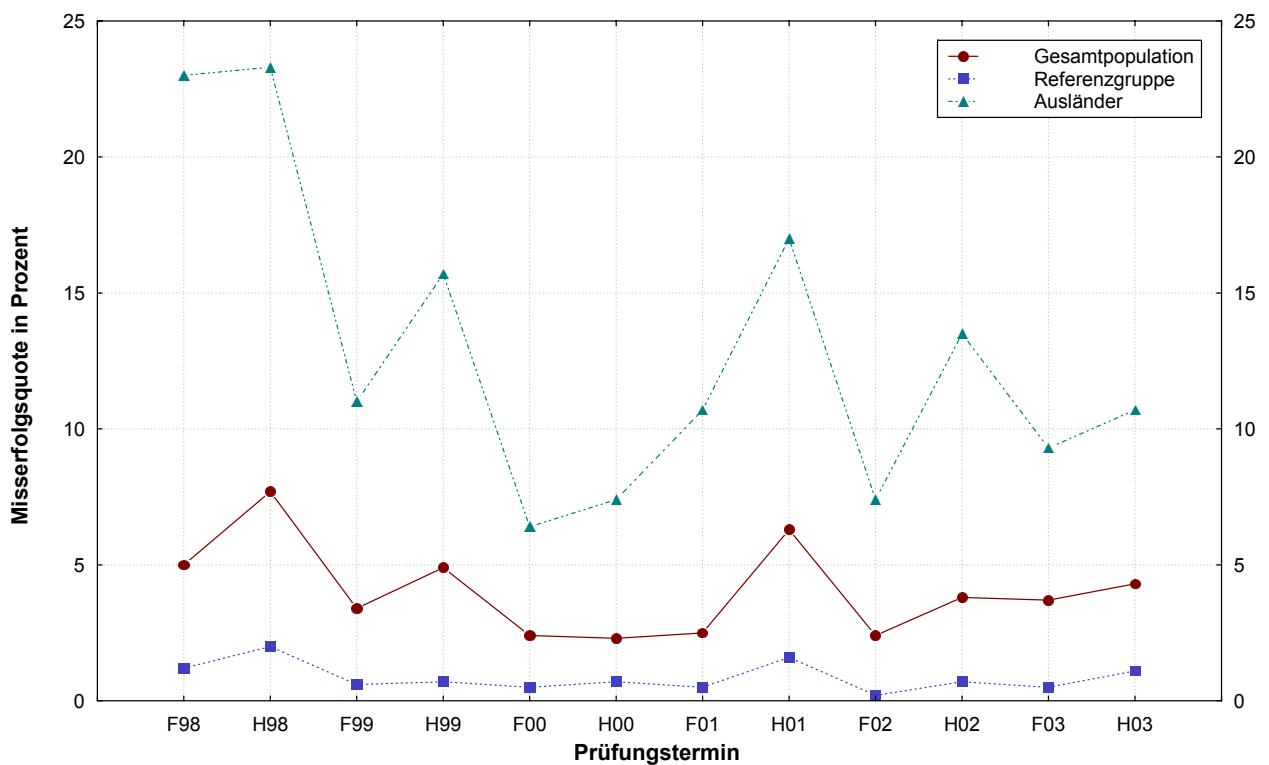
#### 3.1 Schriftlicher Teil

##### 3.1.9 Grafische Darstellung von Ergebnissen im Längsschnitt

###### 3.1.9.1 Prüfungsleistungen von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden



###### 3.1.9.2 Misserfolgsquoten von Gesamtpopulation, Referenzgruppe und ausländischen Studierenden



### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.2 Mündlicher Teil

##### 3.2.1 Notenverteilung

###### 3.2.1.1 Frühjahr 2003

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	1461	28,2
gut	2566	49,5
befriedigend	971	18,7
ausreichend	165	3,2
mangelhaft	19	0,4
ungenügend	2	0,0
Summe	5184	
Durchschnittsnote	1,98	

###### 3.2.1.2 Herbst 2003

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	1100	27,9
gut	1985	50,4
befriedigend	701	17,8
ausreichend	138	3,5
mangelhaft	11	0,3
ungenügend	7	0,2
Summe	3942	
Durchschnittsnote	1,98	

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.2 Mündlicher Teil

##### 3.2.2 Notenverteilung nach Hochschulen

###### 3.2.2.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	135	1,82	47	70	13	5	0	0	34,8	51,9	9,6	3,7	0,0	0,0
Berlin FU	186	2,14	43	88	44	9	1	1	23,1	47,3	23,7	4,8	0,5	0,5
Berlin HU	229	1,95	69	112	39	8	1	0	30,1	48,9	17,0	3,5	0,4	0,0
Bochum	115	2,04	33	49	29	3	1	0	28,7	42,6	25,2	2,6	0,9	0,0
Bonn	140	1,89	45	70	21	4	0	0	32,1	50,0	15,0	2,9	0,0	0,0
Dresden	96	2,13	12	61	22	1	0	0	12,5	63,5	22,9	1,0	0,0	0,0
Düsseldorf	123	2,21	25	59	29	8	2	0	20,3	48,0	23,6	6,5	1,6	0,0
Erlangen	168	2,02	42	90	29	5	2	0	25,0	53,6	17,3	3,0	1,2	0,0
Essen	134	1,98	44	58	26	4	1	1	32,8	43,3	19,4	3,0	0,7	0,7
Frankfurt	163	2,02	48	74	32	8	1	0	29,4	45,4	19,6	4,9	0,6	0,0
Freiburg	178	2,00	44	95	35	3	1	0	24,7	53,4	19,7	1,7	0,6	0,0
Gießen	138	1,85	46	69	21	2	0	0	33,3	50,0	15,2	1,4	0,0	0,0
Göttingen	193	1,85	65	93	33	2	0	0	33,7	48,2	17,1	1,0	0,0	0,0
Greifswald	34	1,91	11	15	8	0	0	0	32,4	44,1	23,5	0,0	0,0	0,0
Halle	46	2,41	4	22	17	3	0	0	8,7	47,8	37,0	6,5	0,0	0,0
Hamburg	196	1,86	76	78	35	7	0	0	38,8	39,8	17,9	3,6	0,0	0,0
Hannover	210	1,93	68	98	36	7	1	0	32,4	46,7	17,1	3,3	0,5	0,0
Heidelberg <sup>1</sup>	182	2,1	37	94	42	8	1	0	20,3	51,6	23,1	4,4	0,5	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	92	2,2	16	49	23	4	0	0	17,4	53,3	25,0	4,3	0,0	0,0
Homburg	108	2,10	20	61	23	4	0	0	18,5	56,5	21,3	3,7	0,0	0,0
Jena	77	1,95	17	49	9	2	0	0	22,1	63,6	11,7	2,6	0,0	0,0
Kiel	153	2,08	41	65	42	3	2	0	26,8	42,5	27,5	2,0	1,3	0,0
Köln	182	2,00	54	83	37	7	1	0	29,7	45,6	20,3	3,8	0,5	0,0
Leipzig	168	2,11	36	87	36	9	0	0	21,4	51,8	21,4	5,4	0,0	0,0
Lübeck	128	1,95	28	80	19	1	0	0	21,9	62,5	14,8	0,8	0,0	0,0
Magdeburg	34	2,12	7	17	9	1	0	0	20,6	50,0	26,5	2,9	0,0	0,0
Mainz	164	2,14	27	90	44	3	0	0	16,5	54,9	26,8	1,8	0,0	0,0
Marburg	131	1,80	53	57	16	4	1	0	40,5	43,5	12,2	3,1	0,8	0,0
München LMU	289	1,93	97	131	47	13	1	0	33,6	45,3	16,3	4,5	0,3	0,0
München TU	170	1,84	52	98	16	4	0	0	30,6	57,6	9,4	2,4	0,0	0,0
Münster	144	1,92	44	70	28	2	0	0	30,6	48,6	19,4	1,4	0,0	0,0
Regensburg	82	1,99	28	35	11	8	0	0	34,1	42,7	13,4	9,8	0,0	0,0
Rostock	32	1,97	10	14	7	1	0	0	31,3	43,8	21,9	3,1	0,0	0,0
Tübingen	190	1,89	62	89	37	1	1	0	32,6	46,8	19,5	0,5	0,5	0,0
Ulm	175	1,83	57	95	19	4	0	0	32,6	54,3	10,9	2,3	0,0	0,0
Witten/Herdecke	25	1,80	9	13	2	1	0	0	36,0	52,0	8,0	4,0	0,0	0,0
Würzburg	174	2,03	44	88	35	6	1	0	25,3	50,6	20,1	3,4	0,6	0,0
Gesamt	5184	1,98	1461	2566	971	165	19	2	28,2	49,5	18,7	3,2	0,4	0,0

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.2 Mündlicher Teil

##### 3.2.2 Notenverteilung nach Hochschulen

###### 3.2.2.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	105	1,93	38	43	17	7	0	0	36,2	41,0	16,2	6,7	0,0	0,0
Berlin FU	176	2,09	47	80	37	11	1	0	26,7	45,5	21,0	6,3	0,6	0,0
Berlin HU	232	1,95	64	121	43	3	0	1	27,6	52,2	18,5	1,3	0,0	0,4
Bochum	134	2,09	35	65	24	8	1	1	26,1	48,5	17,9	6,0	0,7	0,7
Bonn	87	1,92	26	48	8	4	1	0	29,9	55,2	9,2	4,6	1,1	0,0
Dresden	60	1,80	21	32	5	2	0	0	35,0	53,3	8,3	3,3	0,0	0,0
Düsseldorf	110	2,11	35	38	28	8	1	0	31,8	34,5	25,5	7,3	0,9	0,0
Erlangen	114	1,99	29	62	18	5	0	0	25,4	54,4	15,8	4,4	0,0	0,0
Essen	107	1,93	35	51	15	6	0	0	32,7	47,7	14,0	5,6	0,0	0,0
Frankfurt	90	2,09	22	44	18	6	0	0	24,4	48,9	20,0	6,7	0,0	0,0
Freiburg	120	2,05	21	76	19	4	0	0	17,5	63,3	15,8	3,3	0,0	0,0
Gießen	105	1,96	33	49	17	6	0	0	31,4	46,7	16,2	5,7	0,0	0,0
Göttingen	157	1,80	51	87	18	1	0	0	32,5	55,4	11,5	0,6	0,0	0,0
Greifswald	44	1,86	14	23	6	1	0	0	31,8	52,3	13,6	2,3	0,0	0,0
Halle	59	2,07	12	34	10	3	0	0	20,3	57,6	16,9	5,1	0,0	0,0
Hamburg	152	1,85	56	72	17	6	0	1	36,8	47,4	11,2	3,9	0,0	0,7
Hannover	152	1,88	51	70	29	2	0	0	33,6	46,1	19,1	1,3	0,0	0,0
Heidelberg <sup>1</sup>	105	2,2	26	42	31	6	0	0	24,8	40,0	29,5	5,7	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	61	2,0	13	37	9	2	0	0	21,3	60,7	14,8	3,3	0,0	0,0
Homburg	61	2,20	10	30	20	1	0	0	16,4	49,2	32,8	1,6	0,0	0,0
Jena	110	2,05	24	61	21	3	1	0	21,8	55,5	19,1	2,7	0,9	0,0
Kiel	73	2,05	18	37	14	4	0	0	24,7	50,7	19,2	5,5	0,0	0,0
Köln	96	2,07	26	42	24	3	1	0	27,1	43,8	25,0	3,1	1,0	0,0
Leipzig	195	2,24	28	102	56	9	0	0	14,4	52,3	28,7	4,6	0,0	0,0
Lübeck	58	1,84	16	35	7	0	0	0	27,6	60,3	12,1	0,0	0,0	0,0
Magdeburg	64	1,83	19	37	8	0	0	0	29,7	57,8	12,5	0,0	0,0	0,0
Mainz	130	2,15	33	63	23	7	1	3	25,4	48,5	17,7	5,4	0,8	2,3
Marburg	100	1,85	32	53	14	0	1	0	32,0	53,0	14,0	0,0	1,0	0,0
München LMU	202	1,97	55	102	42	3	0	0	27,2	50,5	20,8	1,5	0,0	0,0
München TU	109	2,02	25	60	21	3	0	0	22,9	55,0	19,3	2,8	0,0	0,0
Münster	118	1,69	59	41	14	3	1	0	50,0	34,7	11,9	2,5	0,8	0,0
Regensburg	43	1,91	9	30	3	1	0	0	20,9	69,8	7,0	2,3	0,0	0,0
Rostock	53	1,79	19	26	8	0	0	0	35,8	49,1	15,1	0,0	0,0	0,0
Tübingen	123	1,91	38	61	22	1	1	0	30,9	49,6	17,9	0,8	0,8	0,0
Ulm	109	1,97	29	59	16	5	0	0	26,6	54,1	14,7	4,6	0,0	0,0
Witten/Herdecke	16	1,88	4	11	0	1	0	0	25,0	68,8	0,0	6,3	0,0	0,0
Würzburg	112	2,04	27	61	19	3	1	1	24,1	54,5	17,0	2,7	0,9	0,9
Gesamt	3942	1,98	1100	1985	701	138	11	7	27,9	50,4	17,8	3,5	0,3	0,2

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.3 Gesamtprüfung

##### 3.3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

###### 3.3.1.1 Frühjahr 2003

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	186	3,7
gut	2278	44,8
befriedigend	2207	43,4
ausreichend	409	8,1
Summe	5080	

###### 3.3.1.2 Herbst 2003

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	87	2,3
gut	1600	41,5
befriedigend	1740	45,1
ausreichend	432	11,2
Summe	3859	

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.3 Gesamtprüfung

##### 3.3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil

###### 3.3.2.1 Frühjahr 2003

		Note mündlicher Examensteil								
		fehlt	1	2	3	4	5	6	Gesamt Anteil <sup>1</sup>	
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		1	9	23	8	2	0	43	
	1	0	135	51	3	0	0	0	189	3,7
	2	7	725	893	155	7	0	1	1788	34,5
	3	9	502	1139	467	54	4	0	2175	41,9
	4	12	98	442	291	78	11	1	933	17,8
	5	9	4	36	41	19	1	0	110	2,0
	6	23	0	4	3	2	1	0	33	0,2
	Gesamt Anteil <sup>1</sup>	60	1465	2574	983	168	19	2	5271	

markierter Bereich: Gesamtprüfung erfolgreich

###### 3.3.2.2 Herbst 2003

		Note mündlicher Examensteil								
		fehlt	1	2	3	4	5	6	Gesamt Anteil <sup>1</sup>	
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	9	11	5	1	2	28	
	1	0	56	31	1	0	0	0	88	2,2
	2	2	543	560	71	3	0	1	1180	29,9
	3	4	425	952	290	30	2	0	1703	43,1
	4	13	75	390	304	80	6	1	869	21,7
	5	16	2	46	38	20	3	2	127	2,8
	6	35	0	4	3	4	0	1	47	0,3
	Gesamt Anteil <sup>1</sup>	70	1101	1992	718	142	12	7	4042	

markierter Bereich: Gesamtprüfung erfolgreich

<sup>1</sup>Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.3 Gesamtprüfung

##### 3.3.3 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

###### 3.3.3.1 Frühjahr 2003

Hochschule	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Aachen	133	4	59	61	9	3,0	44,4	45,9	6,8
Berlin FU	182	5	89	71	17	2,7	48,9	39,0	9,3
Berlin HU	226	5	116	100	5	2,2	51,3	44,2	2,2
Bochum	112	3	45	45	19	2,7	40,2	40,2	17,0
Bonn	138	2	65	60	11	1,4	47,1	43,5	8,0
Dresden	94	0	36	53	5	0,0	38,3	56,4	5,3
Düsseldorf	116	1	42	57	16	0,9	36,2	49,1	13,8
Erlangen	166	8	72	75	11	4,8	43,4	45,2	6,6
Essen	130	4	51	64	11	3,1	39,2	49,2	8,5
Frankfurt	158	4	60	76	18	2,5	38,0	48,1	11,4
Freiburg	176	12	95	64	5	6,8	54,0	36,4	2,8
Gießen	135	2	53	70	10	1,5	39,3	51,9	7,4
Göttingen	185	8	77	80	20	4,3	41,6	43,2	10,8
Greifswald	33	1	13	16	3	3,0	39,4	48,5	9,1
Halle	45	0	18	19	8	0,0	40,0	42,2	17,8
Hamburg	193	7	98	76	12	3,6	50,8	39,4	6,2
Hannover	202	8	84	93	17	4,0	41,6	46,0	8,4
Heidelberg <sup>1</sup>	178	10	89	64	15	5,6	50,0	36,0	8,4
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	90	3	28	50	9	3,3	31,1	55,6	10,0
Homburg	105	5	35	56	9	4,8	33,3	53,3	8,6
Jena	75	0	30	39	6	0,0	40,0	52,0	8,0
Kiel	151	9	71	61	10	6,0	47,0	40,4	6,6
Köln	179	8	84	66	21	4,5	46,9	36,9	11,7
Leipzig	165	4	65	76	20	2,4	39,4	46,1	12,1
Lübeck	127	5	64	54	4	3,9	50,4	42,5	3,1
Magdeburg	34	0	16	14	4	0,0	47,1	41,2	11,8
Mainz	162	5	71	70	16	3,1	43,8	43,2	9,9
Marburg	127	5	68	51	3	3,9	53,5	40,2	2,4
München LMU	281	12	133	112	24	4,3	47,3	39,9	8,5
München TU	169	7	91	67	4	4,1	53,8	39,6	2,4
Münster	138	6	58	63	11	4,3	42,0	45,7	8,0
Regensburg	81	6	34	32	9	7,4	42,0	39,5	11,1
Rostock	32	0	12	15	5	0,0	37,5	46,9	15,6
Tübingen	189	13	84	78	14	6,9	44,4	41,3	7,4
Ulm	174	4	85	74	11	2,3	48,9	42,5	6,3
Witten/Herdecke	25	1	10	12	2	4,0	40,0	48,0	8,0
Würzburg	174	9	77	73	15	5,2	44,3	42,0	8,6
Gesamt	5080	186	2278	2207	409	3,7	44,8	43,4	8,1

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

### 3 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

#### 3.3 Gesamtprüfung

##### 3.3.3 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

###### 3.3.3.2 Herbst 2003

Hochschule	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Aachen	102	0	47	47	8	0,0	46,1	46,1	7,8
Berlin FU	172	4	73	76	19	2,3	42,4	44,2	11,0
Berlin HU	233	2	108	102	21	0,9	46,4	43,8	9,0
Bochum	130	1	50	59	20	0,8	38,5	45,4	15,4
Bonn	84	2	31	41	10	2,4	36,9	48,8	11,9
Dresden	59	1	38	18	2	1,7	64,4	30,5	3,4
Düsseldorf	105	2	42	40	21	1,9	40,0	38,1	20,0
Erlangen	111	6	38	55	12	5,4	34,2	49,5	10,8
Essen	106	3	43	52	8	2,8	40,6	49,1	7,5
Frankfurt	85	1	25	44	15	1,2	29,4	51,8	17,6
Freiburg	118	6	52	49	11	5,1	44,1	41,5	9,3
Gießen	103	0	42	45	16	0,0	40,8	43,7	15,5
Göttingen	158	4	75	69	10	2,5	47,5	43,7	6,3
Greifswald	44	3	16	21	4	6,8	36,4	47,7	9,1
Halle	59	0	19	32	8	0,0	32,2	54,2	13,6
Hamburg	145	2	66	67	10	1,4	45,5	46,2	6,9
Hannover	148	1	55	71	21	0,7	37,2	48,0	14,2
Heidelberg <sup>1</sup>	103	9	45	38	11	8,7	43,7	36,9	10,7
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	58	4	24	24	6	6,9	41,4	41,4	10,3
Homburg	60	0	16	28	16	0,0	26,7	46,7	26,7
Jena	106	6	42	48	10	5,7	39,6	45,3	9,4
Kiel	73	0	21	40	12	0,0	28,8	54,8	16,4
Köln	94	0	35	45	14	0,0	37,2	47,9	14,9
Leipzig	194	5	62	96	31	2,6	32,0	49,5	16,0
Lübeck	58	2	22	30	4	3,4	37,9	51,7	6,9
Magdeburg	62	0	32	29	1	0,0	51,6	46,8	1,6
Mainz	122	3	46	54	19	2,5	37,7	44,3	15,6
Marburg	98	1	40	49	8	1,0	40,8	50,0	8,2
München LMU	201	3	90	89	19	1,5	44,8	44,3	9,5
München TU	106	1	43	51	11	0,9	40,6	48,1	10,4
Münster	116	3	62	41	10	2,6	53,4	35,3	8,6
Regensburg	43	1	24	15	3	2,3	55,8	34,9	7,0
Rostock	53	0	29	19	5	0,0	54,7	35,8	9,4
Tübingen	119	3	62	50	4	2,5	52,1	42,0	3,4
Ulm	107	2	34	56	15	1,9	31,8	52,3	14,0
Witten/Herdecke	16	0	8	7	1	0,0	50,0	43,8	6,3
Würzburg	108	6	43	43	16	5,6	39,8	39,8	14,8
Gesamt	3859	87	1600	1740	432	2,3	41,5	45,1	11,2

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 4 Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 4.1 Notenverteilung im Jahr 2003

Notenverteilung				
Note	Januar bis Juni 2003		Juli bis Dezember 2003	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
sehr gut	1409	29,0	1203	28,6
gut	2381	49,0	2026	48,1
befriedigend	866	17,8	790	18,8
ausreichend	176	3,6	160	3,8
mangelhaft	27	0,6	32	0,8
ungenügend	3	0,1	1	0,0
Summe	4862		4212	
Durchschnittsnote	1,98		2,00	

## 4 Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 4.2 Notenverteilung nach Hochschulen

#### 4.2.1 Halbjahr Januar 2003 bis Juni 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	131	1,86	46	60	22	3	0	0	35,1	45,8	16,8	2,3	0,0	0,0
Berlin FU	189	2,24	34	95	44	13	3	0	18,0	50,3	23,3	6,9	1,6	0,0
Berlin HU	272	2,04	80	118	60	11	2	1	29,4	43,4	22,1	4,0	0,7	0,4
Bochum	104	1,87	34	52	16	2	0	0	32,7	50,0	15,4	1,9	0,0	0,0
Bonn	112	1,95	30	62	16	4	0	0	26,8	55,4	14,3	3,6	0,0	0,0
Dresden	82	2,12	16	43	20	3	0	0	19,5	52,4	24,4	3,7	0,0	0,0
Düsseldorf	144	2,27	30	64	37	8	4	1	20,8	44,4	25,7	5,6	2,8	0,7
Erlangen	154	1,99	43	79	25	6	0	1	27,9	51,3	16,2	3,9	0,0	0,6
Essen	119	1,98	35	56	23	5	0	0	29,4	47,1	19,3	4,2	0,0	0,0
Frankfurt	144	1,98	45	65	26	8	0	0	31,3	45,1	18,1	5,6	0,0	0,0
Freiburg	188	1,89	56	101	26	5	0	0	29,8	53,7	13,8	2,7	0,0	0,0
Gießen	124	1,82	44	61	16	3	0	0	35,5	49,2	12,9	2,4	0,0	0,0
Göttingen	193	1,86	62	99	29	3	0	0	32,1	51,3	15,0	1,6	0,0	0,0
Greifswald	28	1,79	12	11	4	1	0	0	42,9	39,3	14,3	3,6	0,0	0,0
Halle	48	2,25	10	24	9	2	3	0	20,8	50,0	18,8	4,2	6,3	0,0
Hamburg	197	2,02	49	104	38	4	2	0	24,9	52,8	19,3	2,0	1,0	0,0
Hannover	178	1,73	80	70	24	4	0	0	44,9	39,3	13,5	2,2	0,0	0,0
Heidelberg <sup>1</sup>	156	2,0	42	83	24	5	2	0	26,9	53,2	15,4	3,2	1,3	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	85	2,1	17	45	19	4	0	0	20,0	52,9	22,4	4,7	0,0	0,0
Homburg	91	2,18	18	47	19	6	1	0	19,8	51,6	20,9	6,6	1,1	0,0
Jena	86	2,08	23	38	20	5	0	0	26,7	44,2	23,3	5,8	0,0	0,0
Kiel	116	1,96	36	52	25	3	0	0	31,0	44,8	21,6	2,6	0,0	0,0
Köln	160	2,04	48	70	31	10	1	0	30,0	43,8	19,4	6,3	0,6	0,0
Leipzig	129	2,27	19	66	34	10	0	0	14,7	51,2	26,4	7,8	0,0	0,0
Lübeck	106	1,74	42	51	12	1	0	0	39,6	48,1	11,3	0,9	0,0	0,0
Magdeburg	32	2,22	5	18	7	1	1	0	15,6	56,3	21,9	3,1	3,1	0,0
Mainz	164	1,82	55	87	19	3	0	0	33,5	53,0	11,6	1,8	0,0	0,0
Marburg	105	1,96	31	51	20	2	1	0	29,5	48,6	19,0	1,9	1,0	0,0
München LMU	322	1,98	97	150	62	12	1	0	30,1	46,6	19,3	3,7	0,3	0,0
München TU	148	2,02	41	73	26	6	2	0	27,7	49,3	17,6	4,1	1,4	0,0
Münster	186	1,85	71	82	23	9	1	0	38,2	44,1	12,4	4,8	0,5	0,0
Regensburg	50	1,88	13	31	5	1	0	0	26,0	62,0	10,0	2,0	0,0	0,0
Rostock	45	2,04	6	32	6	1	0	0	13,3	71,1	13,3	2,2	0,0	0,0
Tübingen	177	2,19	32	94	39	9	3	0	18,1	53,1	22,0	5,1	1,7	0,0
Ulm	133	1,86	44	65	22	2	0	0	33,1	48,9	16,5	1,5	0,0	0,0
Witten/Herdecke	20	1,45	12	7	1	0	0	0	60,0	35,0	5,0	0,0	0,0	0,0
Würzburg	144	1,78	51	75	17	1	0	0	35,4	52,1	11,8	0,7	0,0	0,0
Gesamt	4862	1,98	1409	2381	866	176	27	3	29,0	49,0	17,8	3,6	0,6	0,1

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 4 Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

### 4.2 Notenverteilung nach Hochschulen

#### 4.2.2 Halbjahr Juli 2003 bis Dezember 2003

Hochschule	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung											
			absolut						in Prozent					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Aachen	105	1,92	35	51	14	2	3	0	33,3	48,6	13,3	1,9	2,9	0,0
Berlin FU	161	2,18	38	69	43	9	2	0	23,6	42,9	26,7	5,6	1,2	0,0
Berlin HU	281	1,96	84	141	42	12	2	0	29,9	50,2	14,9	4,3	0,7	0,0
Bochum	110	2,15	27	46	32	4	0	1	24,5	41,8	29,1	3,6	0,0	0,9
Bonn	120	1,77	52	46	19	3	0	0	43,3	38,3	15,8	2,5	0,0	0,0
Dresden	58	2,05	14	31	10	2	1	0	24,1	53,4	17,2	3,4	1,7	0,0
Düsseldorf	123	2,08	36	54	22	9	2	0	29,3	43,9	17,9	7,3	1,6	0,0
Erlangen	144	1,88	45	75	20	4	0	0	31,3	52,1	13,9	2,8	0,0	0,0
Essen	113	2,01	33	52	22	6	0	0	29,2	46,0	19,5	5,3	0,0	0,0
Frankfurt	108	2,17	29	46	21	10	2	0	26,9	42,6	19,4	9,3	1,9	0,0
Freiburg	152	1,91	43	82	25	1	1	0	28,3	53,9	16,4	0,7	0,7	0,0
Gießen	99	1,87	38	37	23	1	0	0	38,4	37,4	23,2	1,0	0,0	0,0
Göttingen	198	1,88	71	84	38	5	0	0	35,9	42,4	19,2	2,5	0,0	0,0
Greifswald	28	1,57	18	5	4	1	0	0	64,3	17,9	14,3	3,6	0,0	0,0
Halle	47	2,28	5	29	9	3	1	0	10,6	61,7	19,1	6,4	2,1	0,0
Hamburg	167	1,96	41	96	26	3	1	0	24,6	57,5	15,6	1,8	0,6	0,0
Hannover	132	1,84	45	65	20	2	0	0	34,1	49,2	15,2	1,5	0,0	0,0
Heidelberg <sup>1</sup>	153	2,1	27	93	27	6	0	0	17,6	60,8	17,6	3,9	0,0	0,0
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	62	2,2	9	35	13	4	1	0	14,5	56,5	21,0	6,5	1,6	0,0
Homburg	72	2,26	7	42	20	3	0	0	9,7	58,3	27,8	4,2	0,0	0,0
Jena	102	1,92	33	47	19	3	0	0	32,4	46,1	18,6	2,9	0,0	0,0
Kiel	96	1,93	29	48	17	1	1	0	30,2	50,0	17,7	1,0	1,0	0,0
Köln	139	2,04	44	55	32	7	1	0	31,7	39,6	23,0	5,0	0,7	0,0
Leipzig	142	2,16	21	82	35	3	1	0	14,8	57,7	24,6	2,1	0,7	0,0
Lübeck	80	1,88	25	43	10	1	1	0	31,3	53,8	12,5	1,3	1,3	0,0
Magdeburg	41	2,46	7	15	14	3	2	0	17,1	36,6	34,1	7,3	4,9	0,0
Mainz	135	1,83	50	62	19	4	0	0	37,0	45,9	14,1	3,0	0,0	0,0
Marburg	65	2,14	15	30	16	4	0	0	23,1	46,2	24,6	6,2	0,0	0,0
München LMU	265	2,08	68	127	56	10	4	0	25,7	47,9	21,1	3,8	1,5	0,0
München TU	107	2,07	31	47	22	5	2	0	29,0	43,9	20,6	4,7	1,9	0,0
Münster	128	2,04	37	58	25	7	1	0	28,9	45,3	19,5	5,5	0,8	0,0
Regensburg	47	1,89	15	25	5	1	1	0	31,9	53,2	10,6	2,1	2,1	0,0
Rostock	41	2,12	12	18	6	4	1	0	29,3	43,9	14,6	9,8	2,4	0,0
Tübingen	131	2,16	25	69	29	7	1	0	19,1	52,7	22,1	5,3	0,8	0,0
Ulm	110	1,82	38	57	12	3	0	0	34,5	51,8	10,9	2,7	0,0	0,0
Witten/Herdecke	18	1,56	10	6	2	0	0	0	55,6	33,3	11,1	0,0	0,0	0,0
Würzburg	132	1,92	46	58	21	7	0	0	34,8	43,9	15,9	5,3	0,0	0,0
Gesamt	4212	2,00	1203	2026	790	160	32	1	28,6	48,1	18,8	3,8	0,8	0,0

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 5 Ärztliche Prüfung (bestandene Examen)

### 5.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen im Jahr 2003

Hochschule	Teilnehmerzahl	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteitn.	Erstteilnehmer	Wiederholungen				Ausländische Studierende	Frauen			
		12		13		14		>14				erste		zweite			abs.	%		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			abs.	%	abs.	%					
Aachen	233	30	12,9	103	44,2	49	21,0	51	21,9	14,0	233	100,0	0	0,0	0	0,0	16	6,9	136	58,4
Berlin FU	345	65	18,8	95	27,5	90	26,1	95	27,5	14,1	338	98,0	7	2,0	0	0,0	30	8,7	183	53,0
Berlin HU	548	143	26,1	159	29,0	112	20,4	134	24,5	13,7	544	99,3	4	0,7	0	0,0	23	4,2	299	54,6
Bochum	213	62	29,1	71	33,3	38	17,8	42	19,7	13,6	213	100,0	0	0,0	0	0,0	22	10,3	103	48,4
Bonn	232	60	25,9	63	27,2	57	24,6	52	22,4	14,0	231	99,6	1	0,4	0	0,0	28	12,1	111	47,8
Dresden	139	51	36,7	42	30,2	31	22,3	15	10,8	13,2	138	99,3	1	0,7	0	0,0	2	1,4	78	56,1
Düsseldorf	260	61	23,5	79	30,4	40	15,4	80	30,8	14,2	257	98,8	3	1,2	0	0,0	30	11,5	143	55,0
Erlangen	297	55	18,5	144	48,5	52	17,5	46	15,5	13,6	296	99,7	0	0,0	1	0,3	17	5,7	146	49,2
Essen	232	32	13,8	68	29,3	63	27,2	69	29,7	14,4	231	99,6	0	0,0	1	0,4	27	11,6	124	53,4
Frankfurt	250	49	19,6	71	28,4	53	21,2	77	30,8	14,3	249	99,6	0	0,0	1	0,4	33	13,2	119	47,6
Freiburg	339	33	9,7	136	40,1	97	28,6	73	21,5	13,9	339	100,0	0	0,0	0	0,0	18	5,3	187	55,2
Gießen	223	44	19,7	65	29,1	50	22,4	64	28,7	14,1	222	99,6	1	0,4	0	0,0	17	7,6	117	52,5
Göttingen	391	28	7,2	133	34,0	105	26,9	125	32,0	14,4	390	99,7	1	0,3	0	0,0	31	7,9	213	54,5
Greifswald	56	20	35,7	18	32,1	12	21,4	6	10,7	13,3	56	100,0	0	0,0	0	0,0	3	5,4	25	44,6
Halle	91	29	31,9	35	38,5	13	14,3	14	15,4	13,3	88	96,7	3	3,3	0	0,0	4	4,4	52	57,1
Hamburg	361	83	23,0	122	33,8	74	20,5	82	22,7	13,9	360	99,7	1	0,3	0	0,0	25	6,9	189	52,4
Hannover	310	52	16,8	138	44,5	65	21,0	55	17,7	13,8	310	100,0	0	0,0	0	0,0	34	11,0	159	51,3
Heidelberg <sup>1</sup>	307	46	15,0	115	37,5	92	30,0	54	17,6	13,7	305	99,3	2	0,7	0	0,0	24	7,8	155	50,5
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	146	22	15,1	65	44,5	30	20,5	29	19,9	13,7	146	100,0	0	0,0	0	0,0	14	9,6	72	49,3
Homburg	162	41	25,3	73	45,1	19	11,7	29	17,9	13,6	160	98,8	2	1,2	0	0,0	13	8,0	90	55,6
Jena	188	60	31,9	61	32,4	36	19,1	31	16,5	13,3	187	99,5	1	0,5	0	0,0	10	5,3	116	61,7
Kiel	211	28	13,3	93	44,1	43	20,4	47	22,3	13,9	211	100,0	0	0,0	0	0,0	9	4,3	109	51,7
Köln	297	48	16,2	94	31,6	61	20,5	94	31,6	14,4	295	99,3	2	0,7	0	0,0	30	10,1	155	52,2
Leipzig	270	129	47,8	85	31,5	38	14,1	18	6,7	12,9	268	99,3	2	0,7	0	0,0	14	5,2	140	51,9
Lübeck	185	25	13,5	68	36,8	51	27,6	41	22,2	13,9	185	100,0	0	0,0	0	0,0	13	7,0	100	54,1
Magdeburg	70	27	38,6	20	28,6	12	17,1	11	15,7	13,3	68	97,1	2	2,9	0	0,0	4	5,7	35	50,0
Mainz	299	62	20,7	99	33,1	60	20,1	78	26,1	14,0	298	99,7	0	0,0	1	0,3	28	9,4	161	53,8
Marburg	169	23	13,6	67	39,6	39	23,1	40	23,7	13,9	168	99,4	1	0,6	0	0,0	10	5,9	78	46,2
München LMU	582	101	17,4	210	36,1	150	25,8	121	20,8	13,7	580	99,7	2	0,3	0	0,0	31	5,3	305	52,4
München TU	251	59	23,5	103	41,0	34	13,5	55	21,9	13,7	248	98,8	3	1,2	0	0,0	19	7,6	136	54,2
Münster	312	81	26,0	128	41,0	46	14,7	57	18,3	13,5	307	98,4	4	1,3	1	0,3	19	6,1	149	47,8
Regensburg	96	30	31,3	43	44,8	17	17,7	6	6,3	13,0	96	100,0	0	0,0	0	0,0	2	2,1	51	53,1
Rostock	85	28	32,9	21	24,7	19	22,4	17	20,0	13,6	85	100,0	0	0,0	0	0,0	5	5,9	46	54,1
Tübingen	304	40	13,2	139	45,7	61	20,1	64	21,1	13,8	300	98,7	4	1,3	0	0,0	33	10,9	164	53,9
Ulm	243	41	16,9	114	46,9	56	23,0	32	13,2	13,5	243	100,0	0	0,0	0	0,0	14	5,8	136	56,0
Witten/Herdecke	38	5	13,2	11	28,9	13	34,2	9	23,7	13,9	38	100,0	0	0,0	0	0,0	1	2,6	21	55,3
Würzburg	276	39	14,1	125	45,3	70	25,4	42	15,2	13,6	276	100,0	0	0,0	0	0,0	8	2,9	131	47,5
Gesamt	9011	1832	20,3	3276	36,4	1948	21,6	1955	21,7	13,8	8959	99,4	47	0,5	5	0,1	661	7,3	4734	52,5

<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 5 Ärztliche Prüfung (bestandene Examen)

### 5.2 Notenverteilung im Jahr 2003

Notenverteilung		
Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	775	8,6
gut	4761	52,8
befriedigend	3118	34,6
ausreichend	259	2,9
ohne Note	98	1,1
Summe	9011	

## 5 Ärztliche Prüfung (bestandene Examen)

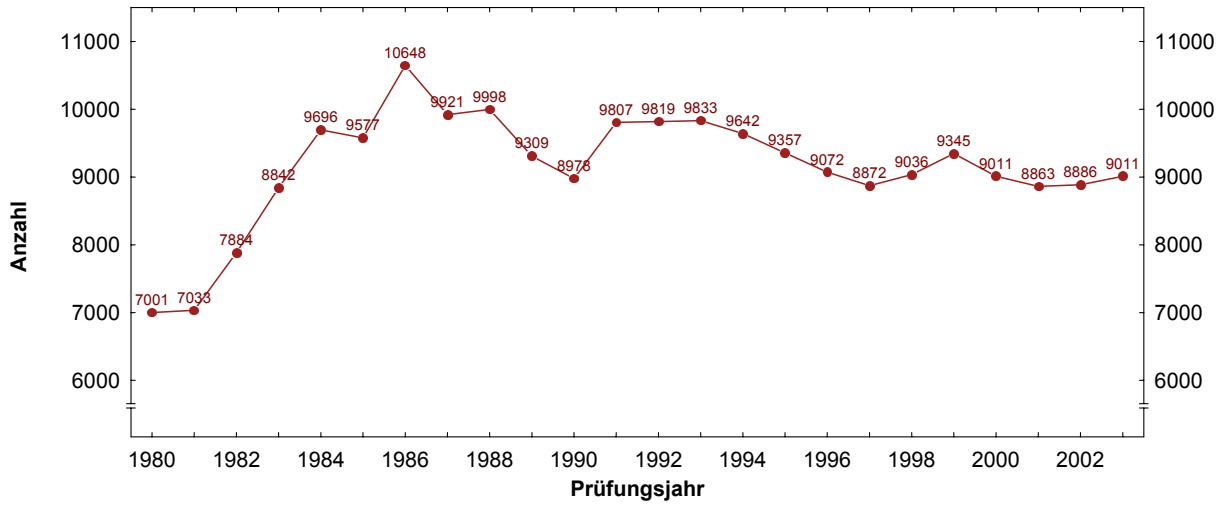
### 5.3 Notenverteilung nach Hochschulen im Jahr 2003

Hochschule	Absolventen	Notenverteilung								ohne Gesamtnote	
		absolut				in Prozent				abs.	in %
		1	2	3	4	1	2	3	4		
Aachen	233	20	124	83	5	8,6	53,2	35,6	2,1	1	0,4
Berlin FU	345	20	183	129	10	5,8	53,0	37,4	2,9	3	0,9
Berlin HU	548	40	309	182	12	7,3	56,4	33,2	2,2	5	0,9
Bochum	213	9	96	90	8	4,2	45,1	42,3	3,8	10	4,7
Bonn	232	22	121	72	8	9,5	52,2	31,0	3,4	9	3,9
Dresden	139	5	68	58	6	3,6	48,9	41,7	4,3	2	1,4
Düsseldorf	260	12	115	112	10	4,6	44,2	43,1	3,8	11	4,2
Erlangen	297	33	167	87	8	11,1	56,2	29,3	2,7	2	0,7
Essen	232	23	90	99	15	9,9	38,8	42,7	6,5	5	2,2
Frankfurt	250	19	114	97	17	7,6	45,6	38,8	6,8	3	1,2
Freiburg	339	35	215	84	4	10,3	63,4	24,8	1,2	1	0,3
Gießen	223	12	132	71	7	5,4	59,2	31,8	3,1	1	0,4
Göttingen	391	40	201	143	5	10,2	51,4	36,6	1,3	2	0,5
Greifswald	56	5	35	13	3	8,9	62,5	23,2	5,4	0	0,0
Halle	91	4	47	38	2	4,4	51,6	41,8	2,2	0	0,0
Hamburg	361	27	178	147	8	7,5	49,3	40,7	2,2	1	0,3
Hannover	310	40	152	103	13	12,9	49,0	33,2	4,2	2	0,6
Heidelberg <sup>1</sup>	307	38	184	77	6	12,4	59,9	25,1	2,0	2	0,7
Heidelb./Mannh. <sup>1</sup>	146	7	85	46	3	4,8	58,2	31,5	2,1	5	3,4
Homburg	162	5	85	64	6	3,1	52,5	39,5	3,7	2	1,2
Jena	188	14	97	75	2	7,4	51,6	39,9	1,1	0	0,0
Kiel	211	19	111	76	3	9,0	52,6	36,0	1,4	2	0,9
Köln	297	23	153	106	12	7,7	51,5	35,7	4,0	3	1,0
Leipzig	270	12	130	115	10	4,4	48,1	42,6	3,7	3	1,1
Lübeck	185	15	111	57	2	8,1	60,0	30,8	1,1	0	0,0
Magdeburg	70	4	32	30	2	5,7	45,7	42,9	2,9	2	2,9
Mainz	299	26	175	90	8	8,7	58,5	30,1	2,7	0	0,0
Marburg	169	17	89	55	5	10,1	52,7	32,5	3,0	3	1,8
München LMU	582	56	310	200	11	9,6	53,3	34,4	1,9	5	0,9
München TU	251	26	127	89	6	10,4	50,6	35,5	2,4	3	1,2
Münster	312	36	171	88	13	11,5	54,8	28,2	4,2	4	1,3
Regensburg	96	10	60	25	1	10,4	62,5	26,0	1,0	0	0,0
Rostock	85	5	43	32	3	5,9	50,6	37,6	3,5	2	2,4
Tübingen	304	28	161	100	12	9,2	53,0	32,9	3,9	3	1,0
Ulm	243	26	115	97	4	10,7	47,3	39,9	1,6	1	0,4
Witten/Herdecke	38	9	23	6	0	23,7	60,5	15,8	0,0	0	0,0
Würzburg	276	33	152	82	9	12,0	55,1	29,7	3,3	0	0,0
Gesamt	9011	775	4761	3118	259	8,6	52,8	34,6	2,9	98	1,1

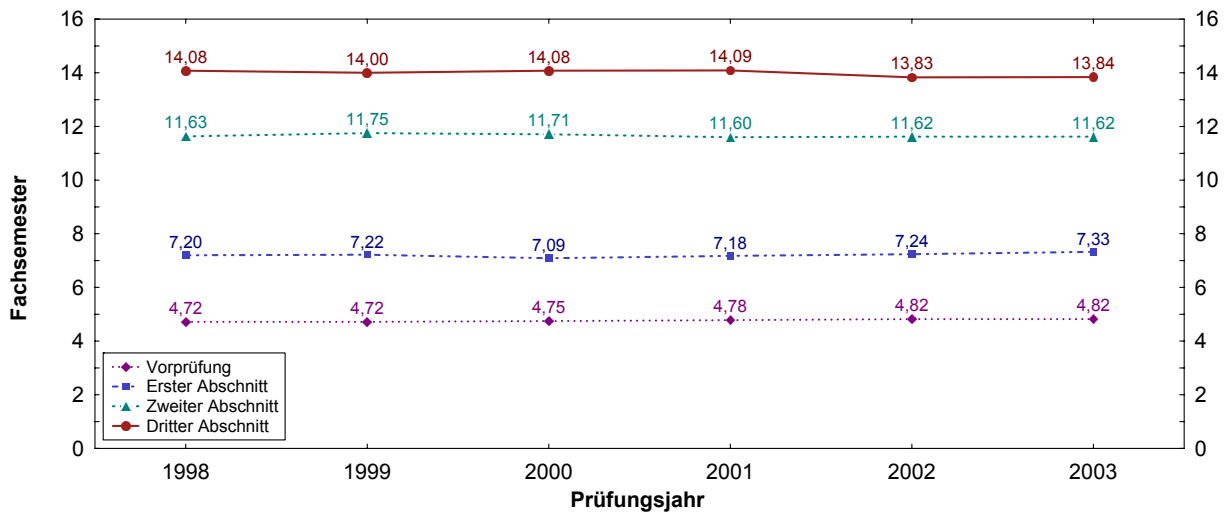
<sup>1</sup>Besonderheit in Baden-Württemberg: An der Universität Heidelberg erfolgt die klinische Ausbildung am Standort Heidelberg und Standort Mannheim jeweils getrennt.

## 5 Ärztliche Prüfung (bestandene Examen)

### 5.4 Grafische Darstellung der Absolventenzahlen seit 1980



### 5.5 Grafische Darstellung der Studiendauern bei erfolgreich abgelegter Prüfung im Längsschnitt



### 5.6 Grafische Darstellung des Alters der Absolventen im Längsschnitt

